Bezugepreis,

tind 50 Pfg. frei in's Saus gedrackt, durch bie legogen vierteijabri. 1,80 M. egel. Bestellgeld. Eingetr. Post-Zeitungeliste Rr. 4546. Rebaction und Brudereit Emferstrade 15.

Unparteiifche Beitung. Intelligengblatt. Stadt. Anzeiger.

## Wiesbadener

Mnzeigen. Die Sipalitige Beitzeile oder beren Raum 10 Blg. für auswärts 15 Blg. Bei mehrm, Aufmahme Andalt Reflame: Petitzeile 30 Blg., für auswärts 50 Blg. Grechiten: Karthitrade 26.

Der Heneraf-Ameiger erscheint täglich Abends.
Sonntags in zwei Ausgaben.

Zelephon-Anischling Nr. 199.

# Beneral & A

Drei Freibeilagen: Der Seneral-Angelger sengt bie Blatter Undrichten. nachweisbar zweitgröfte Auflage aller naffanifchen Blatter

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Dr. 100. XIII Jahrgang.

Freitag, ben 30. April 1897.

Erftes Blatt.

Dieje Ausgabe umfaßt 16 Geiten.

I. Befanntmachungen

### ber Stadt Biesbaden.

Befanntmachung.

Die Berren Stadtverordneten werben auf Freitag, ben 30. April I. 38., Nachmittage 4 Uhr,

in den Burgersaal des Rathhauses gur Sigung ergebenft Schulen gugeführt werben, in welche fie verfet worben find, Da die für bie Schule an ber Bleichstraße angemelbeten feche-

Tagefordnung:

1. Borlage bes Berichts bes Bereins für Arbeitenach. weis in Biesbaben über bas Beichaftsjahr 1896.

2. Ein Befuch um Buweifung bon Arbeit.

ıŧ,

n-

on

ır,

ŧŧ,

tlb

ıŧ, nd

gs

er

ren

ìt.,

at.

egs

agt

pro

фŝ

att.

at.

Ler

ren

ule

ier

üh-

Er.

dia

ret-

lai.

iler,

eber

Meu

ber

Er. men 1 311

fann

find

(Se 3751

e:

O Pf.

haben

3. Magiftratevorlagen, betreffenb a. Reuwahl eines Armenpflegers für das 4. Quartier des 6. Armenbegirfe;

Festfegung ber Ginheitspreife für die Berechnung Strafenbautoften pro Rechnungsjahr 1897/98.

c. Ueberichreitung bes Roftenanichlags über bie Schlachthauserweiterungs- und Reubauten;

d. ben Entwurf gu einem neuen Ranalbauftatut; e. ben freihandigen Bertauf zweier ftabtifcher Grundflachen im Rerothal (Trennftude an ber

f. Erwerbung ber Migliebichaft bes Bereins gur Bflege im Felde erfranfter und vermundeter Rrieger für die Stadtgemeinde Biesbaden ale folche;

g. Brufung und Feftftellung ber Stadtrechnung für bas Rechnungsjahr 1895/96;

h. die Unftellung eines Felbhüters.

4. Berichterfrattung des Bauausichuffes, betreffend

a. bas Baugefuch bes Glafers Berrn C. Berg wegen Errichtung eines Schuppens im Diftrift "Rönigituhl";

b. Ueberichreitung bes Roftenanichlage über bie Ausrollung bes Galgbachfluthgrabens;

c. Festfegung von Fluchtlinien fur den Stragen: jug Beisbergitrage. Coone Musficht-Refervoir-Leberberg.

5. Berichterftattung bes Finangausichuffes, betreffend a Beraugerungen einer ftabt. Reulflache an ber

Dochstätte; b. besgleichen einer ftabtifden Gelbwegflache an ber

Derberftrage; c. Unftellung eines 4. ftabtifchen Bollgiehungs.

beamten; d. Anftellung eines 3. Gelberhebers bei ber Gas-

und Baffermerte-Bermaltung; e. die Ertheilung des fatholifchen Religionsunter. richts an den ftadtifcen Mittelfculen.

6. Borichlage des Bahlausichuffes, betreffend die Bahl bon Mitgliedern einer ftandigen Friedhofs-Deputation. Wiesbaben, ben 26. April 1897.

Der Vorfitende ber Stadtverordneten Berfammlung.

Bekanntmadjung.

Bom 1. Dai be. 36. an wird auf die Dauer von 14 Tagen mahrend ber gewöhnlichen Bureauftunden im Rathhause Bimmer Rr. 6 die Gemeindesteuerhebelifte bezüglich berjenigen Berfonen, welche pro 1897/98 nach einem Jahreseintommen von 660 bis 900 Mart ber Fleischfühl- und Giderzengunge Unlage auf mit einem fingirten Staatsfteuerfage von 4 Dart bem Echlacht: und Biebhof hierfelbft foll im Bege veranlagt find, gur Ginficht offen gelegt.

Berufungen (Reflamationen) gegen bie ermahnte Beranlagung find bei bem herrn Borfigenden der Bers anlagungs - Commission, Luisenstraße Rr. 7 dahier Zimmer Ro. 41 eingesehen, aber auch von dort — mit binnen einer Ausschluffrist von 4 Wochen Ausnahme der Zeichnungen — gegen Zahlung von

ber Auslegungefrift beginnt. Biesbaben, ben 27. April 1897.

Der Magiftrat.

Steuerverwaltung: Se &.

Städt. Mittel- und Dolksichulen.

Das neue Schuljahr beginnt Montag, ben 3. Mai bs. 38. Berfammlung ber Lehrer: 7 Uhr; ber älteren Kinder: 8 Uhr; ber sechsjährigen Kinder 10 Uhr. Die älteren Kinder haben fich, sowie fie nicht in höberen Lehranftalten ober in die neue Mittelsschule eintreten, in benjenigen Schulen einzustinden, welche sie bischer besucht hoben; von dier aus werden sie den Klassen, bezw. den Schulen ungekührt werden in welche sie persent worden find

jabrigen Rinber bort nicht alle Raum finben, fo muffen bie in ber sibrigen Rinder dort nicht alle Raum finden, so muffen die in der Hellmund- und Karlftraße, hermannstraße Rr. 1—9 und 2—12, Frankenstraße Rr. 1—9 und 2—10 wohnenden Kinder im nächsten Sommer die Schule auf dem Schulderz besuchen. Einige weitere Anordnungen bezüglich der Aufnahme sechssähriger Kinder in die Schulen an der Lebrstraße, Castellstraße und auf den Schulderg werden den Kindern bezw. den Eltern am 3. t. Mis. in den Schulen witgeleilt werden. Soulen mitgetheilt merben.

Schulen mugeibent werben. Anmelbungen werben von ben herren Die noch rudftanbigen Anmelbungen werben von ben herren Reftoren Samftag, ben 1. t. Die Bormittags 9—12 Ubr, in ihrem Amtszimmer entgegengenommen. Für die sechsjährigen Kinder find Geburts- und Impficheine, für altere Kinder ift auch

bas lebte Schulzeugniß vorzulegen.

Außerbem ift auf Anordnung ber Ronigliden Regierung fämmtliche neu eintretenden ebangelischen Kinder bei der Auf-nahme, spätestens im Laufe der nachken Boche, ein Taufzeugnis vorzulegen. Dasselbe wird zu diesem Zwed von dem zuständigen Berarrer unentgeltlich ausgestellt. Ferner sind nachken Samstog etwaige A träge auf Bersehung den Schulkindern wegen Bohnungs. beranberung angubringen. In ber Regel follen biefe Berfehungen nur bei Rinbern ber unteren 4 Rlaffen, bei Schulern ber oberen 4 Rlaffen bagegen nur mit Genehmigung ber Schulinfpeltion ftatt-finden. Mehrfach ift bon Ettern, beren Kinder die jeht noch be-flebenden Klaffen (I und II. V und VI) ber alten Mittelichulen beluchen, beantragt morben, biefe Rinder in Die Giementariculen pejuchen, beantragt worden, diese keinder in die Greinkundigunen gu versehn, denen ihre seichst aber zebnjährigen Geschwifter zuges wiesen worden find. Derartige Anträge können wegen Raummangels in den Elementarschulen nur in sehr beschränktem Raße berückschigt werden. Die Elern werden daher dringend ersucht, von solchen Anträgen abzusteben und die obnehin schon großen ber geschierischieren welche fich einer gehannogmäßigen Beschulung ber Schwierigfeiten, weiche fich einer ordnungemäßigen Befculing ber Rinder entgegenftellen, nicht unnötigerweise noch zu vermehren. Die herren Reftoren find angewiesen, die abgemelbeten Rinder nicht gu entlaffen, bie beren Aufnahme in eine andere Soule nachgewiefen ift.

Wiesbaben, ben 27. April 1897.

Der ftabt. Schulinfpettor: Rinfel.

Stadtbauamt, Abtheilung für Sochban. Berbingung.

Die Ausführung ber Schreinerarbeiten (Loos I) und Schlofferarbeiten (2008 II) für den Renban ber Schule am Blücherplan hierjelbit foll im Wege ber öffentlichen Ausschreibung verdungen werden.

Beichnungen und Berbingungsunterlagen tonnen wahrend ber Bormittagsbienftftunden im Rathhaufe Bimmer Rr. 41 eingefehen, aber auch von bort gegen Bahlung bon 1,0 Dt. für jedes Loos bezogen merben.

Boftmäßig verichloffene und mit der Auffchrift H. A. 6 (Loos Mr. . . . ) verfebene Angebote find bis fpateftens Donnerftag, ben 6. Dai 1897, Bor-

anzubringen, welche mit bem erften Tage nach Ablauf 1 Det. für Loos I, und 25 Bfg. für Loos II bezogen

Boftmäßig verichloffene und mit ber Aufichrift H. A. 7 Loos . . . versehene Angebote find bis spätestens Freitag, ben 7. Mai 1897, Bormittage 11 Uhr, ju welcher Beit die Eröffnung ber Angebote in Gegenwart etwa erichienener Bieter ftattfinden wird, bei ber unterzeichneten Stelle eingureichen.

Wiesbaden, den 28. April 1897. Der Stadtbaumeifter: Bengmer.



Freitag, den 30. April 1897. Nachm. 4 Uhr: Abonnements-Concert. Direction: Herr Kapellmeister Louis Lüstner.

. Ertl. Hoch- und Deutschmeister-Marsch . Ouverture zu "Waldmeister" . Aubade napolitaine . Joh. Strauss. Annade napolitaine
Alla turca aus der A-dur-Sonate
Bass-Arie aus dem "Stabat mater"
Posaunesolo: Herr Franz Richter.
Ouverture zu Goethe's "Egmont"
Fantasie aus "Die Stumme von Portici".
Mein erster Walzer. Rossini. Reethoven. Auber.

Mascagni. Abends 8 Uhr: Abonnements-Concert.

Direction: Herr Concertmeister Hermann Irmer.

Ouverture zu "Der Waffenschmied". Lortzing.

L'enfant perdu, Poesie funebre Rayina.

Schlaraffen-Quadrille Conväder

Introduction und Chor aus "Lohengrin". Wagner. Lortzing. Convader. Ouverture zu "Dame Kobold" . Neues Leben, Walzer Komzák. Geunod.

Méditation über ein Praeludium v. J. S. Bach Leoncavallo. Fantasie aus "Der Bajozzo"

Curhaus zu Wiesbaden. Samstag, den I. Mai, Abends 81/2 Uhr, in den Réunion-Salen:

#### Réunion dansante.

Tanz-Ordnung: Herr Fritz Heidecker.

Eintritt nur gegen besondere und persönliche Réunions-karte, für hiesige Curgäste genügt die Vorzeigung ihrer Curhanskarte (für ein Jahr oder sechs Wochen). Beikarten für Kinder und minderjährige Söhne, sowie Abennements-karten berechtigen zum Besuche nicht. Käuflich werden Réunions-Karten nicht abgegeben.

Ballanzug ist Vorschrift (Herren: Frack und weisse

Binde) Gesuche um Réunions-Karten seitens hier weilender Fremden, welche keine zur Zeit gültige Curhauskarte besitzen müssen unberücksichtigt bleiben. Einführung Familien-Ange-höriger, welche nicht im Besitze eigener Karten sind, ist

nicht gestattet.

Kinder, Schüler der Gymnasien u. s. f. haben keinen

Einder, Schüler der Gymnasien u. s. f. haben keinen

Zutritt.

Der Cur-Director: F. Hey'l.

Muszug ans ben Civilftanberegiftern ber Stadt Biesbaden

wittags 12 Uhr, zu welcher Zeit die Eröffnung der Angebote in Gegenwart etwa erschienener Bieter statt sinden wird, bei der unterzeichneten Stelle einzureichen. Biesbaden, den 27. April 1897.

Der Stadtbaumeister: Genzmer.

Stadtbaumaker.

Stadtbaumaker.

Stadtbaumaker.

Stadtbaumaker.

Stadtbaumaker.

Stadtser.

Stadtbaumaker.

Stadtbaumeiser.

Stadtbaumaker.

Stadtbaumaker.

Stadtbaumeiser.

Stadt

Ronigliches Stanbesamt.

#### Freitag Fremden-Verzeichniss

vom 29. April 1897. (Aus amtlicher Quelle.)

Limburg Heilf Vagel Michaelis Frankfurt Frhr. v. d. Goltz Weilburg St. Goarshausen Koch Haacke Neunerdt, Dir. Unland, Kfm. Ritter, Berlin Lobbenberg, Kfm. Cöln Cohnheim, Fr. Prof. Leipzig Bruns Minden Thieme, Kfm. Dresden Pfeiffer, Berlin Zwei Böcke. Schöpf, Kfm. Münchberg

Böhmer Simmern Cölnischer Hof. v. Steinsecker, Fr. Greifswald Baumgar Finzelberg Wallmann, Kfm. Erbprinz. Thorn Luckenwalde Berlin Frankfurt

Bierstedt, Kfm. Magdeburg Schwalbach Lang. Fr. Heimbach Mannheim Zopf, Kfm. Pannsdorf Altermann, Fr. Menges, m. Tocht. Magdeburg Banche Kreuznach Hauser, Kfm. Speyer Saarburg Leisser. Bender, Kfm. Casse Frankfurt Buhlmann, Kfm. Hausen Hotel Einhorn

Cöln Seligmann, Kfm. Paris Nurnberg Gehm, Lehrer Mannel, Kfm. Worms Darmstädter Darmstadt Kramer, Kfm. Berlin chindler, . Crefeld Rosenow, Mannheim Engeshin, m. Fr. Berlin Groner Wald Junemann, Kfm.

Heumisch, Berlin Briess. Bacharach Glück. Gmilno Weill, Karlsruhe Strauss, Worms Kaufmann, Cöln Bonn Bohl. Zahlke, Cölr Eschwege Kahn, Imkamp, Kfm Amsterdar Wohlrab, Lensenfeld Probst. Stuttgart Mietzsch, Berlin Buttner, Zabern Walther, Lennep Fürner, Neuss

Hönke, Heyer, Leipzig Grosser, Kreuznach Goldmann . Bielefeld Fauser. Stuttgart Gössmann . Plauen Hasse, Greiz Schifer Düsseldorf Hotel zum Minke, m. Fr. Schöneberg Bengel Barmen Osthoff, Kfm.

Stentzel, m. Fr. Düsseldorf Hotel Hohenzollern. Goldberg, Kfm. Ruyssenaere Steinmüller, Fbkb. m. Fr. Gummersbach Fischer, m. Fr. Berlin

Andressen, m. Fr. Gothenburg Sellberg, m. Fr. Peters, m. Fr. Frankfurt Heinecken, Fr. Hamburger Hef. Dehn, Rent. Bradvord

Vier Jahreszeiten. Meltzer St. Petersbnrg Davis, Miss Rent. England Wittenberg, Rent. Memphis Freudenheim Berlin Danielsen, m. Fr. Reinbek Israel, Rent. m. Fr. Berlin Cohn, Frl. Rent. Höbieh, Frl. . Lautensack, Fr. Bergedorf

Goldene Kette. Hurfinghoff, Kfm. Böcher Cöln Gingold, Redactour Berlin Badhaus zur Goldenen Krone. Kobert, Fbkb. Halle Waiter. Dietrich, m. Fr. Hochstetter, m. Fr. Nördlingen Diel, Karl Schloss, Fr. Schlose, Fr. Würzburg Eekert, Adam Weingart, Fbkb. Nauendorf Friedrich, Peter Jonas, Fr. Vettmann, Fbkb.

Frankfurt Jörg, Michael Geisenheim Lobbentin Kreiler, Paul Kaltensundheim Habe, m. Fam.

Karpter Fassbender, Kfm. Sehulte, Kfm. Frankfurt Wölferlingen Sanner Seidel, Kfm Keul, Musik-Dirig. Limburg Bremen Schuttig, Frl. Offenbach Dortmund Henvichs, Priv. Aschaffenburg Hamburg v. Hevdebrand, m. Fr. Posen Offenbach Berlin David, Fr. v. Pfuhl, Fr. Breslau v Wuthenau, m. Fr. Liverpol Weisse Lilien.

Dreyer, m. Fr. Hannover Förster, m. Fr. Hatel Mehler. Berlin Müller, Kfm. Jansen Zweibrücken Freiburg Peiz, Mainz Hotel National.

Merbräser, Kfm. Mannhein Nassauer Hot. Goutard, Fr. Leufferheld Frankfurt Mayer, Kfm. Heidelberg Bach. Wien Mülheim Walter, Mesebach, Kfm. Berlin Solingen Willms, Nürnberg Melzer, Prager, Fbkb. Liegnitz Schweinfurt Neumann, Bickart, Kfm. München Hohmann, , Barmen Osnabrück Philippi Schäfer, Kfm. Gengenbach, Kfm. Frankfurt Frankfurt Schäfer Meisenheim Ranschhold, Fr. Grünstadt Stade, Kfm. Egglheber Mehkorn Straubing Frankfurt von Renhorst

Clemens, Kfm. Prediger, Ha Hamburg Höpcker, Rent. He Heidelberg v. Roser, m. Fr. Muller Haupt, Lehrer Coblenz Alzey Jung, Fbkb. Sehmidt, Kfm. Hüber, Fbkb. Bockenheim Cöln Hotel St. Petersburg.

Grossmann, m. Gm. Narsovie Quellenhof. Muller, Kfm. Rumpenheim Burkhardt, Fr. Ludwigshafen Hartner, Priv. Kaiserslautern Riebler München Frankfurt Schlifer Römerbad.

Ackermann Dresder Nagel, m. Fr. Weisses Ress. Leipzig Abend Kaiserslautern Siel. Frl. Cassel Stenger, Priv. Erfurt Metzdorf, Profess. Dresden Gunther, Fr. Priv. Colditz Niederrad Cronau Neumann, m. Fr. Berghold, Fr. m. T. Hotel Rose, Coburg

Congley, Fr. Berlin Dischinger, m. Fr. Darmstadt Haye Goldenes Ross. Wolf, Frl. Frankfurt Briebacher, Fr. Hahnstätten

Badhaus zum Spiegel. Franke, m. Nichte Hamburg Kiesslich, Fr. Strausberg Berlin Hildrunn Norwegen Weisser Schwan.

Mattson, Kfm. St. Schützenhof. Stockholm Aurich Neupert, Fr. Noetel, Fr. Backhaus Neuhoff, Kfm. m. Fr. Rudolstadt Sarholz Seelbach Netsch Leipzig Werkmeister, Fr. von Burgdorf, Frl. Hetel Union. Berlin Stettin

feste

QE.

frem

Hupiter, Priv. Beger in Privathausern. Begensburg Augenheilanstalt für Arme. Braug, Wilhelm Busch, Catharine Dahlheim Eibingen Boehner, Sabine Carl, Gustav B. Schwalbach Chemnits | Dilienherger, Wilhelm Ehr Eckert, Adam Essenheim Leideneck Hamburg Teyson, Julie Riga Graf, Johann London Radesheim Becker, Fr. m. Tocht. Greva Heuser, Phil. Katzenelnbogen Kaiser-Bad. Grimm, Elisabeth Camberg

Müller, Wilhelm Westernohe! Elblogen Nattermann, Joh. Hiegert Remy, Emilie Hieger Schuhmacher, Pet. Kroppael Schwarz, Jakob Biebrich Offheim Stähler, Apollonia Schneider, Nicol. Hechtshein Topolanek, Josef Winkel Thoma, Lina Kemel Wüst, Jakob Oberwallmenach Wucher, Katharine Ginsheim Zimmermann, Esselbern Rauschkolb, Georg Hillesheim Leibold, Wilhelm Biebrich Schornsheim Zann, Rudolf Steinebach, Phil. Eisenbach Hannappel, Joh. Pütschbach Diels, Friedrich Berghausen Butzbach, Wilh. Sonnenberg Groh, Jakob Flonheim Vollmer, Barbara Geisenheim

Schmidt, Karl

Brunz, Rent. St. Petersburg Hanz. Fr. Bierstadterstrasse 3 a. von Stetefeld, Priv. Leipzig Stetefeld Neubauerstrasse 3. Tollsten, Student Stockholm

Pension Margaretha Bevington, Miss Eugland Bevington Sonnenbergerstrasse 12. Fuchs, m Diener Warschau Timann, Frl. Moskau Gericke, Fr.

Grönfeldt, Fr. Sonnenbergerstrasse 14. Bachals, Fbkb. Busse, Frl. Wilhelmstrasse 38. Görlach, Fr. Rent. m. Tocht

11. Andere öffentliche Bekanntmachungen. Bekanntmachung.

Vielbach

Camftag, ben 29 Dai b. 3., Nachmittage 11hr, wird das der Concursmaffe der Firma Marwitz & Co., Rheinifche Solzwollefabrif, Commandit Gefellichaft, zu Schierstein zuftebende Immobiliar-Befigthum, beftebend in:

einem zweiftodigen Wohnhaus, einem Comptoir, einer Echeune, zwei Stallen, einer Salle, einem Fabrifgebaude, einem Anbau, Reffelhaus und Schuppen nebft Doiraum, belegen an ber Safenund Ruferftrage und der Rheinischen Solzwollefabrit Dr. 640 bes Stodbuchs, Dr. 106 bes Lagerbuchs von Schierftein, 119,600 Df. tagirt,

im Gemeindegimmer gu Schierstein gum gweiten Dale smangsmeife öffentlich verfteigert merben. Biesbaden, ben 22. Mpril 1897.

Ronigliches Amtegericht V,

#### Befanntmachung.

Camftag, 1. Mai 1897, Bormittage 10 Uhr merben in bem Berfteigerungslocale Dogheimerftrage 11/13 ber:

6 Muichelbettftellen, barunter 3 mit Sprungrahmen und Saarmatrage, ein Gecretar, 5 Rleiderichrante, 5 Baich. fommoben mit Marmorpi., 1 Divan, brei Berticow 1 Waichtijch mit Marmorpl., vier Rachttische, 2 Sopha, 1 Seffel, 1 Spiegel mit Trumeaux, 1 Tijd, 1 Hangelampe, gehn Meter Damaft, 35 Meter Derbi, circa 20 Meter Borhangitoff, 10 Mtr. Bluich, 15 Meter Cophaftoff, 1 Rleiderftod, brei Spiegel, 1 Bettftelle mit Geegrasmatrage und Reil u. bergl. m.

gegen Baarzahlung öffentlich zwangeweise verfteigert. Die Berfteigerung findet beftimmt ftatt. Wiesbaden, den 29. April 1897.

Schröber, Gerichtsvollgieher. 3775

#### Weiner's

ächte Hausmacher Gier-Rudeln.

nur Gier und beftes Mehl, feine Fabrifmaare, febr ausgiebig, jeben Tag frifd fabricirt. Jebe praftifche Sausfrau probire biefelben. Marttftraße 12, Laben im Sinterbaus, Bart.

Befanntmachung.

Freitag, ben 80. April b. 3., Mittage 12 Uhr, werden in dem Berfteigerungelofale Dotheimerftrage 11/13 babier:

1 Rleiderichrant, 1 Berticom, 1 Schreibtifch, zwei Sopha, 1 vollit. Labeneinrichtung u. bgl. m. öffentlich zwangsweise verfteigert.

Biesbaben, 29, April 1897.

Coneiber, Gerichtsvollzieber.

Befanntmachung.

Freitag, ben 30. April b. 3. Mittage 12 Uhr, werden in dem Bjandlofale Dotheimerftrage Mr. 11/13 dahier:

2/2 Stud Mein, 1 Gisichrant, 1 Bibliothefichrant, 1 Schreibtifch, 1 Rleiberichrant, 1 Thete, 1 Dehlfaften, 1 Bertifow u. bgl. m.

gegen baare Bahlung öffentlich zwangsweise verfteigert. Wiesbaden, den 29. April 1897.

Edrober, Geridtsvollgieher.

Bekanntmachung.

Freitag, ben 30. April, Mittage 12 Hhr, werden in dem Bjandlocale Dotheimerftrafe 11/13

6 vollft. Betten, 1 Berticom, 2 Rommoden, ein Bianino, 2 Rleiderichrante, 1 Bibliothetichrant, eichen (noch neu), 1 gr. Labenichrant mit Auffat, 3 lange Thefen, 1 Tijd, 4 geschnittene Stamme, 1 Rag Cognac (40 Liter), 2 Pferbe, 1 Wagen,

ferner 3 fran . Settftellen (unfib.), 2 Bettftellen ladirt, 5 zweith. Bleiderichränke, zwei einth. Bleiderichränke, 2 Verticow nufb. (1 ladirt, 1 nugb.), 1 ditto ohne Auffat, 2 Walchkommoden nugb mit Marmor. platte, zwei ditto ohne Marmorplatte, drei Kommoden, I Jopha mit roth. Bezug. 1 Ruchenfdrank, 1 Spiegel, gwet branne Pferde, I ichwarzes Pferd und I Jandaner Wagen

öffentlich zwangsweise gegen Baargahlung berfleigert. Die Perfteigerung findet bestimmt flatt. Biesbaben, 29. April 1896.

Gifert, Gerichtsvollzieber.

## Schuhwaaren=

Versteigerung.

16

Freitag, ben 30. April b. 38., Rady mittage 3 Uhr, anfangend, merben in bem Gaale

Rheinischen Hof, Manergaffe 16 dahier

eine große Varthie Schuhwaaren

als: Damen-Rnopf., Schnur., Bugitiefel und Schuhe, Berrenftiefel aller Art, gelbe Ctiefel und Schuhe, Rnaben- und Dabchenftiefel, barunter Safen- und Schnürftiefel, fowie eine Barthie Rinberichuhe gegen Baargahlung öffentlich freiwillig verfteigert.

Die Berfteigerung findet beftimmt ftatt. Schröder, Gerichtsvollgieher.

Eigenes Fabrikat.

Langgasse Runil Pangues, Lauggasse

Schuhwaarenfabrik-Miederlage.

Großes Lager aller Arten

u. Stiefel Schuhe

Größte Answahl in farbigen Damen-, Herren- u. Kinder-Schuhe u. Stiefeln. Specialität der berühmten Goodyear Welt-Artikel. Befte Handarbeit.

Eigenes Pabrikat.

## Wiesbadener General=Anzeiger.

Renefte Rachrichten.

Amtliches Organ ber Stadt Biesbaben

Dr. 100. - XU. Jahrgang.

Freitag, ben 30. April 1897.

Bweites Blatt.

#### Bom Sandwerfertage.

Berlin, 29. April.

Der allgemeine beutiche Sandwertertag ift am Dienftag in Berlin gufammengerreten und bat fich alsbalb mit ber brennenben Grage bes Tages, ber banbmettervor: lage, beicafrigt. Schon in ber Groffnungerebe murbe von dem Borfipenben bervorgehoben, bag bie Stellung nahme ju biefer Borlage bie eigentliche Aufgabe biefer Engung fei; jugleich murbe freilich betont, bag bie Bor lage in ihrer gegenmartigen Geftalt ben berechtigten Buniden bes Banbwerts nicht entiprece. Damit mar bereits bie oppositionelle Stellung ber Innungspartei au ben Regierungevorschlagen gefennzeichnet und ber Grundton angegeben, auf ben bie gange Berhanblung gestimmt mar. Wenn fich gleichmohl eine lebhaite Debatte entipann, fo handelte es fich barin boch immer nur um bie Frage, in welcher form man bie Opposition gegen bie Regierungsvorlage am zwedmaßigften und wirt famften jum Ausbrud bringe.

Rur vereinzelt tamen in ber Dietuffion Meugerungen bor, die man ale eine mehr ober minder bedingte Buftime mung ju ben neueften Antragen ber Regierung, insbefon bere ju ihren "fafultatiben Zwangsinnungen" beuten fonnte. 3m Bejentlichen ftritt man nur barüber, ob man ben Befegentwurf als ganalich unannehmbar bermerfen, ober ob man ihn gu "verbeffern" fuchen und ichlimmftenfalls auch fo, wie er ift, ale Abichlagegablung acceptiren folle. Das alles find nur tattifche Fragen. In ber Cache felbit berrichte volle Ginigfeit : obligatorifche 3mangeinnung und Befähigungenachweis bleiben bie 3beale bes auf biefem Congres vertretenen Theiles ber Dandwerter. Und mer ben Rath gab, lieber wenig als garnichts gu nehmen, ber that es in ber Soffnung, bag aus ber fafultatiben bie obligatorifche Zwangeinnung erwachfen und bieje ben Befabigungenachmeis mit fich bringen werbe.

Schlieflich fiegte Die milbere Tonart. Man erflatte bie Regierungsvorlage swar in ihrer jegigen Form jur Menberungen borgenommen marben, beren Formulirung Diaten. Dauert Die Befdlugunfabigfeit bes Reichstags an, man einer Rommiffion übertrug. Unter ben aufgestellten Forberungen fieht zwar an erfter Stelle Die "einheitliche festgestellt, fo burfte noch bas Dringenofte erledigt und Organisation bes gesammten beutichen Sandwerts in ber Form von Bwangeinnungen." Aber man giebt boch ju, bald barauf die neue Militarftrafprozegordnung gludlich bas bag bie Bwangeinnungen jur Beit nicht überall burch. Licht ber Belt erbliden follte, jo hatte ber Reichstag für führbar fein werben, und man befcheibet fich babei, in ben Spott nicht gu forgen. Diefem Falle mit ber Berleibung ber Borrechte an bie freien Innungen fich begnugen gu wollen, wie fie fcon jest nach Daggabe ber Gewerbeordnung verlieben werben tonnen. Rurg man erflart, bag man mit fich banbeln loffen wolle. Rebr tonnte bie Regierung billigermeife

Rebenbei bat fich bie Berfammlung bann noch mit ber Bererbnung bes Bundesraths über Die Beidranfung swifden ben Orientintereffen Defterreichs und benen Rug. ber Arbeitszeit im Badereigemerbe beichaftigt. Daß Die angenommene Refolution fich mit Scharje gegen bie Berordnung menbet und beren Aufhebung forbert, mar vorauszusehen. Insoweit war ber Sandwertertag berechtigt, bin lebhaft vertreten gu haben, fodaß nach menichlichem feiner Auffoffung Ausbrud gu geben, und es fieht nun Ermeffen eine Intereffentollifion, wie immer bie Gituation feinen Gebrauch mache, fo ift bas boch wohl ju weit Dag fdriftliche Abmi Stand beanfpruchen.

#### Volitische Meberficht.

\* Wiesbaden, 28. April.

Der Bunbesrath ferien ben Entwurfen eines Banbelsgefegbuches und eines bat mit 41 gegen 32 Stimmen einen Beidlugantrag gu pom Reichstag beschlossen Fassung bie Zustimmung nommen, ber fich gegen bie Einmischung irgend einer habe er fich es so gebacht, bag Zuschläge gur Einkommen, ber fich gegen bie Einmischung irgend einer habe er fich es so gebacht, bag Zuschläge gur Einkommen, ber fich gegen bie Einmischung irgend einer habe er fich es so gebacht, bag Zuschläge gur Einkommen, ber fich gegen bie Einmischung irgend einer habe er fich es so gebacht, bag Zuschläge gur Einkommen, ber fich gegen bie Einmischung irgend einer habe er fich es so gebacht, bag Zuschläge gur Einkommen, ber fich gegen bie Einmischung irgend einer habe er fich es so gebacht, bag Zuschläge gur Einkommen, ber fich gegen bie Einmischung irgend einer habe er fich es so gebacht, bag Zuschläge gur Einkommen, ber fich gegen bie Einmischung irgend einer habe er fich es so gebacht, bag Zuschläge gur Einkommen, ber fich gegen bie Einmischung irgend einer habe er fich es so gebacht, bag Zuschläge gur Einkommen, ber fich gegen bie Einmischung irgend einer habe er fich es so gebacht, bag Zuschläge gur Einkommen, ber fich gegen bie Einmischung irgend einer habe er fich es so gebacht, bag Zuschläge gur Einkommen, ber fich gegen bie Einmischung irgend einer habe er fich es so gebacht, bag Zuschläge gur Einkommen, ber fich gegen bie Einmischung irgend einer habe er fich es so gebacht, bag Zuschläge gur Einkommen, ber fich gegen bie Einmischung irgend einer habe er fich es so gebacht, bag Zuschläge gur Einkommen, ber fich gegen bie Einmischung irgend einer habe er fich es so gebacht, bag Zuschläge gur Einkommen, ber fich gegen bei einer Streitfall zwischen geschafte gur Einkommen, ber fich gegen bei einer habe er fich gegen bei einer habe er fich gegen bei einer grechte gegen bei einer geschen geschaften ges ben zuständigen Ausschussen überwiesen. Angenommen wurden seiner die Geschentwürse für Essa Lothringen wurden seiner die Besoldung der über die Besoldung der Lehrer und Lehrerinnen an öffentlichen Elementarschulen und ein Antrag, betr. den Zollverwaltungskostenetat für und ein Antrag, betr. den Zollverwaltungskostenetat sur das Großherzoghum Oldendurg. Den zuständigen Aus- has Großherzoghum Oldendurg. Den zuständigen Aus- seine Gegen den Friedenkantrag. So hat denn die dennen Zweige des sozialen Bersicherungsweiens: Kranken-, sowiesen Werten der Gegen den Friedenkantrag. So hat denn die dennen Zweige des sozialen Bersicherungsweiens: Kranken-, sowiesen Werten der Gegen den Friedenkantrag. So hat denn die dennen Zweige des sozialen Bersicherungsweiens: Kranken-, sowiesen Werten der Gegen den Friedenkantrag. So hat denn die dennen Zweige des sozialen Bersicherungsweiens: Kranken-, sowiesen Werten der Gegen den Friedenkantrag. Sewalt-Politik der Firma Chamberlain-Rhodes vom Kapben guftanbigen Musichuffen übermiefen. Angenommen ber britifden Regierung und ber Regierung ber Gub-Beftitellung eines zweiten Rachtrags zum Reichshaushalts. Parlament feibft eine fcarfe Ablehnung erfahren, Die wie fcwierig es fei, bas alles gufammengulegen. Gegen

ungen fur bie Durchfubrung ber Berufds und Gemerbes gierungen nicht verbindlich, Die in ber Debrgabl burch Dem Reichstangler überwiesen wurden bie England ju überlaffen. Reichstagsbeichfuffe gu ben mit bem Reichshaushaltsetat für 1897/98 jur Berathung gelangenben Betitionen unb u bem Antrage bes Abgeordneten Auer und Genoffen, Berlin, 28. April. (Dof. und Berfonale betr. bie Ginfuhrung eines Maximalarbeitstages. Endlich nachrichten.) Der preu gifche Sof legt für ben wurbe bas Einverstandniß ber Bundesregierungen über Bringen Bilbelm von Baben Trauer auf acht Tage an. Die fünitige Auslegung und Anwendung bes § 34 bes Ausführungereglements jum Reichstagsmablgefet bahin fefigefteut, bag fur bie infolge ber Ablehnung Bergogin von Connaught, und reifte nach bem Geftlande gurud. ober Ungultigfeiterfiarung einer Babl nothig werbenben Rachmablen Die Aufstellung neuer Bablerliften bann erforberlich ift, wenn bereits ein Jabr feit ber allgemeinen Babl verfloffen ift. In ber Bertretung von Medienburg. Somerin im Bunbebrathe ift burch ben Ehronwechfel feine Menberung eingetreten.

Die Militarftrafprogegreform. Mus Berlin, 28. April, wird uns

fchrieben: Bos ber ehemalige preuß. Minifter bes Innern Berr s. Roller, bet noch immer fehr gute Berbinbungen befint, über die DilitarfirafprogeBreform fürglich in einer Berfammlung in Bommern gejagt bat: fie werbe rifcher Berichterftatter auf ben turtifchen Rriegsichauplas ichwerlich fo beichaffen fein, das die "Freifinnige Bereinig- ju begeben. ung" ihr guftimmen tonne - alfo fogar biefe nicht! - Di llingt recht wenig verheißungsvoll. Wenn aber ber Entmurf in biefer Reichetagsfeifion aberhaupt nicht ericeint, tann bie Regierung mit einigem Recht fich barauf berufen, ber Reichstag fei ja bei feiner dronifden Beichlugunfabig. feit gar nicht in ber Rage, bas Befes gu berabichieben Das icone Better lodte auch beute wieder bie Abgeorb: neten ine Freie, obicon im Sigungsfaal burch bie bor-Bugliche Bentilation Die Temperatur eine angenehmere ift, wird. Bon ber Enticheibung bes Raifers wird es bann als braugen. Das preug, Mbgeordnetenhaus prafentirte fic abrigens gleichzeitig ebenfo fcmach befest - trop ber wird fie wieber mehrmals burch Musgahlung ausbrudtich bann, alfo um Mitte Dai etwa, gefchloffen merben. Wenn bold barauf bie neue Dilitärftrafprozegordnung gludlich bas bas Gefes lebenslängliche Buchthausftrafe bor.

Die Betersburger Raiferbegegnung.

Mus Berlin, 28. April, wird uns gefchrieben : Man ift in biefigen maßgebenben Rreifen febr gufrieben mit bem Ergebniß ber Betersburger Bufammen, funft, und zwar gang besonders beshalb, weil man fich hier einen wefentlichen Theil bes Berbienftes guidreibt, lands vermittelt gu haben, immer mit bem Biel vor Mugen, fie bringe, nicht für ausreichenb. Dan folle lieber marten, baß hinter Die Sache bes Friedens alle anderen Ermagungen gurudtreten muffen. Diefe Uebergengung noch beiben Geiten beim Bunbebrath, ob er ber Resolution Folge geben will im Drient fich geftaltet, ausgeschloffen ift, gereicht in ber Bundesrath von feiner gefeslichen Befugniß, folche Ber- binmegfeben, daß zu Beginn ber Irctifden Greigniffe geben. Er und feine Freunde hatten baber einen eigenen orbnungen zu erlaffen, dem handwert gegenüber überhaupt Deutschland minder gladlich als Bermittler operirt hat. Gesehentwurf eingebracht, der eine anderweite Ausbringung gegangen. Außerhalb bes Gefetes gu fleben, barf tein burger Besuches getroffen find, wird hier nicht angenommen. Rachweis erbringe, vier Jahre als Arbeiter beichaf

> Das Rap. Barlament Gunften bes Friedens mit einem Unterantrag ange-

eigt für bas Etatsjahr 1897/98, einer Angahl Reichstags. burd ben Zusabantrag taum gemilbert wirb. Die Be-beschluffe sowie bie Borlage, betr. Die ben Lanbebregiers foluffe bes Parlaments find fur bie europatichen Re-

Dentichland. Frau Bringeffin Friedrich Rarl von Breugen beenbigte am Montag ihren Beiuch bei ihrer Tochter, ber

- Bom Ronig ift genehmigt worben, bag ber jebesmalige erfte Beamte ber tommunalen Provingialverwaltung ber Rheinproving ftatt ber bisherigen Bezeichnung "Lanbesbireftor" fortan ben Titel "Banbes.

hauptmann" führe. - Das Staatsminifterium trat heute Rachmittag 3 Uhr im Reichstagsgebaube unter bem Borfit bes Reichotanglers Fürften Sobenlohe gu einer Gigung

- Die "Rorbb. Allgem. Stg." beftätigt, bag ber Sauptmann Morgen bom Grenabier. Regiment Bring Rarl von Preugen ber beutichen Boticaft in Conftantinopel beigegeben worben ift, um fich als milita-

- Die "Rat. 3t g." fdreibt: Die Delbung betfchiebener Biatter, baß ber Gejepentwurf aber bie Reform ber Rilitar: Strafprojes Drbnung bas Blenum bes Bunbesraths verlaffen habe und auf alle galle bemnachft im Reichstage eingeben werbe, wird als ungutreffenb bezeichnet. Bielmehr barf angenommen werben, baß erft nach bem Gintreffen bes Raifers in Berlin ber Reichs. fangler fiber Die Angelegenheit Immebiat-Bortrag halten abhangen, ob begw. wann ber Reichstag in ber Lage fein wird, fich mit ber geplanten Reform gu befaffen.

Musland. \* Rom, 29. April. In ber erften Salfte bes Mai foll ber Broges gegen ben Attentater Acctarito ftattfinden. Für berartige Berbrechen ficht

#### Deutscher Reichstag.

. Berlin, 28. April.

Eingegangen ift bie Gerbis. Tarij Borlage. Muj der Tagesordnung fteht bie erfte Berathung ber Borlage, betreffenb bie Invaliben . Berficherung, fowie ber bagu gehörigen Antrage von Blot und Rofide.

Abg. b. Blöt (conf.) erflart, feine Freunde fanben manches gute in ber Borlage, fie hielten aber bas, mas um mehr Erfahrungen ju fammeln und bann grunblich porgugehen. Rebner geht auf verichtebene Gingelheiten ber Borlage ein. Er billigt namentlich bie Entlaftung ber Rrantentaffen, fowie ben Gintritt ber Arbeiter in bie Bermaltungeforper und bie anderweite Bertheilung ber Laften. ober nicht. Wenn aber weiter geforbert wirb, daß ber That unferer Staatstunft ju hober Ehre und lagt barüber Die Anfichten hierüber würden jebenfalls auseinander hungen bei Gelegenheit bes Betere. ber Mittel bezwede, Jebem bie Rente gemabre, ber ben Die mundlichen Bereinbarungen werben allfeitig als genügend mefen gu fein, ber außerbem eine Ginheitsrente fchaffe, binbend betrachtet. Gang befonders gespannt barf man auf und nur benen eine erhöhte Rente gemahre, welche bie Die Ergebniffe ber Betersburger Reife fein, welche Raifer Berfteuerung ihres Arbeits-Gintommens nachweisen tonnen. Bilbelm mit feiner Gemablin im Muguft angutreten Das fcmierigfte bei ber Sache fet Die Bertheilung ber Laften. Da Die Sicherftellung ber Butunit bes Arbeiters ein eminent flaatliches Intereffe fei, fo müßten auch bie Laften auf Die Gefammtheit ber Steuergabler fibertragen werben. Dabei muffe es jedem Bunbesftaat überlaffen werben, wie er ben Bebarf aufbringen wolle. Für Breugen

mittel fein. Der Antrag biene nur ben Intereffen ber Großgrundbefiber; er fei thotfachlich fogialiftifc, benn er wolle alles aus bem großen Staatsfadel nehmen. Rebner thatigteit die Einführung einer gangen Reihe neuer ben hanbel beleuchtet bann eingehend bie Schwierigfeiten einer Bu-fammenlegung ber Rranten-, Unfall- und Invalidenver- ragenden Charaftereigenichaften, wie Gerechtigfeitsfinn, Gerabbeit fammenlegung ber Rranten-, Unfall- und Invalidenver-

sicherung. Geb. Rath v. Woedtte: Beibe Antrage erscheinen mir unannehmbar. Der Antrag v. Plöt wegen seiner erbeben." Dasselbe geschah.
in der Artherung best und leider allzu früh entrissenen Gollegen und Freundos, bitte ich Sie, sich von Ihren Sienen zu erbeben." Dasselbe geschah.
Eingegangen sind eine Reihe von Beileidsbezeugungen anfinangiellen Confequengen. Die Beftimmung, ftets icon bei Rachmeis einer 4 jahrigen Arbeitszeit eine Rente gu gemabren, bat fich nach ben Erfahrungen nicht bemabrt.

feines Antrages nicht überfeben und verlangt baber eine

Berabfebung ber Rente.

herr Rofide will einen Theil aus ber Borlage berausgreifen. Aber wenn man überhaupt an einer fo wichtigen Materie etwas andert, fo ift es boch vortheil. hafter, bies nicht auf zwei Seffionen gu bertheilen, fonbern mit einem Male erichopjend borgugeben. Auch liegt in ber That ein Beburfniß für eine anbermeitige Bertheilung ber Laften vor. Ein Ausgleich muß geschaffen werben, ents weber burch Bufammenlegung ber Unftalten ober burch anberweitige Bertheilung ber Laften.

Abg. Gamp (frt.): Gur ben Borichlag Röfide's begt meine Partei gar feine Sympathie, weil bamit eine grund: liche Bevifion bes Befepes in Frage geftellt wirb. Den Untrag Plos tonnen wir bagegen nur aufe angelegentlichfte

empfehlen.

Sierauf tritt Bertagung ein.

Donnerftag 2 Uhr: Fortfegung. Schluß nach 6 Uhr.

#### 31, Communallandtag des Beg. Bezirks Wiesbaden.

(Bweite Sigung.) 29. April.

Der Borfibende Geb. Juftigr. Silf eröffnet 101/, Uhr die Sipung und macht junachft Mittheilung von zwei Urlaubegesuchen (ber Abgg. herber und Schmitt-Obertiefenbach), die genehmigt wurden.

Eingegangen find: 1. ein Gefuch bes Begebauauffebers Schud in Raftatten wegen Bewilligung eines Gnabengehalts, 2. eine Dittheilung bes herrn Oberburgermeifters Dr. von 3 bell von ber Riederlegung bes Borfiges im Landesausichus.

Die einzelnen Commifftonen haben ihre Borfipenben wie folgt gewählt: 1. Finangcommiffion Dr. Barrentrap, 2. Gingaben-commiffion Dr. bumfer, 3. Begebaucommiffion Rorner und 4. Rednungsprüfungscommiffion DR ad.

Dan trat hierauf in die Berathung ber Tagesorbnung ein und gwar berichtete junachft Abg. Ep ft ein über die Brufung ber Bablaften betr. Die Bahl bes Abg. Lanbrath Berg. Die Bahl

wurde für gültig erflart. wurde sur gultig erstart.
In der Sipung des Communassanbtags vom 23. April 1896
ift von den Abgg. Dr. von Idell und Genoffen solgender Antrag gestellt worden: "In § 14 Absah 4 der Geschäftsordnung für den Communassandtag des Regierungsbezirks Wiesdaden hinter dem Worte "Beamten" die Worte: "sowie die Mitglieder des Landesaussschussen einzuschalten." Dieser Antrag ist an den Landesaussschuss einzuschen worden. Derselbe hat nach ersolgter Beretbung feine Bedeuten, die Annahme des Antrags dem Comrathung feine Bebenten, Die Unnahme bes Untrags bem Com-munallandtage zu empfehlen. Diefer Untrag murbe auch von bem

Banbtage jum Beichluffe erhoben.
Der Beichluß bes Landtages im vorigen Jahre, bie Direttion ber Sanbesbant angumeifen, ben Refervefonde ber Sanbesbant aus ben als eigenes Bermogen gebuchten leberichuffen fruberer Jahre ftets auf bie im § 7 bes Banbesbantgefepes vom 25. Dezember 1896 bestimmte hobe zu ergangen, ift von dem herrn Oberprafi-benten beanftandet worden. Um die Frift für die Erhebung einer Rlage beim Oberverwaltungsgericht wahren zu können, foll der Landesdirektor zur Bahrnehmung der Rechte des Bezirksverbandes zum besonderen Bertreter nach Maßgabe des § 92 der Probinzials Ordnung beftellt merben, menn ein Communallandtage. Befdlug Denning beftellt werben, wenn ein Communalandrags-Beigling beanstandet wird und ber Communalandtag innerhalb zweit Bochen nach der Zustellung keinen besonderen Beschling bezweiglich der Beanstandung sassen kann. Un diese Vorlage schloß sich eine längere Debatte an, an der sich die Abgg. Dr. Genger, Landesbirektor Sartorius, Geh. Justigrath hilf, Dr. heussenhammten fram med Landrath From me betheiligten. Auf Antrag des lepteren wurde die Borlage zur Prüfung und Berichterstattung an bie Finanglommiffion verwiefen.

Der weientliche Inhalt bes Reglements fur bie Irren - Mn. ftalt bei Beilmunfter brachte Landesbirettor Sartorius jur Renntniß. Das Reglement enthalt im Befentlichen bie Be-ftimmungen besjenigen fur die Anftalt Eichberg und wirb ohne

Debatte genehmigt.

lleber ben Untrag bes Banbesausichuffes auf Genehmigung bes Mustritts ber Stadtgemeinde Frantfurt a. DR. aus bem Communalbeamten-Bittwene und Baifentaffe bezüglich ber ehemals Bodenbeimer Beamten berichtete Abg. Dr. Deugenft am m. Der Austritt wurde unter ben bon bem ganbesausschuffe und ber Stadtgemeinde Rrantfurt pereinbarten Bedingungen genehmigt.

Rachfte Sigung : Freitag, 30. April, Bormittags 91/2 Uhr. Tagesorbnung : Berichte ber Eingabene, Begebaue und Finange

Schluß: 111/2 Uhr.

#### 88. Plenarfigung der Sandelskammer Wiesbaden.

. 2Biedbaben, 29. April.

Anwefend unter bem Borfibe bes herrn Frang Febr. Flach folgende Mitglieber ber Kammer: 2. D. Jung, Chr. Limbarth, E. B Boths, Couard Simon, fammtlich aus Biesbaben, Der Burgerverein Biebrich für bat bie Rammer erfucht, für beffer-Langenschmalbach, Duderhoff und Commerzienrath Ralle- bas größere der in Biebrich, Schulg u. Sturm-Rudedheim, Prof. Dr. Laubenheimer- einzutreten, nicht aber fur bas von ber Biebricher Stabtverordneten.

langjahriger Borfigenber, herr Roeph, ift burch ben Tob aus bem Collegium geschieben. Seine großen Berbienfte um ben Sanbels-ftanb find uns Allen befannt, fallt boch in die Beit feiner Amtsin ber Meugerung feiner Meinung follen uns für immer als Bor-

läglich des Ablebens des verftorbenen Brafidenten, barunter bon Rachweis einer 4 jährigen Arbeitszeit eine Rente zu herrn Oberpräfibenten Erell. Magbeburg, Gisenbahn-Direftions-hren, hat sich nach den Ersahrungen nicht bewährt. Prafibent Becher, Oberbürgermeister Dr. von Ibell, Geh. Hofrath Auch herr v. Plöt kann die sinanzielle Tragweite Prof. Fresenius und etwa 50 handelstammern Deutschlands.

Ber erste Buntt der Tagesordnung betras die Ersahwahl an

Stelle bes verfiorbenen erften Borfipenben. Diefelbe erfolgt auf Borichlag bes herrn Commercienrathe Roch burch Acclamation, welcher Die beiben in ibrer Amtegeit alteften Mitglieber herren Fr. Febr-Glach-Biesbaden als 1. und Commercienrath Ralle-Biebrich als zweiten Borfigenden vorfchlug. Beibe herren murben als folche gemahlt. Bum Borfigenden ber Rheinschifffahrtcommission wurde herr Commercienrah Roch und als fellvertretendes Mitglied

bes Begirtseifenbahnraths herr Dyderhoff gewählt.

3m Ramen ber Gemeinbevorftanbe von Breitharbt, Solghaufen ü. M., Bennetbal, String-Margaretba, Stedenroth, Remel Sobenftein hat herr Burgermeifter Schlapp von Breitharbt eine an den herrn Minifter der öffentlichen Arbeiten gerichtete Eingabe megen Errichtung einer Berfonen-Saltefielle an ber Stupelmuble por Sobenftein gur Unterftugung und Befürwortung überfandt. Die Gingabe weift barauf bin, bag bie Einwohner ber genannten Orte die Gifenbahn in ihrem Sauptverfehr mit ber Rreis. und Babeftabt Langenichwalbach nur wenig benuten tonnen, weil fur fie die haltestelle hobenftein ju ungunftig gelegen, ferner barauf, bag die haltestelle Stupelmuble viel bequemer fur ben Befuch ber Ruine Sobenftein gelegen fei, als bie jegige Salteftelle Bobenftein, Rur burch Mangel in ber Bertretung fei feinergeit bie Balteftelle Stupelmuble nicht wie eigentlich urfprunglich geplant, eingerichtet worben. Rach Unterfühung ber Eingabe burch bie herren Befier, Limbarth und Jung foll biefelbe ber Eifenbahnverwaltund empfohlen merben.

Die por Borch vorgelagerten Felfenriffe erfcmeren febr bas Anlanden in Bord. Rach einer Mittheilung ber Rgl. Bafferbau-Infpettion in Cobleng ift die Befeitigung biefer amifchen Lorch und ber linten Rheinfeite liegenben, bas Fabrmaffer anftebenben Felfenriffe welche fich bis zu 1 Meter erheben, im allgemeinen Schifffahrts-interesse nicht ersorbertich. Die Beseitigung wurde nur Lorch zu Statten tommen. Daber tann eine Fortraumung der Felsen für die Strombauverwaltung erst erwogen werden, wenn der eigentliche Schiffsahrtsweg völlig von schölichen Felsen geräumt ift. Bofern bie Intereffenten aber fich jur Eragung ber Roften für bie Berftellung einer Schiffsanfahrt por Borch ober eines Theiles berfelben bereit finden, murbe vielleicht die Strombaubermaltung auch gu einem früheren Beitpuntt die Wegraumung der Felfen vornehmen. Der 2. Ausichus empfiehlt, bei den Intereffenten in Lorch und anberen Orten junachft angufragen, ob fie einen Theil ber Bautoften übernehmen wollen und bie Rammer beichloß bemgemaß.

Rach einer Mittheilung bes hiefigen Steueramtes foll eine Aufhebning ber Bollniederlage, welche 3. 3. in ben Rellern bes alten Gerichtsgebaubes untergebracht ift, event. jum 1. Oftober bevorstehen. Die Rammer hat baber, weil gleichzeitig die Steuer-behörbe ichrieb, bag in ben fonftigen fistalischen Gebauben nicht geeignete Raumlichfeiten borbanden, an ben Dagiftrat bas Erfuchen gerichtet, Raum fur Bollniederlagen-Bwede jur Berfügung gu ftellen; ber Magiftrat bat in biefer Sache mit ber hiefigen Steuerbeborbe verhandelt, welche fein Intereffe an einer Bollnieberlage bat und auch beshalb nicht mit ber hiefigen Raufmannichaft wegen Beschaffung einer neuen Zollniederlage, in weitere Berhandlungen zu treten gesonnen ift. Zweifellos ift eine Zollniederlage für Biesbaden ein unabweisbares Bedurfnig. Wenn auch 3. 3. nur 5 Firmen die biefige, recht beschränfte Bollnieberlage (von etwa 150 Quabratmeter) benupen, fo liegt bas nicht an einem Mangel an Berfehr, fondern am Mangel an Raum. Fur Ermiethung von Raumen in einer im neuen Babnhof geplanten Bollniederlage haben fich nicht weniger wie 20 Beinhandlungen ic. mit einem Raumbebarf von etwa 860 Quabratmeter bei ber haubeistammer gemelbet. Es ift alfo erforberlich, bag bie Rammer fich fur bie Beschaffung von Raumen für eine Bollnieberlage für die Beit be-mubt, wo die aften Raume nicht mehr und die neuen Raume im fünftigen Bahnhof noch nicht jur Berfügung fieben. Die be-fürchtete Entziehung bes alten Rellers zum 1. Oftober wird aller-bings nicht eintreten, möglich ift aber, daß bies im nachften Jahre geschiebt. Es empsehlen fich besbalb weitere Schritte, namentlich neue Berhandlungen mit ben Intereffenten, welche beichloffen murbe. Bon Bertretern ber Candmirthichaft wird beabfichtigt, im

Reichstage einen Antrag einzubringen, wonach in Intunft ein Boll auf frifche Baringe und Sprotten und ein Rampfgoll auf gefalzene Baringe von 10 Dt. (fatt bisber 3 Dt.) auf bie Tonne von etwa 150 Rilo eingeführt werben foll. Die Rammer bat fich aber in einer Eingabe an ben Bunbebrath gegen biefen Boll erflart.

Mus 2. Schwalbach war ber Bunfch geaußert worben, bie Rammer möchte für eine Fortfebung ber Rleinbahn Elt. wille-Schlangenbab bis nach ? Schwalbach eintreten. Die Rammer bat bei einer Reibe von Raufleuten und bem Berrn Burgermeifter Jung in Schlangenbab angefragt, ob in Schlangenbab ein erhebliches Beburfniß fur bie Fortjepung ber Rleinbahn porbanden fei und barauf die einftimmige Untwort erhalten, bag man 3. Bt. fur eine Fortfebung ber Babn nicht eintreten tonne. Diefelbe murbe erftens ben Gemeinben weitere Gelbopfer aufburben, was nicht angangig, ba bie jehige nicht rentirende Aleinbahn icon fcon große Garanticfummen erforbere, zweitens mußte einer Durch-führung ber Bahn durch ben Ort Schlangenbab unbedingt entgegengetreten werben, eine Umführung um ben Ort aber fei gu theuer, ferner wurde bie Babn Schlangenbab - Schwalbach erhebliche Banfoften verurfachen, ohne bag ein neuer weiter Bertehr erichloffen wurde. Grofe Sympathie babe im Ort eine Bahnlinie Chauffee-hans-Schlangenbab. Da fomit ber Babnlinie Schlangenbab Schwalbach wenig Sympathie entgegengebracht wurde, eine größere Gelbhilfe von L.-Schwalbach fur biefe Bahn nicht ju erhoffen fei, fo empfiehlt ber 2. Ausschuß bie 3bee einer Rleinbahn Schlangen bab-2. Schwalbach jest nicht weiter ju verfolgen und auch die Rammer tann bas Projett g. B. nicht empfehlen.

alle die berichiedenen zu dem Behuse gemachten Borschläge baben keiner Brojektage babe er auch das Bedenken, daß sie mehr gemacht seine im Bor Einter hummel-Hochheim.

Bor Eintritt in die Tagesarbnung gedachte ber Borspende bem ein Anftigung der unterhalb Biebrich gelegenen Krippen vorgeschen kein und Bieben der Arbeitgeber als dem der Arbeitnehmer.

Redner erklärt den Antrag v. Plot für unannehmbar und Bes Ablebens des herren koepp mit solgenden Borten: Seit unserer letten Plenarshung baben wir werde in Biebrich und Biesdaden, da das ausgestülle Gelände einem sicher Berluft zu berlagen, unser ältenes Miglied, unser genügenden Raum für neue Fabrikanlagen, Lagerhäuser und Lagere wittel feine Der Arbeite bei einem bestellen Raum für neue Fabrikanlagen, Lagerhäuser und Lagere wittel feine Der Arbeite bei einem plage biete. Der Bertauf bon etwa 60 Morgen murbe bei einem Bertaufspreise von etwa 25000 M. ber Morgen einen großen Theil ber Koften bes größeren Projetis beden tonnen. Bas bie fonftige Rentabilität ber Unlage betrifft, fo rechnet ber Berein eine jabrliche Betriebseinnahme von etwa 300000 DR. und Lagergelber, Hafengebühren, Ladegebühren, Krahnengebühren, Lagermiethe gegenilber einer Betriebsausgabe von 41.000 M. aus. Der Berein erbofft also eine 13 prozentige Berzinsung des Anlage-Kapitals von
2 Millionen. Bon dem kleineren Brojekt, das eine neue BerftAnlage oberbald des jezigen Jolihoses und herstellung einer Bahnlinie Abeinusger-Gurpe porfiekt und eine 400000 M. toften soll. linie Rheinufer-Curbe porfieht und etwa 400000 DR. foften foll, erhofft ber Berein feine Rentabilität. Der Berein befürchtet baber, bağ ein Diflingen bes fleineren Brojeftes infofern icablich mirten fonnte, als baburch bie fpatere Ausführung des größeren Projetts gang in Frage gestellt wurte. Bur Annahme gelangen einstimmig die folgenben Antrage ber herren Jung und Roch: 1) Die Kammer halt es zunächst für zwechnäßig, daß das kleine Projekt zur Aussuhrung gelangt, weil es die Möglichkeit läßt, die Anlage nach Bedürsniß später zu erweitern. 2) Die Kammer erachtet es bringend nocht wie bei Gelandelmarmen nochte erachte bei Gelandelmarmen wie der daß fomohl bie Gifenbahnverwaltung wie ber Bafferbaufistus bem Biebricher Projett möglichfte Forberung angebeiben laffe.

30. April 1897.

Der beutide Berband für bas taufmannifde Unterrichtsmefen halt biefes Jahr am 11. und 12. Juni feinen 2. Congreß in Leipzig ab. Die Rammer, Die bem Berband angebort, wird fich auf biefem Congreg vertreten laffen.

Der Centralverein für bie Intereffen bes Detailreifens will eine Dentidrift ausarbeiten, burch bie ber Bundesrath bestimmt werben foll, weitere Musnahmen von bem Berbot bes Detailreisens zu gestatten. Zu diesem Zwed bat er die Kammer ersucht, mit eingebender Begründung anzugeben, für welche Branchen Ausnahmen gewünscht werden, und einen Kostenbeitrag zu bewilligen. Bisher sind im Bezirk in dieser Sache keinerlei neue Wünsche ber handelskammer bekannt gegeben.
Bon der Rheingauer Schaumweinsabrit ist bei der Kammer

beantragt worben, babin gu wirfen, bag funftlich mit Roblenfaure impragnirte Schaummeine unter einem anderen Ramen in ben Sandel gebracht werden muffen, als die durch natürliche Gabrung banori gebengen gerignete Benennungen bringt bie Schaumweintellerei in Borichlag : Meth, Mouffeux, Binofus, Bino-

fine, Spuniare, Mouffavino.

Es wird babon Renntnig genommen, bag bie bon ber Sanbelstammer Bennep ausgearbeitete und auch von ber Sanbels- fammer Biesbaden unterflutte Eingabe wegen Ginführung von Rilometerheften an ben herrn Gifenbahnminifter abges

Die Rammer hat entfprechenbe Borftellungen gegen bie bevorftebenben bedeutenben Bollerhobungen, insbefondere bie Erbobung bes Beingolles in ben Bereinigten Staaten von Rorbamerita bei bem herrn Reichstanzler und bem herrn handelsminifter gemacht. Erfolg haben biefe Schritte bisher nicht gehabt. Es follen beshalb neue Borftellungen an ben

Deren Sandelsminifter gerichtet merben.
Die Rammer bat infolge ber neueren Agitation fur Biebereinführung ber Staffeltarife für Wetreide und Mühlenfabritate Beranlaffung genommen, beim herrn hanbelsminifter und beim herrn Gifenbahnminifter im Intereffe ber Landwirthichaft und ber Dubleninduftrie bes Beftens gegen die Biedereinführung bor-

ftellig gu werben. Der Berr Regierungs-Prafibent theilte ber Rammer auf ihren Antrag vom 24. Oftober 1896 mit, baß nach ben angefiellten Ermittelungen bas Beburfniß fur ben Erlag einer Boligeiners orbnung, die Bezeichnung offener Befcafte an ben Beicaftslatalen betreffend, fich nur für bie Stabte Frantfurt a. Dt. und Biesbaden berausgefiellt hat. Für Frontfurt befieht eine folche Berorbnun icon feit bem 15. Juni 1895. Für Wiesbaden ift biefelbe auch nunmehr erlaffen worben.

Der herr Bandgerichts-Brafibent bierfelbft theilt mit, bag er nicht in ber Lage ift, Menberungen betreffenb Uniformamang ber Berichtevollgieber gu treffen, ba § 16 ber Beicafts-Unweifung für Gerichtevollgieber bestimmte Borfdriften enthalt.

Auf zwei an die Kammer gerichtete Antrage wegen Unter-führung bes Aleinbabnprojettes Schierftein. Bies-baben ift geantwortet worden, bag die Kammer 3. 3t. biefe Unterftührung nicht eintreten laffen fann, ba noch nicht die Con-cession zur Bornahme von Borarbeiten fur die Bahn eingeholt morben ift. 3m Uebrigen halt bie Rammer bie Mudfubrung ber Rleinbahnen Raftel . Biesbaben und Raftel. Schier. fte in nur bann für angangig, wenn auch bie Rleinbahn Biesbaben-Schierftein gebaut wird

Begen Husftattung bes Bahnhofes Langenichwalbach mit einer Centesimalwaage ift die Rammer nochmals vorftellig geworben. Die Anlage einer neuen Laberampe auf Bahnhof St. Goarshaufen in ichon jugefagt, besgleichen die Bergrößerung bes Babnhofes Biebrich (Rheinbahnhof). Fur ben Bahnhof Schierfie in ift ber Bunich nach Fernsprechanichlug und Berlegung des Guterichuppens geaußert worben. Die handelstammer bat sich auf einen Antrag bes Reichs-Boftamts gegen Beidrantung ber Boftpadet. beftellung an Sonn- und Feiertagen auf Eilpadete erffart. Die Ronigl. Eifenbahn-Direftion lebnt es ab, Sonntagefahr-

farten nach Dochheim ju verausgaben, ba Sonntagsfahrfarten nur gur Erleichterung des Befuches von burch Raturichonheiten ausgezeichneten und gur Erholung in frifder Luft geeigneten Orten eingeführt merben burfen.

Die Ronigl. Gifenbahn-Direftion Coin ift nicht in ber Lage, bem Buniche auf Früberlegung bes bieber um 2 Uhr 39 Minuten Rachmittage von Bingerbrud abfabrenden Trajettbootes nach Radinitugs
Rubesbeim bebufs Geminnung bes Anschlusses bes Schnellzuges
Rr. 84 (ab Köln 12 Uhr 23 Min.) an ben Zug Rr. 144 (Rubesheim ab 3 Uhr 19 Din.) nach Biesbaben ju entsprechen, weil

baburch andere Anichiuffe gefährbet werben. Geit bem 1. April liegen in Biesbaben auf Bunich Rudfahrfarten nach Bremen mit Gultigfeit über Coln und Grantfurt, Rudfahrfarten nach Coln mit Gultigfeit über Rubesbeim, Raftel-Daing aus. Begen Ginführung von Rudfahrfarten nach fubbeutiden mit Gultigfeit über Frantfurt und Dams wird bie Rgl. Gifenbahn-Direttion Frantfurt nach anderweiter Regelung ber Berfonentarif. perhaleniffe auf ben beffifden Streden naber treten.

#### Locales.

.\* Wiesbaben, 29. Mpril.

= Orbeneberleihung. herrn Rreis.Baninfpettor Baurath

Bezugepreis.

ntlich 50 Pfg. frei in's Saus gebracht, burch bie berogen porrietjabri. 1,30 M. egel. Beffellgelb. tion und Druderei: Emferftrage 15.

Unparteiliche Beitung. Jutelligengblatt. Ctabt.Muzeiger.

## Wiesbadener

Die Spaltige Beitreile ober berm Raum 10 Pfg. für ausmares 15 Pfg. Bei mehrn, Aufnahme Rabatt Reflame: Beitheile 30 Pfg., für auswarte 60 Pfg. Erpebitton: Marthirage 26.
Der General-Angeliger erfdeint täglig abends. Sonniags in zwei Ausgaben. Anzeigen.

Telephon Mujchlug Mr. 199.

# neral

Drei Freibeilagen: Jeneffe Jadpridten. nachweisbar zweitgröfte Auflage aller naffauifden Blatter Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Nr. 100. XII. Jahrgang.

Freitag, ben 30. April 1897.

Drittee Blatt.

ጅ**ሶ**ትሶችትትትት ትላ ተቀተቀቅ ተቀቀቅ ተቀቀቅ ተቀቀቅ ተቀቀቅ ተ

"Wiesbadener General - Anzeiger" Amtlices Organ ber Stadt Wiesbaben,

empfiehlt fich allen Ginwohnern von Biegbaben und ber Umgegend angelegentlichft jum Abonnement. Jedermann fann fich von ber Reichbaltigfeit feines Inhaltes und feiner wichtigen amti. Befanntmachungen felber überzeugen burch ein

Abonnement für ben gongen Monat ( frei in's Dans.

Der "Biesbabener General-Angeiger" bat nachweislich bie sweitgrößte Auflage aller naffauifchen Blätter, er ift baber ein borgugliches Infertionsorgan, bas von faft fammtlichen Blaats- und Gemeindebehorben in Raffan gu ibren Bublitationen benunt wird und bei feiner großen Berbreitung in Stadt und Tanb für bie

Wiesbabener Gefchäftswelt unentbehrlich Ren eintretenbe Abonnenten erhalten bas Blatt bis jum Schluft bes Monats gratis 311-፠ኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯ

Diamanten-Regionen.

Roman aus ber Rem-Porfer Gefellichaft. Frei nach bem Ameritanifden von Grich Friefen. (Radbrud verboten.)

"Sehr gut, Grita !" bemerft fie mit einem aufriebenen Blid auf bas Rleib. "Es wird mich prachtig fleiben. Rur ichabe, baß ich mich morgen nicht felbft fo feben tann, wie anbre mich feben merben. . . 216," fabrt fie lebhaft fort, "Sie haben ungefahr meine Figur - nur bes jungen Mannes in Aba's Bangen geftiegen. Jest, ein bifichen fleiner. . . Bieben Gie bas Rleib einmal bei bem breiften Rompliment, wendet fie fich mit bem ber über ; ich tann bann am besten feben, wie es fich macht." Sobeit einer beleibigten Konigin af.

Abas feine Lippen umfpielt ein leifes Lacheln. Wie eitel ift boch biefe Frau! . . . Aber warum foll fie bem den hier," bemerkt Frau Sarrifon ftirnrungelnb; "Mice barmlofen Bunice nicht willfahren ? In weniger als geon , Farmell, Relly Stuart -Minuten hat fich bos einfache Dabmabchen in eine ftrab-Ienbe Balliconbeit verwandelt. Gin langes Schleppge. wand von matifirficfarbenem Cammt fomiegt fich en bie folanten Glieber. Dasfelbe ift burchmeg mit ichmeren Golbstidereien verziert. Roftbare Spigen-Draperien ver- bricht ibn Frau harrifon argerlich. "Es ift bochft unbullen nur gum Theil Bufte und Raden mabrend bie paffenb, Dir bier Ginlag ju erzwingen -Arme vollstanbig frei finb.

biefem Bunbermert ber Schneiberfunft. Gie bemertt nicht Zimmern - und beute bie frifde Schonheit bes Dabdens ba por ihr; nur bas Rleib fiebt fie - bas Rleib, bas fie morgen tragen unb

Biel erreicht.

"So, nun noch bie Schmudfachen — und ben nicht aus wie — wahrhaftig, ichau nur bin, wie A — und bas Roftum ift tomplett." Und fie be- "Schweige !" ringt es fast teuchend von Frau Darfaber - und bas Roftum ift tomplett." Und fie befeftigt eine golbene, biamantengefcmudte Golange an Abas feinem Sandgelent, ftedt einige gleich Toutropfen gitternbe Diamanten in beren buntle Lodenfulle und giebt ibr einen vollenbet er mit einem vielfagenben Mugengwintern, mabrend toftbaren Sacher von Strauffebern, in beffen Mitte fich ein maltiofes Laceln feine bunnen Lippen umfvielt. ein Barabiesvogel wiegt, in bie Sanb. Dann tritt fie jurud, um bas Tout ensemble beffer beuriheilen gu tonnen.

Da - ein leichtes Rlopfen an ber Thur. Frau Sarrifon öffnet, argerlich ob ber Storung. Draugen fteht ihr Reffe.

"Brauche Gelb, Tantden : will bernach gnr Stabt. Bring' auch gleich Deinen Abenbmantel mit.

Schon wieber Belb ?" murrt bie Dame, inbem fie bie Thur anlehnt. "Ra, ich werbe mir bie Gache überlegen, Du brauchft mir jest ju viel. Jest bin ich beicaftgt."

Damit ichlupft fie wieber ins Bimmer und will bie Thur hinter fich foliegen Doch Arthur mertt, bag ba brinnen etwas Befonberes los ift. Gein icharfer Blid hat beim Deffnen ber Thur eine belle Goleppe, ein paar meife Schultern bemerft, auf welche bas Licht ber Gastanbelaber Reffere wirft.

Dit ber ihm eigenen Unverschamtheit folgt er feiner Cante und fleht im Zimmer, noch benor fie feinen Gin-tritt bemerkt. Wie gebannt bangt fein Blid an Aba's blenbender Ericeinung. Zwar weiß er laugft, bag bas Dabden ichon ift, boch biefer Anblid übertrifft jebe Er-

Alle Better, Tantden !" ruft er in Griafe, . weld ein Brachtmabel! Birb ibres gleichen auf bem Ball

faum finben - auf Ghre !" Gin tiefes Roib ift bei bem unerwarteten Gintritt

Du bift nicht febr boflich gegen bie jungen Dab-

- Madame Sarrifon finb munbericone Frauen, vollenbet er mit einer gafanten Berbeugung gegen feine

Cante, "aber biefe bier -3d manide, bağ Du bas Bimmer verläßt," unter-

"Du bift gut, Tantoen, hababaha !" lacht Arthur Dit leuchtenben Augen fteht Frau Sarrifon por laut auf. Beitlebens lauf ich aus und ein in Deinen

"Beute muniche ich, bag Du es verläßt." "Aber Tantden —" fein Ton ift motant — "wa-

in bem fie John Alfen berart bezaubern will, baß fie ihr rum behanbelft bu mich beute fo ichlecht? . . Dir lieber Deine fcone Rahmamfell an. . . . Siebt fie

rifons bleichen Lippen.

-wie ein Bilb, welches ich irgenbwo gefeben babe,"

"Geb !" gifcht Frau harrifou, mit bem aufgegobenen Finger nach ber Thur beutenb.

Er rührt fich nicht.

"Giebft Du mir bas Gelb ?" fragt er wie ichergenb. Sie banbigt ibm haftig eine Rolle Gelb-"Dier." ftude ein und menbet fich ab.

Gleich barauf ift er verichwunden. Frau Sarrijon

"Bieben Sie bas Rleib aus!" befiehlt fie furg. Schweigend geborcht Aba. Der herrifche Ton verlebt fie tief. Frau Sarrifon blidt ftirnrungeinb vor fich bin. Unliebfame Gebanten burchtreugen ihr Sirn. . . . Gie war fo febr in ben Unblid bes Roftums verfunten gewefen, baß fie gang und gar bas Meußere bes Dabdens überfeben hatte. Erft Arthurs Musruf, feine Aubeutungen haben es ihr ploplich por Augen geführt : Das Dabchen abnelt jener Frau jum Bermechfeln, bie fie haßt - haßt noch nach ihrem Tobe. . . Jest weiß fie auch, mas fie an Aba ftets fo eigenthumlich berührte. Konnte fie nur Gemigheit erlangen! Es tann ja ebenfo gut ein mert. murbiges Raturfpiel fein! . . .

Sie haben viel gelernt — mehr, als gewöhnlich ein Dabden in ihrer Stellung," fagt fie ploplich unb unvermittelt. "Ber bat Gie im Rlavierfpielen ausbilben

laffen ?" Aba judt jufammen. Es mar ihr nie eingefallen, bağ ihr Rlavierfpiel neuen Argarofin bei ihrer Berrin

meden fonnie. "Dein - mein einziger Bermanbier," entgegnet fie ftodenb.

"Co - o! . : . Er lebt mobl nicht mehr, fonft wurben Sie nicht in Stellung geben !"

Frau Sarrifons burchbringenber Blid ruht unvermanbt auf ben Bugen bes Dabdens.

"Rein, er ift tot."

Beife Thranen fteigen in Aba's Augen auf. Raum vermag fie es mebr, ihre Rabel einzufabeln. Frau Sarrifon flappt ungebulbig mit ber Fugfpibe auf ben Boben. So tommt fie nicht jum Biel. Sie muß einen Gewaltsfireich ausführen. Sie weiß, bag Balther Alfen Bil-Ste will beffen Ramen liam Douglas' Richte liebt. nennen. Benn Erita Billiams mit Aba harrifon ibentifd ift. muß bas junge Dabden fich verratben. (F. f.)

Cheater, kunn und Willenlagaft.

- Cpielplan Entiburi ber Grantfurter Ctabttheater. Dpern baus: Donnerflag, 29.: Die luftigen Beiber bon Binds for. Falkaf: herr Schauer, als Gast. Im Ab. Gew. Br. — Freitag, 30.: Geschlossen. — Samstag, 1. Mai: Bum 1. Male: Der Pfeifer von hardt. Oper von Ferd. Langer. Im Abonnem. Große Preise. — Sonntag, 2.: Tannhäuser. Im Abonnem. Große Preise. — Sonntag, 2.: Tannhäuser. Im Ab. Gr. Br. Schauspielbaus in Abonnemantsvorstellung für einen ausgesaltenen Mittmoch: Marcelle. — Freitag, 30.: Die Braut von Bessing. — Samstag, 1. Moi: Goldssiche. — Sonntag, 2.: Schule der Frauen. Der eingebildete Kranke. — Montag, 2.: Schule der Frauen. Der eingebildete Kranke. — Montag. tag, 3.: Roman einer Coubrette. (Sammtlide Borftellungen im

Abonnement bei gewöhnlichen Breifen.) == 3 m Frant furter Opernhaufe find für ben Monat Mal, in welchem ber Fremben-Durchaug zu beginnen pflegt, in biefem Jahre besondere Borbereitungen getroffen worden für ein möglichst interessantes Programm. Nachdem am 5. und 7. Mai Zamagno fein zweimaliges Gaftspiel abfolvirt haben wird, be-ginnt am 15. Mai ber Wagner-Cufins von fechs Borftellungen unter Mitwirfung bes gesammten Bersonales ber Frantjuter Oper und gleichzeitiger hingugiebung auswärtiger, auch burch ihre Ebatigfeit in Bapreuth befannter Rrafte, wie Rammerfanger Bogl (Dunden), Dofopernfanger Gerbaufer (Rarisrube) Friebrich - 3m Schaufpielbaufe wird mabrend biefer Beit gleichfalls fur ein möglichft angiebendes Repertoir Corge getragen fein.

= Gin Breisausichreiben gur Geminnung von bat ber Centralverein fur bas gefammte Buchgewerbe an die Archi- Mugen angufeben im Stande waren. Gludlicher Beije haben mir, Feftrebe.

werden. Die tomifde Oper Siegfried Bagners, beren Dichtung auch von bem Componiften felbft herrührt, bat ben Diet: "Der Barenhauter." Die handlung fpielt z. It. des Titel: "Der Barenhauten. Der Gtoff ift bem befannten Bojabrigen Rrieges bei Rulmbach. Der Gtoff ift bem befannten Grimmifden Marchen entnommen. Den erften Aft vollendete Grimmifden Marchen im vergangenen Winter in Rom. Sach-Siegfried Bagner ichon im vergangenen Binter in Rom. Sach-tunbige Mufiter, bie bie Dufit tennen ju lernen Gelegenheit batten, ftimmen barin überein, bag fich in ihr eine frifche, melobiiche Be- ju Schlaffalen mit Sophas und Seffeln austuften, gabung und besondere Gabigteit für charafteriftifden Ausbrud Die er bann Mittagsichläfern für ein fleines Entgelt jur Bergrotest fomifder Situationen fundgebe.

Renes aus aller Welt.

- Gin Grieche fiber bie Griechen. Wer bie Griechen perfonlich fennt, weiß, bag es auf ber gangen Welt faum ein Bolf geben tann, das in politischen Dingen fo wenig, wie fie, Wiberpruch vertragen ober die Wahrheit boren tann. Ihnen ift Griechen. land ber Mittelpuntt ber Erbe, um ben fid Mare breben foll, auch Die Politit ber Grogmachte, wie verschiedenartig beren Intereffen auch fein mogen; baber in jungfter Beit ihre Entruftung gegen bie Dentichen, weil biefe ben Lauf ber Dinge nicht gang mit griechifden

tetten Deutschlands und Deutsch-Desterreichs erlassen. Die Banfosten sind auf 600,000 M. festgeset; die Preise betragen 3500,
2500 und 1500 M. Preisrichter sind die Herren Stadtbaurath
Prof. Hick in Leipzig, Baurath H. Schmieden in Berlin, Prof.
Fr. Thiersch in Manchen und vier Richttechniter. Die Unterlagen
kind von dem Setretariat des Centralvereins für das gesammte
Buchgewerbe in Leipzig, Buchhändlerhaus, unentgeltlich zu beBuchgewerbe in Leipzig, Buchhändlerhaus, unentgeltlich zu beZieben. Die Pläne mussen die Buchsändlerhaus, unentgeltlich zu bezieben. Die Pläne mussen die der Buchsändlerhaus, unentgeltlich zu bezieben. Die Pläne mussen die der Buchsändlerhaus, unentgeltlich zu bezieben. Die Pläne mussen die der Buchsändlerhaus, unentgeltlich zu bezieben. Die Pläne mussen die der Buchsändlerhaus, unentgeltlich zu bezieben. Die Pläne mussen die der Buchsändlerhaus, unentgeltlich zu bezieben. Die Pläne mussen die der Buchsändlerhaus
bertlichland, England und Rusland einen Bortheit ziehen würden;
Deutschland, England und Rusland einen Bortheit ziehen würden; England werde jedenfalls icon bas Mittel finden, unerwartete Anspruche auf Areta geltend ju machen.

mipruce auf Rreita gettend ga machen.

— Das Mittagsichläfchen gebort befanntlich bei nicht wenigen Leuten zu ben wichtigften Lebensbedürsniffen. Diefem Umftand Rechnung tragend, will, wie Berliner Blätter zu berichten wiffen, ein Sprifewirth in ber Friedrichstraße, ber täglich einen ausgebehnten Mittagstifc bat, bie binteren Raume feines Lotals gu Schlaffalen mit Sophas und Seffeln ausruften.

fügung ftellt?? - Die fildifche Fabne. 3m Beffingelub gu Chi-cago ward, ben "Remport heralb" gufolge am verwichenen Sonntage die jubiiche Jahne entfaltet ober enthult; feit der Ber-fidrung bes Tempels Salomons foll dies bas erfte Ral fein, bag der vergeffenen Glagge biefe Ehre widerfuhr. Auf weißem Grunde geigt fie bas befannte boppelte Dreied in blau, bie Berfinnbild-lichung bes Schilbes Davids, und auf ber Spipe ber Sahnenftance breitet eine Zaube ihre Flügel aus. Lauter Beifall begrüßte fie. Bungfrauen bewarfen fie mit Blumen und ber Obermaricall ber im Beffingelub tagenben rabbinifden Berbrilberung bielt fobann bie

## Wohnungs-Anzeige:

Infertionspreis unter biefer Rubrif für unfere Abonnenten 10 Pfg. pro Angeige.

"Wiesbadener General-Anzeigers". Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Infertionopreis bei täglicher Aufnahme für unfere Abonnenten monatlich 2 Mark.

Miethsgesuche. 



Bimmern bon jungem Chepaar für mehrere Jahre gu miethen gefucht. Offerten u. Chiff. L. M. 500 au bie Erpd.

b. Blattes. Gefucht

Wohnung oon 3 Zimmern

mit Cabinet von finderlofen Leuten, am liebften in ber Mitfiadt. Offert. erb. unter B. 136 an die Expedition b. Gen .- Mng.

bon Offigier 1 mobil. Bimmer mit Raffee im Brirathaufe, bicht bei einem Badehaus. Off. mit Preisangabe unter F. 300 a. b. Exp. b. Bl.

Bimmer für einen Gin möbl. herrn in filler Lage auf 20. April. Dff. unetr Chiffre J. 2135 an die Erp. d. Bl. 1846

8mei vorneh. Damen fuchen in nur gut. Saufe u. Bage

Wohnung bon 4 Bimmern mit Bubebor Sonnenfeite (Clofett im Abichl.) jum Breife von 600 Mart auf 1. April zu miethen. Offerten unter M. S. an bie Exped. be. Blattes zu richten. 34\* Blattes zu richten.

600000000 Gerncht

Saben u. Bimmer für Bar-biergeichaft. Offert. u. K. B. 100 an die Erp. b. Bl. 1860

Möblirtes Bimmer

mit 2 Betten per fofort fucht ig. finderl. Chepaar bochftens 15 Min. pom foniglichen Theater entfernt. Rlavier erwünfcht.

Offerten mit Breisangabe unt. Z. 88 in ber Erp. b. Bl. ab-

## Aleiner

in ber Rabe ber Infanteries taferne per fofort ober fpater gu mietben gefucht. Rab, bei Darry Cuffenguth,

fucht zum 16. Juni habiche Wohnung von 3 Zimmer, Kuche nebst Zubehör. Off. mit Preis richte man u. Z. 98 an die

588\* Expedition. Parterre Wohnung

für ein rub. Geichaft ju miethen gei. Offerten N. 2 mit Breisangabe a. b. Erp. b. Bl. 565\* Ein ober zwei

leere Part. = Bimmer fofort gefucht. Offert. mit Breis unter X 97 an die Expedition 594\* biefes Blattes

Werkstätte Wohnung

Gin großer ober 2 fleine Raume für Berffiatte fofort u. 28ob nung von gwei Bimmern, Ruche, Manfarbe fur 1. Juli ju miethen gefucht. Raberes bei S. Sifer, Emferftrage Rr. 69, Couterain.

fucht eine junge Frau event. mit 4jahrigem Rind in gediegener Familie für 3-4mochentliche Cur. Dfferten mit Angabe bes Breifes poftlagernb nach Roln u. K. M. 101. 374b

Wirthschaft faufen ober miethen gefucht burch

Stern's Immobilien . Bureau , Goldgaffe 6.

Rachweislich gutgebenbe

Weins oder Bierwirthichaft

ju fibernehmen gef. Geft. Off. u. N. 52 a. b. Erp. b. BL 674\* 595° ermiethungen.

#### 00000 Adolfsallee 31

herrichaftliche Wohnung in ber 2. Etage bon 8 Bimmern, großer Beranda und reichlichem Bubebor per 1. April ober 1. Juli gu vermiethen. Gingufeben Bormittags pon 11-1 Uhr. Rab. bafelbft 2413 Barterre. 00000

Ene Bismark-King und hermannftrage 23 und Bismard Ring 11, Reubauten find Bohnungen von 4 und 5 Zimmern mit Bubebor ju ver-mieth. Rab, hermannftr.13 88

Drudenstraße 1 Gde ber Emferftrage Wohnung 4 bis 5 Bimmer, Badegimmer, Speifetammer, mit allem Bubehör billig gu 66 vermiethen.

NAME OF TAXABLE PARTY. Emjeritraße 2

Bel-Etage, geraumige icone Bobnung, 1 großer Galon, 3 Bimmer, nnb Cabinet mit reichlichem Bu-bebor und Ditbenühung bes behör und Gartens auf 1. Oftober gu bin Rab. Barterre rechts.

7117171717 Emlerftrake 26

in ruhigem Saufe ift Die Barterre- 1 Bohnung, enthaltend 4 Bimmer, Ruche, Clofet im Abichlus, Manfarbe u. 2 Reller, auch Gartenbenutung ju bermiethen. Rab 1 Treppe boch. 177 177

Idsteinerstr, 3

ift in ber in großem Garten gelegenen Billa Rondinella bie berrichaftliche Bel : Etage bon 7 theils fehr großen Bimmern, Bab, f. großer Balfon, Roblens Mufgug n. m. per 1. October gu permiethen, event. auch mit bem gweiten Stod. Raberes bafelbit 121 um 2. Stod.

Helenenstraße 3 Beletage, 5 Bimmer, Ruche und Bubeb. per 1. Juli. Angufeben von 10-12 Uhr Borm, Rab. part.

 $\infty$ Möhringstraße 6 ift ber erfte Stod mit 5 bis 6 Bimmer, Babe-Bimmer, Rude und Balton mit allem Bubebor au vermiethen. 610 30000000000

#### Karlitrage 37

2 Er., eine Bohnung 4 Bimmer Balton, Speifetammer, Ruche u Bubebor auf fofort preismurbig zu vermiethen. Raberes Rariftrafte 37. Bort, redits.

Lunenitrage 34 fcone Bohnung, 6 Bimmer mit Balton, Ruche, 2 Manfarben, 2 Reller, Benubung ber Bafch buche sc. jum 1. April gu berm Raberes Barterre, 183

Mendorferarake 68 nadift ber Biebricherallee, pracht. volle Aushcht, Wohnungen von 6 3immer mit Balton, Babegimmer, Ruche, Speifefammer, 2 Refler, 2 Manfarben, fofort, Rab. bafelbft ober Ede ber Abelbeibfir. u. Schierfteinerftr. 2. 177

**00**公公00 Aheinbahnftraße 4 eine berrichaftliche Bohnung on 5 großen Bimmern und brei

Manfarben ju verm. Schone Fernficht. Rab. 2 St. 94 GOGAGG

Schüßenhofftr. 2 ift ber britte Stod, 5-6 gimmer mit Bubebor, an rubige Familie preiswurdig ju vermiethen. 184

Shiibenhofftr. 14 Sochpart., 5 Bimmer mit Cabinet, 2 Balton und reichlichem Bubeb. 1. April. Angufeben bon 211a 2-4 Ubr.

Weilftrafe 8, 1. Et., 5 Bimmer u. Bubebor auf gleich ober fpater gu ver-

Yorkstraße 4 Bohnungen bon 3-4 gimme mit Balfon und allem Bubebor

auf gleich ober fpater gu verm. 388 Wilh. Becker. 00002000 Wellribftraße 22

Gde ber Bellmundftr. ift bie Beletage, beftebenb aus 10 großen hellen Bimmern mit reichlichem Bubehör, gang ober getheilt, per fofort ober ipater ju bermiethen. Rab. bafelbft Parterre ober 2 St. 1

WENTENENENENENENENENENENENENEN

Mittel-Wohnungen.

#### ARARARAR Eleonorenftrafte 2a

Reubau, Bel-Gtage, enth. 3 gr. Bimmer, Balton, Rude u. reichl. Bubebor, gu vermiethen. Rab. rafe 2a, Part. <del>AAAAAA</del>

#### Göthenrage 24

gufeben gwifden 2-5 Uhr. 150

Guftav=Adolfftrafe

find febr icone Wohnungen bon 3 Bimmern mit allem Bubebor preismurbig zu vermiethen. Rab. Blatterftraße 12.

Gustav=Adolfstrape 14 Bohnung, 3 Zimmer mit Balfon, Ruche, 2 Rammern und Bubebbr auf gl. ober Juli gu vm.

Helenenstraße 18 ift eine große freundliche Wohn. im Borberbaus, beftebenb aus Bimmer nebft Bubehor auf 1. Juli zu vermiethen. Rab. Bart.

Jahnstraße 19 Beletage, 2 Bohnungen von je 3 Bimmer, Ruche, Reller und fammtl. Bubebor per fofort au vermiethen.

Markintage 19 ift bie 3. Etage 3-4 Bimmer mit Bubebor auf fofort an

ruhige Leute gu berm. Marktftrake 19a &

Wohnung von 3-4 Bimmern mit Bubebor auf fofort gu ber-miethen. Rab. bei Sch. Gifert.

Morishrage 50 Frontipipwobnung, 3 Bimmer u. Ruche, auf fofort ju verm. 79

Roonstrake 1

fcone Bohnung, 4 Bimerm Balton und allem reicht. Bubeb. 3. Stod (Edbaus) ju vermiethen Eingufeben tägl. von 10-2 Uhr Rab. 3. Stod lints. 101 101

Roonstrake 1a

Bimmer in Barterre und Bimmer und Ruche im 1. und 2. Stod per 1. Mai 1897 gu vermiethen. Rah. im Saufe unb Abelheibstraße 81, Bart. 29

#### Römerberg 9111

find febr fcone Bobnungen von Rimmern, Ruche und Zubehör auf gleich ober fpater gu ver-miethen. Rab, Philippsbergftr. 10 Barterre.

Röderstraße 37

ift im 2. Stod eine Wohnung. Bel-Stage, 4 Jimmer, Ruche, 3 Bimmer, 2 Balton mit Bubeh, 2 Manfarben u. Reller a. fofort auf 1. April zu vermiethen. Un- zu verm. Rab. ju erfr. Rerogu berm. Rab. gu erfr. Rero-ftrage 46 im Laben. 285

> Shwalbaderftrafe 51 find 3 Wohnungen bon je vier ichonen großen Bimmern, Ruche und Bubehör, nen bergerichtet, gu vermiethen.

Mustunft ertheilt Wilhelm Beckel, Weinhandlung. Abolfftraße 14, rechts.

Sedanstraße 5

Sth., 3 icone Bimmer, Rude ; mei Reller, fl. Dachtammer für Balderei geeignet auf 1. Juli gu vermietben. Rab, Bart. ober oth. bei Muller, 1 Stiege. 597

Sevanitrake 5

Borberh., 3 große icone Zimmer Ruche zwei Reller mit oder ohne Manfarbe auf 1. Juli zu verm. 598 Rah. Barterre. Walramftrafe 8,

Beletage, 3 Bimmer mit Balfon billig ju vermietben.

Walkmühlstr. 30 4 Bimmer, Balton u. Jubehör per jofort zu verm. Dafelbft auch Bahrung und Stallung für 202 mebrere Pferbe gu berm.

Drei Zimmet mit Zubehor, besteres hinterhaus. Rah. Beistraße 12, 1. 303

Neuban, Wellright.51 Bohnungen von 3 Bim., Ruche. Rab. Bertramftrage 13. 199

Westendstr. 5

Borberhaus, eine Bohnung bon 3 Zimmern und Bafton nebft Zubehör und eine Wohnung von 2 Zimmern n. Dubeken 2 Bimmern n. Bubebor per 1. October ju vermietben. 120 120

#### Kleine Wohnungen. XEXXEXXEXXEXXEX

Adlerstr. 5

Dadwohnung 2 Bimmer, Ruche und Reller auf gleich ju ber miethen.

0000000000 Adlerstraße 6 eine Manfarbwohnung von zwei Raumen gu vermiethen.

\*\*\*\*

Borberh, 2 St., 3 Bimmer, Rude | Auftentungt und Bubeh, fof. ober fpater au find 1 Bimmer und 2 Bimmer und Ruche auf gleich ober fpater und Ruche auf gleich ober fpater gu vermiethen.

Adlerstr. 20

ift eine abgefchl. Wohnung Raberes Part.

Adlerstraße 24 ift ein fleines Dachlogis auf fof. ju vermiethen.

Adlerstr. 28a

ift eine Wohnung von 1 Zimmer und Ruche, und 2 Zimmer und Ruche mit Glasabichlus auf gleich ober fpater gu vermiethen. Rab. bei Chr. Schiebeler im Ediaben.

Adlerstr. 59

find zwei Wohnungen mit 1-9 Bimmern u. Bubehor, p. Monat 14 und 15 Mt., gu verm. 619

Albrechtstraße 11 find per fofort zwei fleine Bohnungen gu bermiethen. 114

Albrechtstr. 32 Manjard-Bohnung an rubige Beute auf 1. Juli gu bermiethen.

## 

die vollständig renov. Billa Rerobergftr. 7

ift per fofort gu vermiethen ober ju vertaufen burch J. Chr. Glücklich, Meroftraße 2.

Willa (Venfion)

Albrechtstr. 30 in ber Rabe bes neuen Gerichts-gebaubes, 2 Wohnungen 1. und Etage von je 3 Bimmer, Ruche, 2 Reller, mit ober ohne Manfarbe auf 1. April preismurbig gu bm.

00000000

Adlerstraße 11,

3 Bimmer, 1 Rudje mit Glas-abichlug und Bubebbr auf gleich

over ipater gu vermiethen.

Raberes eine Stiege hoch.

00000000 Blücherftraße 10

Bleichstraße 17 Stod, eine Bohnung von Zimmern, Ruche und Reller

auf fofort gu vermiethen. Mab. im Laben 990000000000000

Blücherftraße 12

000000000

Blücherstr. 16

im Kurviertel febr preiswürdig Mittelbau 2 St., 3 Zimmer, eine Wohnung von 3 Zimmer von 2 Zimmern, Ruche u. Zub. auf fofort zu vermiethen. Hicke und Zubehor auf 1. Mai und Zubehor auf fofort zu vermieth. Pas. B 100 postlag. Schützenhofftr. ober spater zu vermiethen. 622 vermiethen. Rab. Bart. 128 bortfelbft.

## Wiesbadener General=Anzeiger.

Reuefte Rachrichten. Amtlices Organ ber Stadt Bicebaben.

Dr. 100. - XII. Jahrgang.

Freitag, ben 30. April 1897.

Biertes Blatt.

#### Die Post

nimmt für bie Monate Mai und Juni für 1 Mart

Renbeftellungen auf ben

### "Wiesbadiner General - Angeiger"

Amiliches Organ ber Stadt Biesbaben entgegen. Man bestelle bas Blatt bei bem Boftamt bes Bohnortes ober bei bem Brieftrager unter Ro. 6546 ber Boftzeitungelifte.

#### Aus bem Gerichtsfaal.

D Straffammer-Gigung bom 28. April.

Straffammer-Signng vom 28. April.

Sin heifhblütiger Mann. Als am lehten 1. Januar Rachmittags der Taglöhner Sch. sich bei seinem Logisgeder, dem Bachseinmacher Joh. B. von hier, über das Essen brickwerte, gerieth dieser derart in Jorn, daß er, nach einer Feststellung des Scholsengerichts später, ohne Weiteres mit einem dicken Cichenstad auf den Schöbel seines Kostgängers geschlagen, dasselbe Recept an einem herzusommenden Bekannten des Sch. wiederholt und den Ann zum Urderstuß auch noch, indem er zugleich ein Gewehr auf ihn anlegte, mit Todtschießen bedroht hat. Er ist dafür mit drei Wochen Gesängniß als Gesammistrase belegt worden, glaubt sich zedoch durch dieses Urtheil in seinen Rechten versetz, weil er nur in Rothwehr gehandelt habe und bat gegen dasselbe die Berufung angemeldet, mit dem Exfolge, daß die Gesängnißstrase um acht Tage reducirt wurde. Zage reducirt wurde,

Echlechter Renjahrsaufang. Der Schubmacher Carl B. von bier hat das neue Jahr in der Wirthichaft "Bum Blucher" bamit begonnen, bag er Standal verübte, fich auf die bezügliche Aufforderung des Wirths nicht entfernie, befihalb von einem Schub mann an die Luft geseht werden mußte, und es schwebt des Weiteren der Berdacht gegen ihn, daß auch er berjenige sei, welcher um dieselbe Beit an dem Wirthstofale eine Fenfterschebe zertrümmert hat. Während das Schöffengericht ihn wegen einsachen hausfriedensbruchs mit 25 Mt. Geldfrafe belegte, nahm die Straftammer ihn wegen gemeinschaftlichen hansfriedensbruchs in

8 Tage Gefängnig. Biberftand ze. Am 16. Deebr. v. 3s. Abends beiraf ber Fußgendarm G. ben Fuhrfnecht Georg St. von hatterheim in ber Rabe von Griesheim mit einem Wagen, an dem nur eine fleine faum fichtbare Laterne angebracht war. G. trat an ben Wagen beran, um nach bem an bem Wagen angebrachten Schild zu feben, beran, um nach bem an bem Wagen angebrachten Schild zu feben, St. jedoch trieb die Pferde an und leistete auch sonft Wiberftand. In erster Inftanz mit M. 13 Gelbstrafe belegt, bat er die Berufung angemelbet, weil er ganz unschuldig sein will. Heute wurde die Weberholung resp. Ergänzung der Beweisaufnahme beschlossen.

#### Mus ber Umgegend.

S Bredenheim, 28. April. Die Mitglieder bes Raff S Bredenheim, 28. April. Die Mitglieder des Raft. Bie nengüchter vereins — Section Wiesbaben — halten am nächten Sonntag dabier, Rachmittags 4 Uhr beginnend, in dem Gocale des Gastwirths Stamm eine Bersammlung ab, in welcher Folgendes verhandelt wird: 1. Besprechung der Frage, auf welche einsache Weise macht man sich gute Ableger, iog. Runstschwarme? 2. Sodann werben am Stande des Herrn Pfarrer Koppermann an den Bienenstöden praktische Arbeiten vorgeführt. 3. Es wird über die Frage gesprochen: Wie sind solche Bienenvöllter zu behandeln, die bis sehr in der Entwicklung zurückgeblieben sind? 4. Besprechung verschiedener Sectionsangelegenheiten sowie solcher, die sich auf die Wanderversammlung deutscher zu. Bienenwirthe und die damit verdundene Andstellung beziehen. Richt nur die Bereinsmitglieder, sondern auch einem sehen Bienensreund ist bie Bereinsmitglieder, fonbern auch einem jedem Bienenfreund ift

X Cronberg, 28. April. Der Raifer unternahm bente frab um balb 7 Uhr eine Spagierfahrt in ben Balb am Altfonig. Spater befuchte ber Raifer gu Gus in Begleitung ber Raifern Friedrich und feiner Schwefter, Bringeffin Margarethe von Beffen, bas alte Schlog und bie Stadtfirche, fur beren Bieberherftellung ber Raifer jungft eine Dotation von 20,000 DR. gefpenbet bat,

+ Eltville, 26. April. Am Mittwoch, ben 12. Rai, wird babier in der Bfarrfirche bas bl. Saframent der Firmung ge-spendet. Anger ben hiefigen Firmlingen werden auch biejenigen von Riedrich, Rauenthal, Rendorf, Schlangenbad, Ober- und Riedermalluf babier gefirmt werben.

walluf babier gefrint werben.
§§ Ofterfpai, 27. April. hier murde burch ben Schiffmann Breitenbach bie Leiche bes am 22. Marg bei ber Illuminations-feierlichteit zu Bopparb erteuntenen Schiffers Erapp gelanbet. Bon ben Angehörigen wird die Leiche nach Boppard genommen und bort beerbigt

beder Jatob Bell, ber mit ber Reparatur eines Daches beschäftigt mar, berab und verlette fich so ichwer, bag ber Tob nach brei

gandel und Berkehr. § Sachenburg, 27. April. Da in Folge bes ichonen Betters ber Landmann jeht on fiart mit feinen Arbeiten in Anipruch genommen ift, mar ber heutige Martt gering bejucht und bejahren.

Der Sandel mar in Folge beffen fiau. Frischmeifende Rübe murden bezahlt mit 200 bis 350 Mart, trachtige Rube und Rinder 150 bis 250 Mart. Auf bem Schweinemartt war wenig Anftrieb. 150 bis 250 Mark. Auf bem Schweinemarkt war wenig Auftries. Kleine Ferfel wurden bezahlt mit 18 bis 20 Mark, flärkere 30 bis 40 Mart und Läufer 50 bis 70 Mark. — Der nächste Markt findet Donnerstag, den 6. Mai, flatt. § Limburg, 28 April. Rother Beizen vro Malter Mt. 14.05, Beißer Weizen Mt. 13,75, Korn Mt. 9,55. Gerste Mt. 7,80, Hafer Mt. 6,00, Saathafer Mt. 0,00, Butter 1 Kilo Mt. 2,20,

Gier 2 Stud 10 Bfg.

§ Montabaur, 27. April. Weigen (160 Bfb.) DRt. 13,70 Rorn Mt. 9,55 bis —, Gerste (130 Pjb.) Mt. 8,00 bis —, Herster, neuer (100 Pjb.) Mt. 6,80 bis 0,00, alter Mt. 0,—Kornstroh (100 Pjb.) Mt. 2,20, Hen (100 Pjb.) Mt. 3,20, Kartoffeln per Centure Mt. 1,80 bis —, Hutter per Pjb. Mt. 1,20 Gier 2 Stüd 10 Pjg.

gu Biesbaden. Commer: Semefter 1897.

facfdule für Bau- u. Kunfigewerbetreibende. Der Unterricht beginnt am Montag, ben 3. Mai, Vormittage 8 Uhr, und findet an allen Wochentagen Bormittags von 8-12 und Rachmittags von

-6 Uhr ftatt. Schulgelb pro Semefter 18 Dart. Sachzeichnen für Sunfigewerbetreibende. (Gur Photo- und Lithographen, Bilbhauer, Maler, Gravenre 20.)

Der Unterricht biginnt Montag, den 3. Mat, Abends 8 Uhr, und wird Montage u. Donnerstags Abends von 8-10 Uhr ertheilt. Schulgelb pro Semefter 5 Mart.

Beiden- und Malfdule für Damen.

Der Unterricht beginnt am Montag, den 3. Mat, Vormittags 10 Uhr, und wird Montags und Donnerstags Bormittags von 10-12 und Dienstags und Freitags Rachmittags von 2-4 Uhr ertheilt. Der Malfaal ift ben Schulerinnen täglich jum freien Arbeiten geöffnet. Schulgelb pro Monat für Einheimische 6 Dt., für Frembe 10 Mart.

Modellitidule.

Der Unterricht beginnt am Dienstag, den 4. Mai, Abends 7 Uhr, und wird Dienstags und Freitags Abends von 7-10 Uhr ertheilt. Das Schulgeld beträgt für Schüler 5 Mart, für Difettanten 10 Wart pro Semefter.

Woden-Beidenschule für Knaben.

Der Unterricht beginnt am Mittwoch, ben 5. Mai. Hodmittags 2 Uhr, und findet Mittwochs und Samftags nachmittags von 2-5 Uhr ftatt. Schulgelb pro Monat 2 Mart.

Gewerbliche Beidenichule

für Banbandwerfer, Schloffer, Spengler, Schreiner zc.
Der Unterricht beginnt am Sonntag, den 9. Mai, Vormittags 9 Uhr. Die evangelischen Schüler haben sich zu dem um 8½ Uhr Kattfindenden Gottesdienste im Saale der Gewerbeschule nünktlich einzusinden: die kathalischen Schüler punktlich einzufinden; die katholifche wohnen dem um 71/2 Uhr fattfindenden frühgotteedienfte in der Pfarrhirde bei. Bur Erangung bes Conntags-Unterrichtes findet Mittwodis Hachmittage von 5-7 Mhr Unterricht im greihandzeichnen ftatt. Derfelbe beginnt am 12. Mai. Das Schulgeld beträgt pro Semefter 3 Mart; Schuler, beren Eltern ober Meifter bem Berein ale Mitglieber angehören, find von der Zahlung besfelben befreit. Ren eintretende Schüler haben ihr Abgangegeuguiß aus ber Schule vorzulegen.

In fammtlichen Abtheilungen findet bei ber Eröffnung auch die Aufnahme neuer Schüler u. Schülerinnen ftatt. Das Schulgelb ift bei ber Immelbung gu entrichten; unbemittelten und talentirten Schulern fann od Marienberg, 27. April. Babrend der Herbstmanover dasselbe gang oder theilweise erlassen werden und find des Lofal. Ges Kreises Einquartirung erhalten.

Der Borfigende: bes Botal. Bemerbevereins: Ch. Gaab.

Der Director ber Gewerbeichule: Zitelmann.

zu ansnahmsweise hohen Preisen Gebr. Derren., Frauen- und Rinderfleider, Gold- und Silberfachen, einzelne Dobelftude, gange Ginrichtungen, Fahrraber, Baffen, Inftrumente.

Muf Beftellung tomme ins Sans. Jacob Fuhr, Golbgaffe 12.

#### Grosser Umsatz, kleiner Nutzen Geld verdient, ist Geld gespart.

Rornbrod aus reinem Roggenmehl (lange Laibe) volles Gewicht, 34 Pig., gemischtes, helles Kornbrod 36 Pfg., Weisebrod 40 Pfg.

Weizenmehl:

Blüthenmehl 5 Bfb. à 17 Pfg., Borschuftmehl 5 Pfd. à 16 Pf.
Auchenmehl 5 Pfd. à 14 Pfg.
Ringävsel Pfd. 38 Pfg., 5 Pfd. 32 Pfg., Raisergelee 10 Pfd.s.
Eimer M. 1,90, seinde Zwetschenmarmelade 10 Pfd.sim.
M. 2,35, seinde Obstmarmelade 10 Pfd.simer M. 2,50.
Prima Kernseise Pfd. 23 Pfg., dei 5 Pfd. 22 Pfg.
Calatöl per Schopp. 40 Pfg., Rüdöl per Schoppen 28 Pfg.
Garantert Reines Schweineschmalz 45 Pfg., 5 Pfd. 42 Pfg.
In der Lebensmittel-Consumhalle Wiesbaden,

Jahnftrage 2.

#### Berliner Neuwascherei

Wellritzstr. A. Weingärtner, Wellritzstr.

bel prompter und feiner Ausführung

1 Oberhemd zu waschen und bügeln 6 Pf. 10 Pf. 1 Paar Manschetten . . 1.60 M.

billigfter und befter Sansbrand empfiehlt in flets frifden Fritz Walter.

birichgraben 18a, junachft Ede Romerberg u. Bebergaffe.

Mehrere gebrauchte

Reparaturwertftatte.

Pneumatic Fahrräder aufen. Mechaniter Carl Kreidel, Webergaffe 42. gu verfaufen. 3920

10,000 Gewinne kommen in beiden Ziehungen zur Erste Verloo-Ziehung schon 8.—10. Mai 1894. Loospreis Loospreis Erste Ziehung Keine schon Ziehungs-8.-10. Ma verlegung. Gesammtwerth der Gewinne beträgt

Loose à 1 Mk., 11 Loose für 10 Mk., Porto und beide Gewinnlisten 30 Pfg.) zu haben bei: dem Vorstand der Ständigen Ausstellung in Weimar. Zu haben in Wiesbaden bei Moritz Cassel Kirchgasse 40.

## Arbeitsnachweis

Freitag

"Biesbadener General-Anzeigers"

(Amtliches Organ ber Stadt Bicebaben) Unter diefer Rubrit toftet jebe Angeige bis gu 3 Beilen mur 10 Big. 2

Stellenfuchenben aller Berufeflaffen, mannlichen und weiblichen, wird ein Auszug aller eingelaufenen Anzeigen, in benen offene Stellen angefundigt werden, in unferer Expedition Marfiftr. 26, Mittage 12 Uhr gratis verabreicht.

Sareinerlehrling

Schreinerlehrling

Lehrling

gesucht Friedr. Goebel. Arditeft, Sebanplat 9. 470

Schneiderlehrling

wird angenommen, bei Cari Schmidt, Roberftrage 20. 531

Schneiderlehrlung

Schneiderlehrling

Schneiderlehrling

SESE@SESE

Lehrling

fucht Rari Roch, Spengler unb Inftallateur, Ellenbogengaffe 5.

252502525

Schlosserlehrling

2. Schut, Schachtftraße 11.

Em braver Junge

fann bie Schlofferei gleich ober

Louis Moos. Bellmunbfir. 41

Ein braver Junge tann bie Schlofferei grundlich

Carl Unkelbach, Schachtftr. 9.

Buchbinderlehrling

gegen fofortige Bergütung gefucht, Joseph Gint, Buchbinderei und Bilberrahmengefchäft, 99 Friedrichftrage 14.

Wagnerlehrling

gefucht bon D. Adermann, Bagnermeifter, Delenenftr. 12.

Ein Backerlehrling

Gin Junge ber bie Brob-

Ladirerlehrling

erlernen will, wird gefucht.

fann eintreten

Albrechtftraße 27.

Borthitrafe 10.

Bleichftrafte 13.

Sattlerlehrling

gefucht helenenftrage 26. 279

Lehrling

für bie Ladirer- und Emailliranfialt

von Emil Edmitt, Wafram-ftrage 37 gelucht. 661

Lehrling

fucht gegen Bobn 576

Ein Lehrling

gel. 20. Dartmann, Drechelet, Bellmundir. 41, 5tb. 1 Er. 1. 4gb

fpater erlernen.

erlernen.

gefucht, Bellripftrage 3.

gefucht, G. Schufter, 19 Friedrichftrage 19.

Chr. Flechfel,

570

Luifenftr. 18, 2.

gef. Rheinftrage 37.

gefucht, M. Reller, Ellenbogengaffe 7.

#### \*\*\*\*\*\* Offene Stellen. Mannliche Berfonen.

ftrebfam, Settret, merben ju geeigneter Bertretung balb. gefucht. (Reine Berfich. Off. an bie Erpebition b. Bl. unter 2. 24 erbeten. a

#### Tüchtige Accidenz= und Inseratensetzer

finben fofort Stellung in ber Druderei bes Wiesbadener General-Anzeigers

#### herrichaftsdiener in hochfeines Berrichaftshans fucht

Dörner's erftes Central-Bureau 7 Muhigaffe 7.

#### Geschäftsdiener

gejucht Langgaffe 42.

### Anshilfskellner

für jeben Conntag gefucht a Stiftftrafie 1, Reftaur. 3Raifer.

#### Ein junger Gärtnergehülfe

und ein Lehrling tonnen in bie Bartnerei eintreten, bei 242\* Bromser, Frantfurterftrage.

#### 10-12 tüchtige Cünchergehülfen auf bauernde Axbeit gefucht

Ablerftrage 23. Ein narker Surige

### gefucht Oranieuftraffe Flafdenbierbanblung.

Cucht. Wochenschneider gefucht Blatterftr. 4.

Wochenichneider gefucht Friedrichftraße 43. 2Bochenichneiber für Sauernd gefucht. 14 Buifenftrage 15.

## Bahntedjuit

tann ig. Mann unter gunftigen Bebingungen erfernen 187 Willy Sunder, Banggaffe 88, I

## Gin fanberer

Laufjunge für Wege ung teichte Handarbeit Bormittags gesucht. Bu melben Rachm von 3-4 nbr. 309\* Rahnorst Funcke, Wilhemitr. 10.

#### Ein Mann jum Coneppfarrenfahren

Blüdierftrafte 18.

#### Gartnerlehrling am liebnen vom Banbe, gefucht 398\* G. Posch, verl Gifderfir.

Glasmaler-Tehrling gegen wochentl. Bergutung gefucht Doptetinerfitrage 2, Oth. Bart bei 3ofin.

Gefdidice und guterlaffiger

iffr meine Absthete neinest.

Braft. Riiferlehrling für leichte Arbeit gefucht.

Br. W. Lonz, Luisenftr. 2, gefucht, bei Cari Bagner, für leichte Arbeit gefucht Sonnenberg Cartenftraße 1.

#### Derein für unentgeltlichen

XXXXXXXXX

Arbeitsnachweis im Rathhaus. Telephon-Anfchlufil9 (Rathhaus)

- Abtheilung für Männer. Arbeit finden: Barbier
- Buchbinber Dreber (Solgbreber) Grifeur Gäriner
- Weibgießer (Mlafer Sausburfden
- Rnecht Rorbmader.
- Ruticher Sodirer Malex
- Maurer Sattler Sonriber
- Schreiner Shuhmader Enpezierer
- Tüncher Bergolber Wagner
- Schreiner-Lehrling Spenglerlehrling Wagneriehrling
- Maier-Behrling Schneiberlehrling Tapegiererlehrling Ladirer-Lehrling
- Ruferlehrling Buchbinberlehrling Schuhmacherlehrling
- Arbeit fuchen: Inftallateure
- Roche Rranfenwärter
- Stufer Medjaniter Soloffer
- 3 Spengler

#### Weibliche Perfonen.

Sudje tüchtige hoteifüchen-mabden. Bohn 18 bis 20 M. Dabchen vom Banbe tonnen gu jeber Stunde Stellung befommen, welche auch noch nich gebient haben, burch bas

Stellen Barean Lang, Marftftrafte 11.

### Lehrmädchen

für Damenichneiberei gefucht' 657 Langgaffe 43, 2 St. 000000000000000

#### Lehrmäbchen aus achtb. Familie für bie Manufactur-Branche per gleich ob. 1. April gesucht. Joseph Haas, Michelsb. 4.

<del>~~~~~~~~~~~~</del> Tüchtige Waschfran auf bauernd gefucht. Bellrit-Dabchen bas Bugein

grundlich erlernen. Madden bom Lande bei hobem Bobn gefucht. 232 Ablerfir. 18, Mobelgeichaft.

#### Mädchen

fonnen bas Rleibermuchen gründl. eriernen Reroftr. 33, 1. St. 708

#### Bum Brekelaustragen eine guverläffige Berfon gefucht. Bo? fagt bie Erp. b. Bi. 334

achtiges Madchen m. 2 gut. Beugn. i. burgert. haushalt jum 1. Dai gef. Moribitr. 72, Part. 316

Gine altere veinl. Berfon gur Gubrung eines Danss balte nach Biebrich gefucht. Rab. 304\* Römerberg 23, 3. Ct.

#### Alleinftehende fran oder gelehtes alteres Mädden

jur felbfinandigen Leitung eines tleinen hanshalts gefucht. Offerien unter A. 12 an bie Exped, de, Blattes, 38°

Ein Midden 16 Jahren wirb für tagenber gefucht. Hah. 381 Bleichftr. 15a, 2. Gtage.

Gin Monatmäden

#### Dörner's 1. Central-Bureau,

7 Mühlgaffe 7, 1. Etage. Sucht: 1 tuchtige Ruchenbaushalterin Sotel 1. Rgs., beffere Dabden gum Beiß: geug fur Sotel, 4 gute Serricaftstodinnen, 6 Reftau-rationstodinnen, 2 Rodinn. für Benfion, 4 Raffees und 2 Beitochinnen , 4 beffere Rinbermabden ju großeren Riubern, 2 einfache Buffetfrauleins, 4 Gervirfrauleins, 10 Mlleinmabchen, 20 DR., 10 einfache Sausmabden, 20 D. u. 6 tucht. Ruchen. mabden 25 DRt. Gintritt fofort unb 1. Dai.

#### Arbeits = Nachweis für Frauen im Rathbaus.

Unentgeltl. Stellen-Bermittelung unter Aufficht e. Damentomitees. Telephon 19 (bis nach Mannheim). Die Bermittelung nach aus-warte beforgt bie Anfialt gegen Bergutung bes Bortos.

### Stellung finden

Abtheilung I: Bar Dienftboten unb Serricafte., Refignrations. Arbeiterinnen.

und burgerliche Rochinnen Selbfiftanbige Allein. beff.

haus-, Rinder- u. Rudenmadden für hier und auswarts auf fojort.

Bun-, Baid- u. Monate. franen.

Motheilung II:

Berfäuferin mit engl. Sprach fenntniffen.

Tüchtige Stilchenhanshälterin für Brivathaus.

Tüchtige Stilte in II. Saush. etwas frang. Sprach- u. Mufit-

Einf. Stiite, g. burgerl, tochen, in groß. Sausftand m. 4 Rinder. Sunges, unabhangiges Dadden far Monatarbeit gefucht Grantenftrage 14.

## Junges

per fofort ober 1. Dai gefucht Röberftr. 6, 1. St r Gejucht ein tüchtiges

### Mädchen

für Ruden- und Sansarbeit Bluderftrage 18, 2 Er, rechts Ein tüchtiges Dabeigen au fofort gefucht. Sermannftrage 1

Junge Rladden und Bufdneiden unentgeltlich erlernen 330 Zaunusftrage 36, 1. Gt

#### Lehrmädchen

für Seiderei gefucht a Sielngaffe 2, 3 Tr. rechts. Braves Mädmen zu Kindern und im haushalt gefucht, Zimmermannftr. 1, 2 St. 1

Junges Mädchen welches etwas naben fann, fofort gefucht Joh. Blomer, Reu-gaffe 1, 2. Stod. 249\*

#### Stellennadmeis Franenerwerb,

Roberftrafte 41, 1. Schmeier Thereie, ficht tilcht. Allein, Sans., Ainber, Ruchen n. Spalmabchen.

Paillen und Rodarbei terinnen für bauernb, fomit Behrmabeben gefucht 291 Schlichterftraße 11, 1. Gt.

#### Junge Mädden fonnen unentgeitlich bas Rleiber-machen etlernen 975\*

Goldgaffe 2, 2. Stod. Gin - Madchen fann bas Rleibermachen unent

#### geltlich erlernen, Rab. 312ª Dobheimerftrage 6, Sth. 1 St.l. Wlädchen,

welches gu Saute ichlafen fann, Wellripftrafe 30,

Ein guverl. Madden welches Liebe ju Rinbern bat, und alle Sausarbeit verftebt, findet Stelle Edmalbacherftr. 7, Seith, bei Reinemer.

#### \*\*\*\*\*\*\*\*\* Stellengesuche

Mannliche Perfonen.

## junger Mann,

30 Jahre alt, ca. 12 Jahre in erften Barfumeriegefdaften Englands als Bertaufer thatig, baber ber englifchen Sprache madtig, fucht gelegentlich bauernbe Stellung als Bertaufer, Reifenber ober bergl., am liebften in einem Gefcaft Wiesbabens, Branche egal. Gefl. Dff. unter A. K. 100 an bie Grpebition.

#### 00000000 Gin junger Mann,

welcher bie boppelte Buchführung verfieht, fucht paff. Stellung. Diff unter F. 20 an bie Expedition.

#### 000000000 Gberkellner,

Bunmerfellner, Reftaurations- u. Saalfellner, fomie Chefs, Mibs, Ruticher, Diener u. Sausburichen jeber Mrt, mit prima Beugniffe empftehlt

#### Dorner's erftes Central-Bureau, Miblgaffe 7, 1. Gtage.

18 Jahre alt, mit allen Compt.-Arbeiten betraut, fucht baibigft Stellung.

Offerten beliebe man unter H. A. 12 in ber Erepeb, biefes Blattes nieberzulegen. 612 Ein junger Mann

verheirathet, melder beim Dilitar gebient bat, mit gutem Beugnig, fucht einen franten herrn jum Ansfahren ober ju Berpflegen. Raberes in ber Erpebition biefes

Ein verheiratheter Mann 37 Babre alt, melder Cantion frellen fann, fucht einen

Vertrauenspolten. Offerten erbeten unter W. S. 2 an bie Erpeb. b. Blattes

Junger Mann fucht auf einem Bureau irgend melder Art paffenbe Beichäftigung.

Befl. Dif. unter C. H. 7 a. d. Erv. d. Bl.

Intelligenter verb. Mann, im Befige eines Saufierscheines für bas beutiche Reich, indt paffenbe Artifel jum Ber-trieb. Geft. Offerien unter E. ft. an bie Egpebition.

Weibliche Berfonen.

#### Lehrerinnen. Berein

Nassau.

Radimeis von Penfionaten, Lebrerinnen für Saus u. Schule. Rheinftrate 65, I. Sprechftunden Mittwoch u. Camftag 12-1.

#### Arbeits-Had weis für Erauen

im Rathhaus. Unentgeltl. Stellen-Bermittelung. - Telephon 19. -Abtheilung I:

für Dienftboten unb Arbeiterinnen.

#### Stellung suchen

Abtheilumg II. Berf. u. ang. Jungfern m. u. ohne Sprachtenntniffen.

Rinberfraulein und Rinber-gartnerinnen 1, u. 2. Rlaffe.

Deutscheu.frg.gepr. Behrerinnen

Erfahr. Rrantenpflegeriunen Buberläffige Rinbertvärterin mit langjährig. Beugn.

Erftmarterin, borg. empfohien. Danebamen, Gefellichafterinnen u. Reprafent. a. erften Familien.

Mehrere bonnes sujs frangof. Schweigerinnen, mit und ohne beutiche Sprachteuntniffen.

Erfahrene Rrantenpflegerin mit beften Beugniffen. Rah. burch ben Director ber Anftalt, ber täglich zwischen 10 und 1 Uhr im Borftanbezimmer bes

Bureane im Rathhaus gu ipreden ift.

#### Dörner's 1. Central-Bureau,

7 Mühlgaffe 7, 1. Etage. Empfiehlt und Plagirt fets bas befte Dienftperfonal feber Branche, mannlich und weiblich, für bier und auswarts, gegen boben Lobn.

Gine junge Frau fuct Monatftelle für einige Stunden Mittage und Abende einen Baben ober Buseau einen Laben ober Buzeau gu reinigen. Rab. helenenftraße 12, hinterb. bei Frau Ent. 217\*

für ein ig. Mädden, Tochter einer Lebrer Bittme, 15 Jahre alt, gefund, gut er sogen und bon freundlichem Be-nehmen wird sofort ober 1. Mai Stellung bei einer einzel, Dame ober fleinen Familie gefucht. Offert, unter K. M. 99 poft-ageend Bicababen erbeten. 276\*

Gebildetes Fraulein

mit vorzüglichen Beugniffen, fucht Stellung gur Gibrung bes Sanshaltes eines einz. herrn ober als Sanstame. Raberes ober als Sauscame. Raberes Lebeffrage 11, "Beimath". 218\*



93f. Nur D toftet unter biefer Rubrit jebe Beile bei Borausbezahlung

Bird un er biefer Rubrit eine Angeige für bremal beftellt, fo ift bie bierte Anfuahme umfouft. To

Angeigen für diese Rubrit bitten wir bis 10 Uhr Bormittage in unserer Expedition einzuliefern.

Maffib golb. Tranringe

liefert bas Stud von 5 IRt. an. Reparaturen in fammtlichen Schmudfachen,

fowie Renanfertigung berfelben in fauberfter Musführung und allerbilligften Preifen.

F. Lehmann, Goldarbeiter Langgaffe 3, 1. Stiege, Kein Laden. 4551

## TORF-

in Baggons und einzelnen Ballen gu begiehen burch

L. Rettenmayer, Bicebaben, 21 Rheinftrage 21.

#### 

finden discrete Aufnahme Debamme Fran St. Mondrion Wellrichtraße 33. 331

Bonurmandenkleider werben billigft angefertigt, 418\* Roberftrage 30, part.

Für Gartner u. Billen besiger!

Mutergeichneter empfiehlt fich im Liefern von Balbgierfteinen, Gebtanne .. Bierftraucher ze, unter G. Baohert, Lanbichaftegariner, Lubwigstraße 14.

Rur bochfeine Baare, billigfte Bezugsquelle für Birthe und Bieberverfünfer und Private, Mercado 38.50, Pureza 40.—, Corona 41.—, Manifa 44.—, Santiago 47.50, Melitta I 50.—, Diadema 53.—, Londoner Dods M. 57.— per Mille, verfender ver Nachn. oder vord. Einfend. portofr. Proben von 100, 50 u. 25 Stüd z. D. Adr. E. S. 120 Wiesbaden Ar. 7.

### C. Hexamer,

Gravir- u. Präge-Anstalt

Anfertigung von Siegeln u Stempeln aller Art. Große Andwahl Schablonen gur Baldeftiderei. Schaufeufter. Baidefilderel. Schaufenfter. Blatat-Drud-Apparate

große Burghraße 10, Laben.

Wionogramme

amserettiat.

Offerten unter U. 15 an bie 615 Exped, diefes Blattes. Erfie Qual, Mindfleifch 60 Bi. Ralbfleifc 60-66 Pf.

jeben Tag frifde Burfforten empfiehlt gu billigem Breis

3. Liebhardt, Albrechtftraße 40.

Mafdinenftriderei wirb bauerhaft idnell und billig beforgt. Mauergaffe 14, 3 St. r.

Bringe meine ameritanifche Dampf-Bettfedern-

Reinigung

in empfehlenbe Erinnerung . Leirner, Schachtfir, 22.

#### Unterricht.

Freiting

Dentich und Auffan, Riferatur (mehrere Stufen) Ouartalsturs 12M. Vietor'sche Frauenschule, Taunusfir. 13.

Continue

werben von 5 M., Sausfleiber von 2 M. 50 Pfg. an her-geftellt. Margaretha Stäcker Franfenftr. 23, Bart. 157

Detrathen

merben biecret und reell in allen Rreifen vermittelt. Offerten unter Z. Z. 107

b. Exp. b. Bl. Junge Pame fünscht bie Befanntichaft eines alteren herrn auch Bittiver

mit und ohne Rinder behufs Berehelichung, 299\* Offerten mit namensunterfdrift unter Z. 18 an die Exped.

biefes Blattes. Wittwer ohne Kiuder

Dffert, unter W. 26 an bie Exped. bs. Blattes.

Neue Sendung in Buttücher

Stud 10, 15, 20, 25, u. 30 Big. befte Qualitaten ju Barquet-boben à 35 und 40 Big. per Stud, Bifden, Ctanbtucher gu 10 und 15 Pfg. ber Stüd, Gläfertücker, à 8, 15, 20, 25, 30 und 40 Pfg. per Stüd, Saudtlicker, à 7, 10, 15, 20, 6 und 30 Big. per Meter. 3599 Guggenhelm u. Marx,

Berlin gröfites Specialhaus für

in Sopha. u. Salongröße à 3.75, 5, 6, 8, 10 bis 500 DR. Gelegenheitefanfe in Garbinen Bortieren, Steppbeden, Divan und Tijchbeden :: Eibgepafte Porlierell Steppbeden, Refibartien, 2—8 Chais, à 2, 3 bis 15 Mt. Probe-Chals bei Barb. u. Breisang. fre. Ilufirirt. Bradt-Ratalog 3 bis 15 Mit. (144 Seitenftart) gratio u. franko Emil Lefèvre, Teppich-Haus BERNLIN S., Oranienstr. 158 Seiler's Reparatur Bert ftatte, hermannftrage 28, unpfiehlt fich in porfommenben Reparaturen an Bronce-u. Detall-gegenfiande. Muftrage per Boff wirb bas Borto vergutet. Bruchgold und Silber

für Seidereien werben billig Alle BuBarbeiten werben bei billigfter Berechnung fcon und fcnell angefertigt.

garniri. Rirchbofgaffe 2, 3 St.

Wer feine Eran lieb hat, beefelte ber Kruntheit und Statikum beneilen und forgenfert teben well, der leie unbedingt des Bum Die Urimben der Hamtlemaben, Kodelichsblorgen und des Urintel und bei Ungliche in der sie, fowein Rachischen, Westeller und Beieben der Weitel und der Weiteltung derfelden. Bereichen ist Ersteun der Jeden und bei der der Schalles. Bo Seilert uart, Breid mar 30 cf., wenn gelchoffen gehnündet 20 d mehr. J. Zaruba & Co., Damburg.

Gin Eisschrank ju verfaufen, Wellripftraßt 22, p Eine neue

Marquise 3 Meter 40 groß gu bertauten, Rab. in ber Erp. 319\* 18

Mis Dantbarfeit und jum Boble Magenleibenber gebe ich Bebermann unnigeltliche Austunft über meine ebemal. Magenbeschwerben, Schmer-gen, Berdauensstörung, Appetit-mangel ze. und theile mit, wie ich ungeachtet meines hab. Alters hiervon befreit u. gefund geworben bin. F. Koch. Rgl. Forfter a. D., Bombien, Poft Riebeim (Befif)

Yie dankenmir

gang gewiß, wenn Gie nühl Belehrg. üb. neueft. argti Frauenschutz lefen. Ber Kreuz-band gratis, als Brief gegen 20 Pfg. Berto. R. Oschmann, Konstanz (Bab.) 25. E. 131/66

Tapeten! Raturelltapeten v. 10 Big. an Goldtapeten "20 " in den fchonften neuest, Muftern Mufterfarten überallbin franco.

Gebr. Ziegler, Minden in Beftf. 10,000 Geländerlatten,

1,50 Meter lang, fowie Bfoften und Riegel verlauft billigft 509 M. Kramer, Feldftr. 18.

88888888 Wegen billiger Ladeumiethe!



Strengft. Gewiffenhaftigfeit Chr. Lang, 920\* Uhrm. Gold. und Gilberarbeiter 28 Steingaffe 28. 000000000

ummi-Waaren Bebaris: Mrtitel jur Gefundheitspflege ver-

Gustav Graf. Beibzig. Breislifte nur gegen Freis uvert mit aufgeschriebener Couvert

Decken= und

Bimmerweißen owie umidreiben von Girmendilber u. alle Reparaturen beförgt billigft und qut, 134° H. Sohmitt, Schachtstr. 18,1 u. Jabnstroße 3, Hib. Dack.

**經業京享業課度** 第 Gefichtepidel. Firmen, Rit-effer, Rothe, Rupfernafen, DR. 2 .- Commeriproffen ficher u. grbf. ju entfernen. IR. 2.50. Free geg. Briefmart, ob. Radn. Garantie für Erfelg u. Unichab-lichteit. Glaugende Dantichreiben. Reichel. Special. f. Pautpflege. Berlin 33.

Gehittet wird Glae, bafter, Meerschaum fowie alle Runftgegenftanbe. Borgellan feuerfeft, fodaß es zu Attem wie ber brauchbar ift. D. Uhlman porzüglichen: Bergmann's Lilienmilch-Seife Ein gebrauchtes

Lahrrad

(Bueumatit) fur farten Serrn Priedrichtraft 47, Edlaben Für Arbeiter!

Arbeitebofen von Dt. 1.50 Englifchleber Dojen in an, Rnaben-Mugilge v. 2 DR. an. Aue anberen Sorten Arbeits-hofen, Sodröde, blau-leinene An-guge, Maler. Lapegierer- und Beigbinberfittel, hemben, Rappen,

Schürgen u. i m. empf. billigft Beinrich Martin, Mengergaffe 18.



.FRITZE &CO.OFFENBACH befter und billigfter Fußboden infirid über Racht bart und bodglangend trodnend,

ftreichfertig, in biv. briffanten Farben vorräthig bei: A. Berling, Gr. Burgft. 12. A. Crah, Langgaffe 29. F.Klin, Orogerie, Kheinftr. 79. Th. Rumpf, Webergasse 40. Louis Schild, Langgasse 3. M. Schirg, Schillerplat. Oscar Siebert, Ede ber

Taunusftraße. Strasburger Rachf. Christian Tanber, Rirdg. 5.

(äufe und Verkaute

Handschuhe & merben icon gemaichen per Baar 20 Big. Schwalbacherftr. 69, . I Große und fleine Bertel gu perfaufen, Marftrage 18a

1000 Sorten 60 Pfg. - 100 Briefmarken, ca. verschiedene überseeische 50 Mark. — 129 bessere 2.50 Mark. europäische 2.50 Mark bei Zechmeyer, Nürnberg Kar Satzpreisliste gratis.



Luhn's Wasch-Ext ract Biebt idonfte Bafde! lleberzeugen Gie fich bavon. Bfunb. Echachtel a 15 Bf.

Ang. Lubn & Co., Barmen-R.

Federrolle,



Bergmanner ift die Coummarte ber allein echten u. in ihrer Birfung gang

von Bergmann u. Co. in Radebent Dresden

für garten, weißen, rofigen Teint, owie gegen Commeriproffen und hautunreinigleiten, & Gt. 50 Pta bei: Otto Giebert, Louis Smilb und Rein Bernftein. Beitichriften,

geb. u. ungeb. namentlich alte Frena, Pfeinnig Magailn ic. tverden fteis gefauft. Off. unter a. 49 bel 8. Ernebition. 9507

Ein Waggon Ruhdung

Milchfur-Muftalt,

Waltmühlltrage.

Isterdedung, mehrere Rarren, zu haben 547 Geisbergftrage

Gartensteine jum Ginfaffen ber Beete, bor-

rathin Geisbergftrafte 46.

VYYYYYYYYYY Gebraucht. Bett (nicht von Sandlern) gu faufen gefucht. Offert. mit Breis unt. 1. 42 an die Erveb. d. Blattes.

nie mussen 3bre Fran fchüten. Rubl

Belehrung p. Krybb. gratis, als Brief gegen 20 Pig. Borto. R. Osohmann Konstanz (Baben) E. 25.131/662

Steppdecken

werben nach den neueften Muftern und gu b. Breifen angef. fowie Bolle geichlumpt. Dichelsb. 7, Rorblaben.

Gebrandt. Breat unb eine Feberrolle

gu vertaufen Bellritiftrage 16, 1. St. r.

Elegante8 Phaiton

und Mplord mit Coupe. Auffan und Bread, billig gu verlaufen. Gebanftrage 11 609 Gin vierrabiges Sand

magelden gu vert. Rab. 6. S. Sicher, Emfer-ftraße 69, Souterain.

Ein eleg. nußb. polirtes Vertikow, eleg. u. einfache Betten bill. 3. vert. Roonftr. 7, B. \*\*\*\*\*\*\*\*\*

Rollschuk= wande

pu taufen gefucht. Offerten mit Breisangabr sub. J. Seb. 22 an bie Erp. d. Blattes.

Altes Metall, Gold, Bapier Beftell. burch Boftfarte. 6.78\*

1 neue Beberrolle, ein Feber-tarrnchen fur Schreiner ober Tapegierer, ein Flafchenbiertarren und ein Biebfarren billig ju bers faufen, Societatte 26 Reubau.

In verkaufen eine junge, über 81/, Cir. fcmere

Raberes Biebrich a. Rb., Caftelerftrafie 5. 4596 100 jeitene Briefmarten, Don Muftr., Bulg., Cap, Cent. Chit. rc. rc., alle verich. — gar. ebt.

nur 2 Mt.! Borto ertra. Breiab Bett mit Sprunge., Matrabe, Dedbett u. Riffen 55, ein meithar, Kleidericht, 30, 1 eintb. 16, Kommode 20, Bertitom 30, Sopha 20, Rifenidrant 27, Dedbett und Riffen 18, Tifche, Stuble, Spiegel u. f. m., alles noch wie nen, ju vert. Ablerfir, 16a, Bob. 1 Et. f

Federn

werben billig und icon gewald., gefärbt und getrauft 244" Frau Greel. bermannftraße 7.

hof Adamsthal bier, eine fchwere, fette Rub gu verfaufen

Gin großer Rüchenfcrant m. Mufjag mit Auffah, 2 Kinderbeitiaden, 1 Anrichte, Tellerbreit, ge. Tifch und Ausziehtifich, Bogeiheden, preiswerth zu verfaufen 36\* zu faufen gelucht. Dfi. mit Preis 36\* Gelebergftr. 22, Part. i aub. A. 10 an die Erp. 310\*

Chie Parger Kanarienvogel

(pram. Stammes) Sahnen und Buchtmeibchen billig abangeben Morititrage 36 in ber Birthicaft bei Wendland.

Harzer Hahnen nnb Buchtweibchen abjugeben 206\* Schwalbaderftr. 57, Frife.

Bu verkaufen

gebr. Breat, 1 Rutidir-Bhaeton, Bederolle und 2 Schnepp Bellripftraße 16, 1 St. r.

Gin neues Bett, bollftanbig, mit hohem Haupt 85 Mart, 1 Sopha 36 Mart, Aleiderschrant 32 M., einthür. 20 M., Tische und Stühle billigft zu verlausen 298\* Caalgasse 3, His.

Sauerfraut u. Lappenfrant 311 haben 298 Schwalbacherfte. 63, Hth. Bart.

Gine Rollichunwand gu vertaufen, 52°

Gut erhaltenes Preumatic-Rad au taufen gefucht. Off. unter L. D. 18 Sauptpoftlagernb. 325\*

Beitschriften geb. n. ungeb. Freya, Pfennig-Magazin ze, werb, ftels get. Offert, unter A. 49 bef. die Exped. d. Bl. 2507

Mene en. Gelangbücher u. driftl. Schriftennieberlage bes Raff. Colpostage Bereine, Faulbrunnenftr. 1, Bart.

Ein gut erhaltener einth.

Cisschrank 1 Feberfarren und Sundsbutte ju vertaufen, Jahnftr. 5, Stb.

Guterhalt. Billard billig gu verfaufen Edwalbaderftrage 27, Sib.

Federrollchen für Schreiner ober Tape:

neu, gierer, fowie ein. neuen Schnepp. farren gu verfaufen. 2. Rilb, 553 Steingaffe 25. Schieferabfall

ju baben bei 613 Dachbeder Rau, Sebanftr. 7. Betten, fidrante, Bertifon, Gallerie, und Ruchenfdrante, Divan, Sopba, Bfeiler u. anbere Spiegel, ovale u. vieredige Tifche, Stüchle, Confolichrantigen, Rachtifche, Krüchenbretter, Dechbetten und Riffen, 1 Regulatar. Delgemälbe billig ju verfaufen. 687

A. Reinemer, Schwalbacherftrage 7. Unde

ler berbette caniche, mit porg-Eigenschaften, billig ju verfaufen. Bierftabterhobe 13.

Gin größeres Aquarium oder gifch-

gaffill
für einen Garten fuche gn
taufen. Offerien mit Angabe
ber Größe und bes Breifes erbeb.
bitte unter D. L. 6 an bie Erpeb.
biefes Blattes. 1286

Gine nene Rolle und ein gebrauchter Denger-wagen ju verfaufen, 65.

Gine gut erhalten Bettftelle m. Strobjad billig zu verloufen a Ratramfrabe 4. 3. St

#### Freitag Die alljährliche Hauskollekte für den Gustav-Adolf-Verein,

welche bon Gr. Greelleng dem herrn Oberprafidenten dem Sauptverein Biesbaden für weitere 5 3ahre bereitwilligt genebmigt worden ift, wird in ber nachften Beit wieberum von Bertrauensmannern unferer brei Gemeinden perfonlich erhoben merben.

Evangelische Glaubensgenoffen! Bir miffen wohl, wie mannigfach Gure Opferwilligfeit für gabireiche Unternehmungen driftlicher Boblthatigleit in Aufpruch genommen wird, aber mir getröften uns auch ber Gewißheit, baß die Liebe nimmer aufhort (1. Cor. 13, 8), und icopfen aus Diefer Buverficht bas Bertrauen, baß ihr jenen Mannern, Die in Diejen Tagen an Gure Thure flopjen wollen, gerne einen Beitrag far bas

gottgejegnete Samaritermert unferes Bereins geben werbet. Roch immer ift die Babl unferer ebangelifden Glaubensgenoffen, Die eines geordneten firchlichen Gemeindes lebens entbehren und barum in Gefahr find, bem evangelifden Glauben und ber evangelifden Rirche verloren gu geben, eine große. Roch immer tritt in jedem Johr an Die Stelle berjenigen Gemeinden, Die mit Bredigt und Seel. forge burch die Silfe bes Guftav-Abolf-Bereins nothburftig verforgt find, eine größere Babl Silfefuchenber; noch immer fehlt es Taufenden unferer Glaubensgenoffen an den nothburftigften Mitteln für Die Bethatigung und Aus- Alle Corten Glacee., Ened., Baich. und Juchtenleder- Dandichube. geftaltung ihres firchlichen Lebens,

Be beffer mir aber in biefer Beziehung baran find, um fo mehr follte es uns eine Chrenpflicht fein baffir zu forgen, bag ben Bloubensgenoffen, welche bie Segnungen firchlicher Gemeinschaft ichmerglich entbehren, bagu geholfen werbe, fich Rirchen und Schulen ju bauen, Pfarrer und Lehrer anzustellen, Damit namentlich Die heranmachfende Jugend bem evangelifden Betenntnif nicht abmenbig gemacht merbe.

So laffet uns Gutes thun an jedermann, allermeift aber an bes Glaubens Benoffen!" (Gal. 6, 10.) \*)

Bieebaben, ben 22. April 1897. Der Borftand bes Zweigvereins Biesbaden ber evangel. Guftav Abolf Stiftung:

Der Bornand des Zweigvereins Wiesbaden der evangel. Guftad-Adolf. Stiftung: Bidel, Bfr., Borfigender; Lieber, Bir., dessen Stellvertreter; Muller, Rettor, Schriftschrer; Bus, Lehrer, bessen, Stellvertreter; Hillesheim, Kassiurer.

Blume, Baumeister; A. Cunh, Rentner: Claes, Kaufmann: Fleischmann, Brivatier; F. Kobbe, Kaufmann; D. Pfaff, Rentner; Schüßler, Hinrer; B. Thon, Rentner; Biemendoris, Pfarrer.

Aufmann; D. Pfaff, Rentner; Schüßler, Hinrer; B. Thon, Rentner; Biemendoris, Grein, Pfarrer: Diebl, Lehrer; v. Ed, Rechtsanwalt; E. Fraund, Rentner; Dr. B. Fresenius; Grein, Pfarrer; Jung, Rettor; König, Pfarrer; Küßer, Lehrer; Dr. med. Pröbsting; Beesenmeyer, Pfarrer.

Jung, Rettor; König, Pfarrer; Küßer, Lehrer; Frive, Prosessor; Hodhuth, Oberlehrer; L. Kolb, Real-Friedrich, Pfarrer; Friedrich, Barrer; Frive, Schuß, Lehrer; Schlosser, Rettor; Dr. Spieß, Prosessor; Reber, Rentner.

Da es leiber icon wiederholt vorgetommen ift, bag Unbefugte in betrügerifcher Beife Gaben für unfern Berein einge-fammelt haben, fo fei noch besonders barauf aufmertfam gewacht, daß unfere Sammelbeste auf ben Ramen bes betreffenden Sammlers und sowohl von der Ronigl. Polizeidirettion, wie vom Borfipenden unferes Zweigbereins Ber bei ber Saustollette gufällig übergangen werben follte, ber wolle feine Gabe an einen ber Unterzeichneten fchiden.

### andse

die frühjahrs- und Sommer-Saison.

Empfehle mein großes, gut affortirtes Lager in allen Corten feidenen, fil de perse, leinenen Sandiduhe für herren,

Damen und Rinder. Zeib. n. fil de perse Sanbichuhe mit verftartt. Fingerfpiten, Bior-Dandiduhe mit hubiden burchbrochenen Manidetten und boppelten Spigen, Baar von 1 Mart an.

Waschechte leinene Daubschuhe in großer Auswahl. Stoff-Daubichuhe, prima Halb-Leinen von 50 Bfg. an. Seibene Sanbichuhe, 4 Knopf lang, gute Onalität, Paar 1 Mt. Prima schwarze u. farb. Glacce-Daudschuhe, vorzügliche

Sued-Bandichuhe 4-fnopf., gute Qual., Baar von 1.90 DR. an.

Große Andwahl in Cravatten und Hosenträgern. gragen u. Manschetten in ben beften Qualitaten.

Gg. Schmitt, Wiesbaden, Sandidubfabrit, 17 Lauggaffe 17.

Crust, Berrydineider,

Saulbrunnenftrafe 9, 1. Stock. Anfertigung von herren- und Anaben. Garderoben aller Art nach neueften Fagons. Anguge nach Daag gearbeitet ichon im Breife bon DRF. 40 .- in. hoher.

Reelle und prompte Bedienung. 3478 Garantie für guten Cis.

Mobel und Betten gut und billig ju haben, auch Zahlungserleichterung. 120 1263

Empfehlung. Die Gelbgießerei und mechanische Werkstätte von Jacob Becker, frankenstraße 5, fertigt in fürzester Beit alle Sorten von Metallgung (wenn Mobell vorhanden 15-20 Kilo in 11/2-2 Stunden), sowie alle anderen Fach-Arbeiten an. Erter-

geftelle für alle Branchen, in Dieffing und vernidelt, Ruferartitel in folidefter Ausführung bei reellen Breifen. Liefere fleine Dynamos und alle Metalltheile in Rohgug und be-

arbeitet. Bernickelungen von Gegenständen jeder Art, befonders von Sahrrad: theilen in aller Rurge, ferner alle andere Galvanifirungen. Brongiren von Buffern u. f. w. Musgezeichnete Dafchinen und vervollfommnete Werfzenge für mechanische Arbeiten. Reperaturen an Fahrraber und anderer Art werden prompt beforgt.

Bitte genan auf Firma, Strafe u. Sausunmmer gu achten. 3655

Addungsvoll Jakob Becker. Leichtlöslicher Haushalt-Cacao per Pfd. nur Mk. 1.20. W. Berger, Filiale: Mauritiusstr. 10 Luxemb. Hoflieferant, Delaspeestr. 9. Gegründet 1827. Bärenstrasse 2. 3587 Fernsprecher 78.





Karl Wittich, Michelsberg 7, Ede Gemeindebadgäßchen. Binigsie Preise. Größte Mnewahl.



2.35

Menanfertigung.

Beftellung und Reparaturen aller Corbwaaren, Stuble- und Seffel-Blechten in eigener Bertftatte ichnell und billigft.



hornwaaren: Ramme, alle Arten, Rageln unb Mufftedfamme,

Salatbeftede, Senfo u. Gewürglöffel, Dbitmeffer, Bungenichaber

In Siebwaaren:

Rudenfiebe, Mehlfiebe, Saferfiebe, Michenfiebe, Theefiebe u. A. m. Inholywaaren

empfehle: Servirbretter, Gemargidrante, Etageren, Garberobeleiften, Salg- und Mehlfäffer, Sad u. Schneibbretter, Rrahnen= und Rort. mafdinen. Butter: u. Rochloffel,

Bun- und Bichetaften, Butter- u. Anisformen, Belderhölger, fowie Badereiartifel. Gerner alle Dolgwaaren

für Daus- u.Ruchen-bebarf, fowie für Brandmalerei, Schones Sortiment.

Rotationsdrud und Berlag: Bicsbabener Berlagsanftatt, Friedrich Bannemann. Berantwortliche Redaftion: But den politichen Theil und bas Bemilleton: Chef-Rebalteur: Friedrich Bannemann; für ben lotalen und allgemeinen Theil: Dtto von Behren; für ben Inferatentheil: Aug. Peiter. Gammiliche in Wiesbaden.

#### Bleichstraße 20

(Sth., Bart.) ift eine Bohnung von 2 Bimmern, Ruche nebft Bubebor auf 1. Juli ju berm. Raberes Borberhaus, eine Stiege

#### Frankenftrafte 4

Sth., 2 Bimmer, Ride und Reller per fofort und eine Manfarbe per fofort gu vermiethen.

#### Friedrichftrage 44, 2. Gtage,

ift eine Wohnung, beft. aus Bimmern mit Balfon, Rache, Manfarbe nebft Bubebor auf 1. Juli gu verm. Rab. baf. bei M. Bint, ober 5. Chriftmann, Goldgaffe 15

#### helmundhrage 16 zwei Manfarben auch Ruche all. an rubige Beute fof. 3. verm. 528

Helenenstraße 11 ift eine fleine Wohn, per 1. Jul an tubige Leute gu bermiethen Rab. Geitenb. 1 St. 601

#### Bellmundftr. 53

1 Dadwohnung im hinterhaus 1 Bimmer, Ruche, Reller auf 1. Mai zu vermiethen. Rab. bafelbft, Borbert. 1 St. r. 604

#### Hochstätte 23

eine Bobn. 1 Bimmer, 1 Rammer, 2 einzelne, be gu bermiethen.

#### Jahnstraße 7

Borberb., icone Frontspiewohn. 2 Bimmer, Cabinet, Ruche, Rell. per 1. Mai gu berm. Raberes bafelbft Bart, ober Mbolfsallee 6

#### Karlstraße 28

Sachwohnung, 2 Zimmer und Ruche auf 1. Juli zu vermiethen. Rab. Borberb. part. 661

#### 88888888 Karlitrage 30

Bob., icone Dadwohnung an Leute ohne Rinber

#### ののかのなのなのなのなり Arragane 56

1 Bimmer, Ruche und Reller auf gleich ober fpater ju berm.

#### Budwighraße 2

Reubau, 1., 3. und Dachftod je 2 Bimmer und Ruche, Reller auf gleich ober fpater gu ber-miethen. Raberes Blatterftrage 32,

#### 00000 Ludwigstr. 14,

Sinterh. Bart., zwei gimmer, Ruche, Reller, ein gr. Bimmer auf 1. Mai zu vermiethen. 613

#### Wetgeergaffe 37 Ede ber Golgaffe, eine fleine Dachwohnung an ruhige Beute

gleich ober 1. Mai gu berm.

eine fie'ne Dadiwohnung gu ver-Riehlstr. 9 Stb. 2 St., eine icone Wohnung

#### Bimmer u. Ruche, abreifehalber, auf 1. Juli gu verm Raberes Borberbaus Bart. 711

Blatterstraße 48

#### Roonstrake 1 St. L., 1 Bimmer und Ruche mit Bubebor gu vermiethen. 595

Römerberg 24 1 Bimmer u. Ruche ju bm. Rab bei S. Bboraleti. 195

#### Römerberg 12 Bimmer, Ruche, Reller auf Buli gu vermiethen. Raberes

Borberhaus 1. Römerberg 16 Dacht., 2 febr icone großt Bimmer und Ruche fur 20 IR

#### per Monat ju bermiethen, 351 g. Meurer, Quifenftr. 31 Schachtftrafe 13

Dachwohnung, 2 Bimmer und Ruche (Abichlug), auf 1. Juli gu vermiethen.

### Schachtstraße 30

2 einzelne, beigbare Manfarben

### Schulberg 15,

Bartenh., 3 Zimmer, Ruche und Manfarbe auf 1. Juli zu verm. Rab. Borberb. Bart. 615

### Steingasse 17

ift eine icone Dadwohnung in Seitenb. auf gleich ju vm. 447

### Steingaffe 28

#### Dadwohnung für fleine Familie gu vermietben.

#### Stiftstraße 1

Geitenbauwohnung fchane 2 Bimmer Ruche u. Bubebor fowie ein großes Bimmer im erfter Stod auf gleich ju berm.

#### Walramstraße 20 ig eine Bohnung von 2 Bimme

und Ruche ju berm. Bebergasse 50

#### 2 Bimmer u. Ruche im Sinter-baus auf gleich ju vermiethen. In Eltville

in neuem Saufe, Billenviertel, ift bie 1. Stage, 3 gimmer und Ruche, sofort zu vermietben. Pris je nach Zubehör, 280 bis 300 Mt. pro Jahr. Nah. bei A. Reinheimer, permiethen. 720 Biesbaben, Reroberg

## \$\line(\operatorname(\operator

#### NO CONTRACTOR OF THE PROPERTY Größeres

in befter Bertebrelage (Martt. ftraffe) für mehrere Monate als Mineffellungelofal ober bgl. ju bermiethen. Borgugl. Belegen-beit für Befchafte, welche für beff. wirfungsvolle Bertaufsartitel wirfun Reffame machen wollen. gu erfragen in ber Greb. b. Bl.

#### VAVAVA (AVAVA Marttftr. 26

1 Laben mit Labengimmer unb Soutrain ift auf 1. Ottober 1897 ju vermiethen. Rah. 3abnftr. 8 bei fr. Betterling. 265

## Geräumigers

nabe ber Taunusftrage, mit ober ohne vollftandige Wohnung ju vermiethen, fich vorzugsweise vermiethen, fich vorzugsweise eignend für Riederlage von Brot, Hillenfrüchte, Mehl — für Cigarren oder Papiergeschäft, berbunden mit Agenturen, auch für tüchtige Schneiberin, verdunden mit Rurgwaaren und einfachem Bungeichaft. Rab. Erp. b. Bl.

billig gu bermiethen.

#### Mauritinsftraße

Ede ber Schwalbacherftr., mit ober Bohnung auf gleich ob. auch ipater bill. zu berm. Raberes b. 6 Rinor, Schwalbacherftr. 27. Laben

#### Faulbenuneuttake 6 Laben mit Barterre-Bohnung und Bubehor auf gleich gu vermiethen. Bu erfragen im

Marktitrake 6 Laben mit 5 gr. Erfern und großem Badraum auf fofort ober fpater gu vermiethen. Moripftrage 15 bei D. Beng ober Bhilippsbergftrafe 10 bei Georg Steiger.

#### Mauritius thake 8

mehrere Laben mit ober ohne Bohn., fowie Berffatte ober Magazin, ca. 52 qm groß zu vermietben. Raberes 78 Rheinftraße 91, 2. Gt

#### Kömerberg 39

doner Laben mit Labengimmer febr geeignet für Frifeur Befchaft, fofort gu bermiethen.

#### Laden

ju verm. Saalgaffe 22.

#### Smwalbacherftr. Laben mit Bohnung, Reller to

ebenbafelbit 2 Wohnungen, je 4 Bimmer, Ruche ze. ju bm. : Restaurat. Jos. Keutmann. 239

#### Bebergaffe 16 ift ein 121 CIPE

mit Labengimmer, mit ober ohne Bohnung auf ben 1. Ottbr. b. 3. gu vermiethen.

#### Bellrinftrafte 5 ift ein

#### Laden

mit Labengimmer, mit ober ohne Bobnung fofort gu verm.

#### Zaden

mit Bohnung auf gleich ober ipater zu vermithen. Rab. Tau-nusftraße 43, 3. St. 329

Gin Jadent mit 3 Zimmer-Wohnung ju ver-Wilh. Becker, Portfiraße

### 中国(中国)中国中国中国中国中国中国中国中国中国中国

### Werfstatt

für jbes Beichaft paffend, ift fofort ober fpater ju vermiethen. Raberes Ablerftrage 29. 297

#### 8888888888

Mauritineplas 3 Groke Werkstatte v. auch Lagerraum unb Thorfahrt mit ober ohne Bohnung

#### per 1. Juli gu vermiethen. -Einzuschen nur an Wochentagen von 9-12 und 3-6 Uhr. Rah. bei Friebr. Bollinger, Schreiner-meifter, Mauritiusplat 3, Sth. 99999999

### Werkstätte

große, belle, mit großem holz-ichoppen per fofort gu berm. Rah. Reroftraße 28 im Laben.

#### Röderallee 16 eine icone, belle Bertftatte

preismurbig ju vermiethen. 326

#### Sedanstrake 5 ine Bertftatte mit Baffer für

Spengler u. f. w geeignet, auf gleich billig ju verm. Rab. Bart.

#### Webergane 45 eine Werkftatte, auch als Magazin ober Lagerraum,

### Stall. Keller etc.

Stallung in berm. Ablerftrage 56.

#### Rheinstraße 58 Stallung für 2 Bferbe nebi Rutichergimmer gu berm.

Stallung

für 3-4 Pferbe nebft Futterraum gu permiethen. Miethe fann für geleiftete Gubren berrechnet werben. Rab. Beisbergftraße 46.

#### 100000000 Beräumig. Lager,

mit Thorfabrt, Bertftatte, Daga gin und fonflige Raume in welchen früher ein Geschäft mit gutem Erfolg betrieben wurde ift nebft einer Bobnung ju vermiethen. Raberallee 34, lints

#### 0000000000 Gin langer, fcunaler

#### Reller

36 Quabm. ift mit ober ohne Comptoir: Sanschen im Sofe fof. auf ju vermiethen (Thorfahrt). Rab.

#### .ogis.

#### Sofort ein gut mobl. Bimmer Pension jum Breise bon 50 Dt. 3. St. L., mobl. Zimmer, monatl. 15 Dt., ju bermiethen. 403

#### Adelbeidftr. 87 Sth. 2 St., ein freundl. möblirt. nmer gu ber miethen.

adlerstr. 30 ift ein einfach mobl. Bimmer an einen herrn ju verm.

#### Albrechiffr. 21 1. Etage, gut mobl. Bimmer gu

Albrechtstr. 31 gwei gut mobl. Bimmer für ein ober zwei herren paffenb, auf gleich ober fpater gu bm. 254

#### Laden mit oder ohne Bohnung 1. Etoge r., findet ein älter. Herr miethen mit Pension pro Monat billig zu vermiethen. 314 gemüthliches Heim. 562v . 50-80 Mt. Greg. Gart, 302 7896

### Bleichstraße 4

#### Bleichitrage 6, 3 St., erhalten Arbeiter Roft unb

Dotheimerstr. 26 Mb. 1. St. I., zwei anftanbige, junge Leute erhalten billigft Roft und Logis.

#### Eleonorenftr. 24 1. Stod, icone mobi, Bimmer mit ober obne Beni. 3. bm. 377

Emferftr. 19 Willa Friefe, eing. u. gufammenbangende mobl. Bimmer p. 2Boche

#### Subich möblirtes Bintmer mit ober ohne Benfion billig gu

permiethen, Gaulbrunnenftrage 10, 1 St. 1

### Goldgalle 8,

St., icon möblirtes Bimmer 10 Mt. ju bermiethen.

#### Frankenstraße 3 fein mobl. Zimmer billig gu permiethen.

Frankenstr. 3 Beletage, swei fein mobl. Bim. auch 1 Bimmer leer, mit feparat. Eingang, billig gu vm.

#### Gullav-Adolfur. 6, 4 Tr. I., tann ein Arbeiter gute Schlafftelle erhalten.

gäfnergaffe 3, 2, icon mobl. Zimmer mit Roft für 9 Mt. bie Boche ju verm. 382 Safnergaffe 3, 2, erhalt junger anftanbiger Mann Roft und-Logis f. 8 Mt. die Boche. 608

#### Hellmundstr. 37 1. St. r., möblirtes Bimmer gu. vermiethen

hellmunditt. 41 2. St., erh. anft. Leute gute Roft und Logis, per Boche 9 Mart,

#### **99999999**6 Hellmundstr. 45

St., möblirtes Bimmer Hermannstr. 1

#### ein icon möblirtes Zimmer auf gleich ju bm. Rab. Bart. 483 Hermannstr. 15

ibbl. Bimmer billig gu bm. 307\* Hermannstr. 26 Bbb. 1. St. r. 1 auch 2 reinl. Arbeiter erb. Roft u. Logis. 721

#### Lunenur. 7 2. Stod, möblirtes Bimmer au

Jahnftr.22,Part. ein möblirtes Bimmer gu ber-

#### Manergaffe 8, Sth. 2. St. r., erhalt ein reinl. Arbeiter ichones Logis. 716

Luisenstraße 14 Sth. 2. Stod, bei Meinhard, mobl. Bimmer mit ober ofine

#### Penfion gu vermiethen. Metgergasse 18 erhalten zwei reinl. Arbeiter Roft und Logis, per Boche 7 Mart.

Mioritiftr. 8 Sth. 2. St. I., ein großes mobl. leeres beigbares Frontipihgimmer Bimmer an gwei herren preis- an eine anftandige Berson gu wurdig gu verm. 714 bermietben. Rab. 2 6 1. 637

#### Moritsftraße 72 Gartenhaus Bart., ein freundlich mobi. Bimmer fof. gn um. 261\*

Villa Nina. Leberberg 6.

#### Schon möblirte Bimmer, feite, mit und ohne Benfion gu permiethen. Philippsbergftr. 23

2 St. rechte, gut mobl. Bimmer preiswerth fofort gu vermiethen. Riehlitraffe 11

#### ein einfach möblirtes Bimmer gu vermiether. Roonstrake 5

2. St. lints, mobl. Simmer mit Raffee für 15 Mart monatlich ju vermiethen.

#### Saalgasse 22 fleine möblirte Bimmer mit Roft an bermiethen.

Sedanstraße 9, Sinth. 1 St. h. r., erhalt ein Arbeiter Roft und Logis. 708

### Stiftstraße 26

1. Etage find eleg, mobl. Zimmer (in febr ruhigem Saufe) preis-wurdig zu vermietben. 84

#### Schachtstr. 33 St. r., ein einfach möblirtes Bimmer gu vermiethen.

Shwalbagerftr. 53 1. St , ein ichones, großes, mob-lirtes Bimmer, auf Bunich mit Alavier, billig gu berm.

#### Walramftr. 9 1. St. r., ein gr. freundl mabl Bimmer gu berm. Wellritzftr. 32

erhalten zwei junge Leute Roft und Logis. Wellrikitt.

#### Ede bes Sebanplages, möblirte Manjarbe mit ober ohne Roft im Borberhaus ju verm. Raberes St. bei Ruhn. Leere Zimmer.

Adleritr. 52 eine leere Manfarbe an einzelne Berion fof. ju berm.

#### Adlerstraße 56 ein großes, leeres Bimmer im 2. Stod gu vermiethen. 350

Nerostr. 3537 eine Danfarde auf 1. April gut verm. Friedr. Cichbacher,

#### Boderftrafe 19, 1. r., große leere Manfarbe 5,50 Bit. per Monat.

Oranienstraße 45

## Offene Stellen aller Art

Behülfen, Lehrlingen, Sausburichen, Gehülfinnen, Röchinnen, Dienftboten

u. f. m. inferiren Gie am billigften und amedmäßigften im

Wiesbad. General-Anzeiger Insertionspreis pro Anzeige nur 10 Pf.

#### Gartenkies

in befannter Qualität, blaulich weiß, melirt, liefert ab St. Goar ju DR. 32 pro 10,000 Kgr. gegen Radnahme With. Wurmbach in Dahlbrud ober St. Goar.

Freitag

Das

#### Immobilien = Geschäft

von 3. Chr. Glifflich, Rero-2, Biesbaden, empfiehlt fich bei Un. und Berfauf von Baufern, Billen, Bauplagen und Bermiethung von Laben, Berrfchaftemobnungen ac. ac.

Berhaltniffe halber fofort fehr preiswerth ju berfaufen folib gebautes rentabl. Ctagen hand mit Dof u. Gart. chen, Bertramftrafte. B bilien Algentur bon J. Chr. Glücklich, Recoftrage 2. 2402

#### folib gebautes Saus mit Bferbeftall ober Berffiatte, für jedes Wefchaft geeignet, febr

preismerth gu verfaufen burch bie Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich,

Meroftrage 2. Alwinenftraße Billa mit Bauplas für 65,000 Mart gu verlaufen burch 3. Chr. Glüdlich

Bu verlaufen Saus mit großem Garten, Rapellenftr., Ans gang Dambachthal, 60,000 Mart. 3. Chr. Glüdlich. Bu bertaufen Maingerftrafe 1 Morgen Bauterrain an pr. Strafe ber Q.-R. ju 600 M. burd 3. Chr. Gludlich.

Rheinftraße, Gde bes Louisenplabes, ift eine Bohnung, befieb. aus 7 Bimmern u. Bubebor, großer Balton, fof. ob. fpater ju berm. Rab. Louisenplat 7, im Bureau. 3m. 4 u. 6 Uhr Radmittags.

Begen Ableben bes Befigers, Berrn Reg. und Baurath Reinike, in bie Billa Bierftabt. Sobe mit 240 Ruthen ichon angelegtem Bier- und Runggarten, Stallung, Seitengebauben rc. preiswerth ju vertaufen

Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich. P. S. Eventl. auch zu vermiethen.

porderes Rerothal fcone Billa mit Garten gu 84,000 Mf. burd 3. Chr. Glüdlich.

Du berfaufen die Beffaung bes herrn Seenrlus, mit 31/2, bis 4 Morgen Terrain, im Rerothal. Raberes durch die Immobilien-Agentur bon J. Chr. Glucklich, Reroftrage 2.

#### hans mit Bakerei

au taufen gefucht. Diff. unter A. 89 an bie Erp. b. Bl. 583\*

 $\infty$ Villen

ju bermiethen und ju berfaufen burch bas Immebiliengeschäft 6. Dorner, Wellripftrage 83  $\infty$ 



Sehr rentables T neues Saus mit Thorfabet event. Wertstätte, in jedem Stad zwei Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche, Balton ift auf gleich zum Tarwerth (52,000 Mart) verfäuslich. Anzahlung 2-4000 M., Kestbauf ze. nehme in Zahlung und zahle eventuell einige 1000 Mart baarzurud. Offerten unter W. 400 an die Exped. d. Bl. 3124



Saus im Bellrigviertel mit Laben und großem Reller, für Beinteller febr geeignet, ift unter gunftigen Bedingungen Bu bertaufen. Rentirt 1500 Dart nach Mbjug aller Untoften. Das Rapital

bleibt mit 4 pat. fteben, auch wird Reftfauf als Angablung genommen, ober gegen Bauplat getaufcht. Offerten unter K. J. 10 an Berlag bes General-442

Angeigere erbeten.

mit Stallung u. iconem Obft und Gemufegarten, worin event, Dilchfuranftalt mit gutem Erfolg betrieben merben fann, theilungshalber für 23,000 Mt. an die Erp. b. Blattes.

#### Zu verkauten.

Gin breiftod. Wohnhaus mit hintergebaube ift veranberungealber unter gunftigen Beb. mit gang geringer Angahlung gu ber-faufen. Rab. in ber Erv. 644

#### কু প্ৰক্ৰেক কৰা কৰা কৰা Ein rent. Sans

gu verfaufen. 605 mit gut gehender Wirthicaft gu verfaufen. Offerte unter S. 64 an die Erp. d. Blattes.

#### GEOGRAPHICA CHOICE

#### Ein rentables Delfteinhaus

(Beftendviertei), 3 Zimmer-Bohnungen, Thorfahrt, Garichen und Saufraum, febr greignet für Beichaftslente jur Errichtung einer Berfftatte, preiswurdig ju verfaufen. Rab. i. b. Grbl. b. Bl.

### Eine Wäscherei

mit guter Runbichaft wird gu taufen gef. Rab. in ber Erp. 566

## 000000000

99999999 I

Bu verkaufen Billen, Frantfurterftrage, Walt-

mühlftraße, Rabe Sonnenberg ze geringe Angablung, Gefchafts-häufer in ber Rabe bes Roch-bennnens, Romerberg, mit gering. fincht für Geschäfe 150—200 Mark gegen Sicherheit u. Zinsen für <sup>1</sup>/, Jabr zu leiben. Offert. unter B. 25 an die Expedition d. Blattes.

Ornnnens, Römerberg, mit gering.
Angahlung 2c., ebenso rentable hesige eingetauscht werden können burch Stern's Jumobisten-Bureau, Goldgasse 6.

#### Roftenfreie Vermittlung

für Räufer bei Rachtreifung pon Billen, Gefcaftshäufern, Bergmerten, Ländereien ac. durch Stern's Immobilen-Mgentur, Golbgaffe 6.

Villenbanylätte abe ber Maria bilf Rirche 16, 14 Ruthen groß, 3n vt.

### Idenes

mit gutgehender Mengerei, febr rentabel, in guter Lage, fofort gu verlaufen. Offerten unter U. 5 an die Erped. be. 281.

eirea 60 Ruthen, zwifden ber Maingerftrage und ber Reumuhle, ober getheilt ju vermietben. gang ober getheilt gu berinte. Rab. Langgaffe 19, Bart.

#### Gin gangbares Geschaff

für 150 Mart gu verfaufen. Raberes in ber Expedition iefes Blattes.

#### Gangbares Spezereigeschäft

Edhaus in guter Lage für 1200 Mart fofort ju übernehmen Miethe 600 Mart jabrlich. Dif unter F. E. 25 an bie Erp. biefes Blattes.

## Gangbare

Bierverbrauch 10 Setto wöchent-lich, mit voller Concession, ift preiswerth zu verlaufen. Offert, unter R. 3 an die Expedition biefes Blattes.

#### Tausch.

Beggughalber fuche mein neues hodirentables Binshans in befter Lage von Frantfurt a. Dt. gegen eine Billa, Gabrit, Bauterrain ober fonftiges Objett eingutaufchen und gable event, noch Baar bingu. Balbgeft. Offerter, erbitte unter F. N. 230 an 6. 2. Daube u. Co. Frantfurt a. M.

#### Güter

jeber Große, auch folde mit ren-tablem Rebengefchaft, welche billig gu taufen ober gu pachten find weift Reflectanten nach

2. Gobel, Frantfurt a. D., Lütjowstraße 23.

## Schone große

mit gr. Garten

19 Simmern u. reicht. Bubebar. gefundefte Sobenfage, ju verlauf Es fann evt. Stallung errichtet werben. Offerten unter K 80 an bie Erpeb. be. Bl.

### Mühlenbesik

in prachtv. Lage bei Schwalbach u. Babnft., icones Baffer auch Badereieinrichtung ca. 20 Morgen Landerei für Mildwirthichaft, ift ohne Invent, für 15000 ER mit 3-4000 ERf. Angahlung gu verfaufen, burch 3of. 3 m an b. 2Beilftrage 2. 603\*

#### Huhefit Villa in Churingen.

In Schwarzburg romantifcfter Gegend, am Trippftein, ift eine auf Terraffen maffin erbaute, Commer und Binter bewohnbare, berrichaftliche Billa mit 113immer, viel Bubehor, Babeft., Bater-Clofets, groß. Garten, für 45000 Mart an vertaufen. Rab. burch Mart ju verfaufen. Rab. burd Rob. Schmibt, in Berlin W Genthinerftraße 28

### Capitalien.

auch gu 2 Boften à 41/40/0 15-16000 Mart à 41/ wenn Unlage fehr gut, auch 311 4º/o und 10-13,000 Mart 41/2º/o auf gute zweite Spotheten fofort ausguleihen burch

Lud. Winkler, 77\* Langgaffe 9, 2. St.

#### 200,000 Mark

auf erfte Supothefe, zu billigem Binsfuß, fowie 8000, 3000, zwei-mal 15,000, 21,000 M. ausguleihen burch

Stern's 3mmobilien-Mgentur, Wolbaafi

#### 45,000 auf erfte Prima Sppothet gu

33/4 pCt. gefucht. Dff. unter W. 96 an b. Expl. b. Bl.

60-70,000

12-13,000 Mark

als alleinige Sppothefe auf prime Objett in der Umgebung Wies-badens gesucht. Offerten unter A. L. 400 an die Erped, b. Bi

#### Berjonalcredit 500 Mart aufwarte verschafft biscret

D. Kramer, beh'rbl. autorifirter Mgent Budapeft, Cfotonangaffe 10.

Ein tüdtiger fachm. gebilbeter Raufmann

#### (Chrift) fucht gur Uebernahme eines guten Gefchaftes ein Rapital pon 5000 Mart

gegen 8-10 pEt. Binfen und Gewinn bei 3facher Sicherftellung Offert. unt. D. B. 20 a. b. Erb Bl. erbeten.

#### 30,000 Mk.

fuche ich auf gutes Objett, (gufammen ober auch getrennt) ans gulegen, Rab Roonftrage 3, p. f.

#### 150 Mark

ju leiben gesucht. Sicherheit.

#### 200 Mark

gegen breidoppelte Sicherheit und

#### Aufruf Errichtung eines Saifer-Friedrich-Denkmals in Cronberg.

Der Bunsch, bem erhabenen Monarchen und ruhmreichen Feldberrn, bem hochberzigen Förderer von Lunk und Bissenschaft, dem eblen sichen Dulber und Liebling des Boltes, Kaiser Friedrich im Serzen Deutschlands ein Denkmal zu errichten, bewegt seit geraumer Zeit weite Kreise der deutschen Nation.

In Cronderg, zu Füßen der alten Burg und des herrlichen Taunusgedirges, untern dem Gestade des Mainstromes, überwelchen Kaiser Friedrichs ruhmreiche Wassensten die Brücke gesschiagen haben zur Bereinigung Alldeutschlands, an der Stätte, wwo der hachselige Kaiser oft und gerne geweilt und welche Seine Erlauchte Gemahlin Sich zur dauernden Heimath ertoren hat, soll das Denkmal errichten werden, inmitten eines zu diesem Jwede zu bas Dentmal errichtet werben, inmitten eines zu biefem Zwede gu

chaffenben öffentlichen Bartes. Seine Ronigliche Doheit ber Groftherzog bon Baben bat nach Zustimmung Seiner Majeftat bes Kaifers und Königs bie Gnabe gehabt, bas Dentmal-Unternehmen unter hochtieine Schirmberrichaft zu fiellen. En alle Deutschen, in beren herzen bie Liebe und Berechtung für Leifer Briedeit, nach lebenbig ift richten bie Unter-

ehrung für Raifer Friedrich noch lebendig ift, richten die Unter-geichneten bie Bitte, ein Scherstein beigntragen gur Berwirflichung bes Blanes. Je größer die Bahl ber Geber, besto volltammener wird ber Zwed bes Denfmals erreicht werden. Auch bie geringfte Gabe wirb baber hochwillfommen fein.

Bur Entgegennahme bon Beitragen find bereit: Regierungs-Brafibent von Tepper-Lasti, Biesbaden. Banbrath von Meifter, Somburg v. b. D. Stadtverordnetenvorfieber Direttor Rarg, Eronberg im Taunus, fowie die herren Grunelius & Cie. ju Frantfurt a. Dt. und bie herren Menbelejobn

#### MEISTERSHERSHENGERSTERSHERSHER Flajchenbierhandlung

ftrafie 8 Aug. Dorbath ftrafie 8

Prima Jagerbier der Brauerei Bierfadter Felfenkeller,

" Exportbier der Culmb. Pekbranerei, Schöfferhofbier hell und dunkel

in fleinen und großen Glafden frei in's Sans. NB. Da das Reinigen und Füllen der Flaschen mit den wolltommensten Apparaten der Gegenwart erfolgt, bin ich deshalb im Stande, dem Bublifum mit Flaschen bieren aufzuwarten, welche nicht im Mindesten an natürlicher Kohlensanre verlieren. 

Gelb! aus Brivathand, jebe Summe wird auf Gelb! münbelfichere Landhypothet gu bis 5 pat. toftenfrei untergebracht.

Bft. Beugniffe hoher u. hochft. Derrichaft. \* Gute Berginfung! Unantaftbare Kapitalficherheit. H. Wurr,

Greussen i. Thüringen. goftenfreie Auskunft u. Nachricht.

Dem verehrten Bublifum gur Rachricht, daß fich mein Dobelgeichaft von heute an

9 Langgane 9 befindet und empfehle ich gleichzeitig mein Lager in ge-

branchten und neuen Möbeln und fonftigen Sausgerathen. Geöffnet Morgens von 8-1 Uhr und Rach.

mittags von 3-7 lihr. Ferd. Müller, Langgaffe Möbelhandlung, Langgaffe

Verein Frauenbildungsreform. Samftag, ben 1. Mai er., Abends 6 Uhr Bahlfaale bes neuen Rathhanies:

Bortrag von Frl. Dr. Ella Mensch aus Darmftadt über bas Thema: Senrif 3bien und feine Weltanichauung.

Entrée 1 Mark. Billets find im Boraus in ber Buchhandlung von Morit u. Di ungel, Zannusftraße, fowie am Bortrag-Abend an der Raffe gut haben. Der Borftand. 3762

Motationebrud und Berlog: Berebabener Berlage Minal : riedrich Sannemann. Berantwortliche Rebattion; Bur ben Friedrich Sannemann. politifden Theil und bas Fenificton: Chef-Redacteur Friedrich Sannemann; für ben lotalen und allgemeinen Theil: Otto Don Behren; für ben Inferatentheil: Mug. Beiter.

Wiart auf erfte Supotbete gu billigem Binfen auf vielleicht 2 Monat Binsfuß, 20, 25, 30,000 Mart gefucht. Offert, unter 1. 21 an Binfen auf vielleicht 2 Monat auf gute zweite Supothele gu 4 1/4 Die Erveb, be. Blattes. auszuleiben burch Couffler, Jahnftrafte 36.

Ein heftiges Gewitter mit Sagelichlag ging beute

Mittag 11, Uhr über unlerer Wegenb nieber.
\* Die Beftichrift, welche von ber Königl. Intenbantur gu ben Feitspielen im Berlage ber Buchbandlung Franz Boffong ericheint, wird brei Abtheilungen umfassen. Der erste Theil entbält: "Burggraf", ber zweite "Sommernachtstraum" und ber britte "Alba", "Siegfrieb", "Barvier von Sevilla" und "Triftan und Isolbe". Die Festichrift bringt neben ber ausführlichen Befcreibung ber Stude und einer Reibe vorzüglicher Lichtbrude nach Aufnahmen der hauptscenen, mehrere reigende Titel und Coffum. blätter nach Zeichnungen von Ferd. Ripfche. Indalt und Aus-ftattung durfte somit, jumal bas Wert auf altdeutschem Butten-papier gebrucht wird, nichts zu munschen übrig laffen. Der Preis jeder Abtheilung beträgt 1.50 Mart.

R. Rudfahrfarten Grantfurt-Cobleng. 26 1. Dai tonnen einfache, fowie Rudfahrtarten bon Frantfurt nach Coblens ober umgefehrt rechte- ober linterbeinifch benutt werben. Bei Unterbrechung ber Fahrt bebarf es nur eines Bermerts burch ben Stationsbeamten.

\* Der Boftbericht für Biesbaben ift neu ericienen und fann gum Breife von 10 Pf. fur bas Stud burch die Brief. trager und an ben Schalterftellen ber biefigen Boftamter bezogen

= Oberft Baffos in Biesbaden. Alls im Jahre 1882 ber Konig und bie Konigin von Griechenland jur fur in Biesbaden weilten, befand fich bier als Abjutant bes Konigs auch ber jest vielgenannte Oberft Baffos, ber bamals bereits ben Rang ber jest vieigenannte Obern Saljos, der damais dereits den Rahge eines Oberften befleidete. In der hiefigen Geschäftswelt dat Derr Oberft Bassos, dem "Rh. E." zufolge, tein rühmliches Andenten hinterlassen. herr Hofzweller h. hier, dei welchem der Herr Oberst für 2760 Francs Inwelen (Ringe, Armbander ze.) kaufte, auf die er 1260 Francs anzahlte, sab sich, da jede Mahnung zur Zahlung der Restichalb vollftändig unbeachtet blieb, genötigt, die Salts des Geriches im Answeren. Das Landaericht Sulfe bes Gerichts in Anspruch zu nehmen. Das Landgericht Wiesbaden verurtheilte den Oberft Baffos am 13. Juni 1887 gur Bablung von 1275.60 France = 1020.48 Mart nebft 6 Brocent Diefes Urtheil ift bem Dberft Baffos vom Raiferlichen Konsul Dr. Obert im Biraus zugestellt worden, doch ift bis heute eine Zahlung noch nicht erfolgt. Die hoffnung bes Klägers, Obern Basson werbe jeht Areta erobern und bafür mit einer Rationalbotation belohnt werben, die es ihm gestatte, seinen Gläubigern gerecht zu werden, ift jeht auch zu Basser geworden.

Gine für Lehrer wichtige Entscheidung hat vor

einigen Tagen bas Reichsgericht getroffen. Danach tann in ber Butunft gegen einen Lehrer wegen Buchtigung eines Schulers eine Brivartlage nicht mehr erhoben werben. Daburch find in Bufunft Die Lehrer manden Unannehmlichfeiten enthoben, indem nunmehr bie Enticheibungen ber Bermaltungebeborben maggebend finb.

\* Der Chriftliche Arbeiterberein balt beute eine Dits

\* Berein felbftftäubiger Ranfleute. Die am Dienftag Abend im "Ronnenhof" ftattgehabte Generalversammlung mar gut besucht. Mus bem Jahresbericht des Borfibenden ging hervor, bag bie Mitgliebergabl bes Bereins bebeutend jugenommen. Das Gefet gur Befampfung bes unlauteren Bettbewerbs bat ben Borfand viel beichaftigt, boch ift gu boffen, bag nach und nach bie Unnoncen mit unwahren Behauptungen, mit falfchen Angaben berichwinden werben. Aus bem Caffenbericht des herrn Schild ging hervor, daß trop bedeutender Ausgaben die Finanzlage gut in. In den Borftand wurden neu- und wiedergewählt die hetren L. Schwend, L. Schild, J. C. Keiper, F. Blant, J. Bergmann, C. Schnegelberger, von hirsch, H. Leicher, H. Eifert, J. Stamm, C. Schiemann und W. Stillger. Jum Schluß bielt der Sefretär ber Sanbelstammer einen febr intereffanten Bortrag über Concurs. ftatifit. Bom bochften Intereffe mar es zu horen, wie viel Dillionen jabrlich verloren werben, wie viel beffer bie Zwangsbergleiche find, weil biefe an Berichts- und Concursverwaltungs-toften gang erheblich fparen. Wir find vielleicht in ber Lage, in einem fpateren Artifel auf bie wiffenswertben intereffanten Gingelbeiten noch jurudtommen. herr Dr Merbot erntete für feine Berbienfte um ben Berein ben marmften Dant.

\* Der Mittelrheinische Berband benticher Bither Bereine, bem auch ber "Biesbabener Bitherverein" ichon langere Beit angehort, balt, wie man uns ichreibt, feinen biesjahrigen

Beiegirtentag am 9. Mai unter dem Borfin des herrn Dr. Abolf Richter aus Pforzheim in Darmfladt im "Arferfaal" ab.

Der C.-B. "Wicsbadenfia" veranstaltet kommenden Sonntag, den 2. Mai er, sein erftes Sommervergnügen in Form eines Ausstugs und zwar nach Schier fiein a. Rh. Der große Saal des "Deutschen Hofes" (Bester B. Thiele) ist für ben 3med gemiethet und mirb feitens bes Birthes bei einem vorzuglichen Glas Bier auch eine vortreffliche Ruche ju finden fein. Der Borftand felbft bat biesmal bie Bergnugungen ausgearbeitet, bat baber in erfter Linie bafur geforgt, bag eine vortreffliche Dufit jum Zang auffpielen wirb; eine Scherzpolonaife, wie auch mehrere Reigentange werben bem Bangen eine besondere Mbwechselung geben. Die aus ber Carnebal-Saifon ber noch befannten talentvollen Mitglieder werben auch biesmal ibre Bige fprudeln laffen, fobaf auch bon humoriftifder Seite etwas geboten wird. Bei gunftiger von humoriniger Seite eine "Gondelparthie" gemacht werben und zwar mit beleuchteten Rachen, turzum, für genügende Unterhaltung ift geforgt und ift nur gutes Better zu wümschen; b. h. auch bei ichlechtem Wetter finder der Ausstung fatt und erfolgt bann gemeinschaftliche Absahrt mit Musik 2 Uhr 38 Minuten Rheinbahn

(Sonntagebillet).
\* Die Beforberung bon Berfonen ju ermäßigten Gifen-bahn-Fahrpreifen wird mabrend bes Commer-Dalbjahres baufiger nachgefucht. Deshalb machen wir im Intereffe aller Rachluchenben baß bie Antrage bierfur in 1 .- 3. Wagens barauf aufmertfam, flaffe, wenn bie Berionengahl nicht über 100 fleigt. fomeit Bersonen- und gemischte Buge innerhalb bes eigenen Gifenbahn-Direktionsbezirts in Betracht tommen, bei ben Bahnbofs.Borflebern nachzusuchen find. Bei Gefellschaftsreisen über 100 Bersonen in ber 4. Bagentlaffe und bei Reifen in Schnellzugen find Antrage an bie Gifenbabn Direftion gu richten. Für Schulfahrten ift Die Genehmigung der Gifenbabn. Direftion nur fur Schnellzuge, Sonn-

e

=

12

h

i£

110

ıg=

ers d

tto

und Beftage einz iholen. \* Die Mitnahme von Rabern in bie 4. Wagenflaffe ift nun nach bem "D. Rabf. Bund" endgiltig burch einen minifte-riellen Erlag vom 9. b. Die verboten worden. Das Berbot, bas fich auch auf zerlegbare Raber erftredt, nimmt Bejug auf § 28

ber Berfebreordnung, ba burch die Mitnahme die Mitreifenden be-laftigt und die Sitplote jum Theil verfperrt wurben.

hanblunge : Gehulfen : Bereinigung. Am Sonntag, ben 2. Mai b. J., Bormittags 12 Uhr, findet in heibelberg in ben Raumen bes Raufmannischen Bereins die III. ordentliche hauptversammlung ber Mitteibentiden Buchbanblungs-Gebulfen-Ber-einigung flatt. Die Tagesordnung entbalt u. A. folgenbe Bunfte : Bericht bes Borftanbes; bie Lebrlingsfrage im Buchbanbel; ber Sahungsentwurf ber Mugemeinen Bereinigung beutider Bud. bandlungsgehülfen; Antrage jur hauptversammlung der Allgemeinen Bereinigung; Organisation. Da die Berathungen bei dieser Busammentunft nicht nur fur die Landesvereinigung, sondern auch fur den gangen Beruf von besonderer Bedeutung fein werben, fo ift eine jabireiche, allgemeine Betbeiligung ju erwarten. Für bie nicht burch ben geschäftlichen Theil in Anspruch genommene Beit bat ber Beibelberger Ortsverein jungerer Buchbanbler "Berteo" ein reichbaltiges Programm aufgestellt, so bas ben Gaften genufreiche Stunden in Aussicht fieben. In der Landesbereinigung find 3. It folgende Städte bertreten: Darmfladt Frankfurt a. M., hanau, heidelberg, Kaiferslautern, Kaffel, Mainz, Offenbach, Weblar und Wiesbaden. Zur Theilnahme an der hauptverfannelung find auch Berufsgenoffen, die der Bereinigung nicht ansehden milliammen

geboren, millfommen ! gegoren, wutommen:

— Bur Waruung sei folgender Fall mitgetbeilt, den die "Tagespost" aus Biebrich registrirt: In der Armenrubstraße gerietben vorgestern einer dort wohnenden Frau B. die Kleider in Brand. sodaß die Frau im Au über und über in hellen Flammen stand. In ihrer Angst lief die Unglückliche in den Hof, wo ibr von zwei Rachbarn, den Herren Gr. und An., hilfe wurde, Dieselben erstickten das Feuer dadurch, daß sie die Frau mit Basser begossen und ihr die Kleider herunterrissen. Die Aermste erstitt trandem schwere Brandmunden am annen Körner und liest erlitt tropbem ichmere Brandmunden am gangen Rorper und liegt jest an denfelben ichmer banieber. Das Fener foll, wie man fagt, baburch entftanben fein, baß die Frau ein noch brennendes Streichs bolg weggeworfen bat. Da fie es hinter fich warf, so blieb basfelbe in ben Falten ibres Rleides bangen und entzundete bas letteren Der Fall mabnt wiederum zur Beobachtung größter Borficht beim Umgang mit Streichholgern, und bies namentlich für bie jeht beginnend: beife Jahresgeit.

= Unverbefferlich. Der bor brei Jahren bor bem biefigen Schwurgericht wegen bes Morbes auf ber "Schonen Musficht" angellagte, mit 2 Jahren Gefangnif beftrafte Maler Carl Rolb von bier batte fich gestern vor ber Straffammer in Franffurt, wo er guleht als Ausläufer beschäftigt war, wegen zweier Sittlichfeitsverbrechen zu verantworben und wurde zu 3 Jahren Befangniß perurtbeift.

R. Hufall. Muf Station & lors beim murbe geftern Rad. mittag ein Rottenarbeiter aus bem benachbarten Daffenbeim beim Aufladen bon eichenen Schwellen, wovon ein Stoß ploglich gu-fammenrutichte, ichmer an beiben Beinen verlett. Den Berungludten verbrachte man nach feinem Beimathsort.

= Befigtvechfet. Derr Dr. med, et phil. B. Benganbt und Miteigenthumer haben ibr Saus Langgaffe 30 für 210,000 M. on herrn Raufmann Bilb. Un vergagt verlauft.

§ Immobilien-Berfteigerung. Bei ber beute Bormittag auf bem Rgl. Domanen-Rentamt flattgehabten Berfleigerung bon 8 Ar 40,50 Quabratmeter Ader (einschlichlich 4 Ar 18,25 Quabratmeter Stragenflache) legte herr Studateur Louis Balther mit 35,700 M. bas höchftgebot ein.

#### Theater, Kunft und Wiffenschaft.

\* Refiben : Theater. Am Freitag gelangt auf viel-feitiges Begehren Sarbou's Schaufpiel "Marcelle" wiederum gur feitiges Begehren Sarbou's Schauspiel "Marcelle" wiederum gur Aufführung. Für die nächste Woche beginnende Operetten-Saison werden die umfangreichsten Borkebrungen getroffen und haben die Broben icon theilmeile becomen Derfebrungen getroffen und haben die Proben see umtangreignen Sorrepringen gertoffen und haben die Proben schon theilweise begonnen. herr Dr. Rauch hat es fich angelegen sein lassen, ein vorzägliches Personal dazu zu engagtren, welches Namen von gutem Klang ausweist. Much erfährt das Orchefter eine Berstärfung. Wir tommen später speziell barauf zurud. Um Samftag gebt das effektivolle Luftspiel "Kean", ober "Genie und Leidenschaft" nach ber Harnadichen Bearbeitnug in Scene.

Aus der Umgegend.

Deftrich, 27. April. Der neue Bingerverein bier plant einen Renbau mit Relterhaus und Reller fur 100 Stud Bein. Bu biefem Bau ift ein an ber Sallgarter Strafe belegener Ader bon etwa 80 Ruthen ausersehen. Die Ruthe toftet 50 M - Frau Joseph Feter Boe., bier, verlaufte ibre felbfigezogenen 189ber Weine, bestehend in 14 Salbftud in Salbftud = 600 Liter gu 380 Dart ohne Fag an die Beingroßbandlung hirich u. Aleemann in Biesbaden. Ferner taufte biefelbe Firma von ber Ge-nannten 7 Salbftud 189ber Wein a Salbftud = 600 Liter gn

850 Mart ohne Jog.

G. Bider, 28. April. Am Sonntag ben 2. Mai, Rachmittage 3 Uhr, balt bier im Gafthaus jur "Schonen Aufificht"
ber Krejslandwirthichafisinspektor Kaifer aus Königkein ein auf Beranlaffung bes Direftoriums bes Bereins Raff. Land. und Forft. wirthe einen Bortrag über Berwendung des tunflichen Dangers in ber Landwirthichaft. Dieran reiben fich ferner einige Mittheil-ungen betreffend des Berhaltniffes des Bereins Raff Land- und Forftwirthe jur Canbwirthichaftetammer. Mile Intereffenten find ju biefer Berfammlung freundlichft eingelaben,

#### Der türkisch-griechische Krieg. \* Wiesbaben, 29. April.

Die Radrichten vom Kriegeichauplate beaniprochen gegenwartig nur ein untergeordnetes Intereffe gegenuber Rriegsicauplat. Man glaubt, bag bie Infurgenten ben politifden Rolgen, welche bie burchichlagenben Giere nachgeben. ber Turfen in Athen berbeigeführt haben. Die Beruchte, bag es bort zu einer Revolution und ber Profiamation ber Republit tommen werbe, beftatigt fich wie es icheint im vollem Umfange. Die Thatfache allein, bag griechtide Regierung trop ber vollftanbigen Ausfichistofigfeit ibres Unternehmens fich gur Fortfegung bes Rrieges entichloffen bat, richtiger wohl hat entichliegen muffen, fenngeichnet bie Lage un ber Bertebesoednung, ba durch die Winnahme on lastigt und die Siplide jum Theil versperrt würden.

Die Ungarische Damen-Capelle "Bum Estigbaus" mit seigenem Monaten im Saale "Bum Estigbaus" mit lette einigen Monaten im Saale "Bum Estigbaus" mit lette Karte septen. Die Gerüchte über die bevorstehende vor bereitet. Abbankung des Königs gewinnen dem auch vor bereitet. Abbankung des Königs gewinnen dem auch vor bereitet. Abbissiehen und fann der Besuch Jedermann aufs Angelegentlichste werden und kann der Besuch, daß die Beranstaltung aus Athen meldet, stürmte das Bolt die Wassenläden und Eriechen übernommen. truglich. Der Ronig und feine Regierung fpielen va ber Patriotenliga gemaß, ihr Gein und Saben auf bie Griechenland gehörende Gut in ber Rabe Ropenhagens wirb lette Rarte fetten. Die Beruchte uber bie bevorftebenbe eiligft in Stand gefebt. Alles ift jum Empfang bes Ronigs

Dauptverfammlung ber Mittelbentichen Buch- planberte biefelben. Bu weiteren Musichreitungen ift es jeboch nicht getommen, wenn auch bie Erregung in ber Stabt eine gang unbefdreibliche ift. Der Sturg bes Minifteriums gilt als ficher.

Baris, 29. April. Brivatbepefden gufolge ift ber Musbrud einer Revolution in Athen mur infofern gu befürchten, als ber Ronig ber öffentlichen Reinung entgegen hanbelt und bas Cabinet Delpannis am Ruber balt.

Paris, 29. April. Die griechifche Gefanbticaft veröffentlicht eine Rote, nach welcher bie Blattermelbungen bezüglich revolutionarer Swifdenfalle in Athen übertrieben find. Alle Mittheilungen an bie griechtiche Regierung werben regelmäßig beftellt, woraus gefchloffen werben muß, bag bie Bermaltungezweige gut

Paris, 28. April. Dehrere Blatter halten bie Abbantung bes Ronigs Georg ju Gunften feines sweiten Sohnes, Bringen Georg, für mahricheinlich. Die Radrict bon einer Demiffion bes Minifterprafibenten Delnannis ift bisher unbestätigt, boch glaubt man, fie merbe eine Folge ber heutigen Rammerfigung fein. Der "Intranfigeant" melbet aus Athen, ber Banquier Ameroff habe ber Regierung 30 Millionen Drachmen für Rriegs.

smede gur Berfügung geftellt. London, 28. Upril. Der "Daily Telegraph" melbet aus Uthen, bie Bollsstimmung gegen bie Dynaftie fei im Bachien. Der Ronig lehnte entichieben alle Berantworllichfeit fur ben Radgug ber Armee ab. Ralli babe geftern bem Ronig gefagt, bag bas Minifte. rium bas Bertrauen bes Boltes nicht mehr befige. - Der "Times" wird aus Athen telegraphirt, bort werbe überall babon gesprochen, bag ein Coalitionsminifterium ober ein Minifterium ber Bertheibigung gebilbet marbe.

Dendon, 29. April. Sier verlautet auf Grund einer Privatmelbung aus Athen, bag nicht nur ber Rid. tritt bes Cabinets Delpannis, fondern auch bie Abbantung bes Ronigs bevorftebe.

Die bief. Blatter melben aus Bolo, bort fei bie Banit in Folge ber Angriffe ber Türten fehr groß. Die Babl ber Müchtlinge ift fo beträchtlich, bag biefelben nicht mehr mit ben Schiffen beforbert werben fonnen.

Ronftantinopel, 29. April. Bier griedifde Bangeridiffe im Arta. Bolf murben burch bie Turten blocirt und am Muslaufen verbinbert.

Athen, 28. April. Bon Theffallen gurudgefehrte Deputirte erflaren, bag bie topflose Führung ber Truppen bei Dati gerabegu beifpiellos gemefen fei. Gold eine Uns fabigteit bes Generalftabes fei noch niemale bagemefen. Eine eigentliche Schlacht habe gar nicht flattgefunben. Die Banit fei burd bas Sauptquartier, welches fich in einer erponirten Stellung befunden und bon türtifcher Caballerie überrafcht murbe, hervorgerufen. Es hatten fich beifpiel. lofe Scenen von Seigheit ber Offigiere ereignet. Die Armee fei berartig besorganifirt, bag nur gang energifte Manner biefelbe wieder in Ordnung bringen tonnen:

Mthen. 29. April. Die Grieden haben Pharfala verlaffen, bie benachbarte Sugeltette befest unb fich bort verschangt. - Der gestrigen Rammersthung wird bie größte Deutung beigemeffen. - Gine lange Unterrebung bes englifden Gefanbten mit bem Ronig Georg wirb babin gebeutet, bağ bie Brogmachte vermitteln wollen.

Mthen, 29. April. Die Bilbung eines Cabinets Salli ftogt auf Schwierigfeiten. Die Stabt mar geftern rubig. Die Gefahr e'ner Revolution fceint gefdmunben in fein. Der Ronig beabfichtigt nun, fich auch noch

nach bem Rriegofchauplat zu begeben. Athen, 29. April. Die Turfen nahmen aufs nere Baloftino ein, murben jeboch burch Smoleneti, welcher mit griechifden Truppen ju Silfe eilte, mit ichmeren Bers luften gurudgeichlagen.

Ranea, 29. April. Die Berbinbung gwifden Sues und 3 gebin ift neuerbings burd bie Infurgent n unterbrochen. Auf bie Aufforderung ber Abmirale haben ne ben Weg freigegeben unter ber Bebingung, bag feine Eurfen paffiren.

Ranbia, 29. April. Gin ftarter Rorboftfturm verbinderte jebe Seeoperation. Die Dufelmanner find in gehobener Stimmung infolge ber neueften Radrichten vom

#### Celegramme und lette Hachrichten.

Daris, 29. April Der Untersuchungerichter Britevin bat mahrend ber berfloffenen Boche ach : Barlamentarier im Geheimen berbort, Muf Bunfc boberer Berfonlichteiten fanben bie Berbore swifchen 10 und 11 libr Abends ftatt. Arton foll megen bes bon ihm enthillten Corruptionsfpftems abermals gerichtlich berfolgt werben.

? Ropenhagen, 28. April. Das bem Ronig Georg von

Ronftantinopel, 29. Mpril. Frantreid, Rufland und England haben den Sous ber in ber Turfei mohnenben

Ran pflegt bas 19. Jahrhundert mit Borliebe als bas Beitalter ber Raturwiffenichaften zu begeichnen, und in ber That ift es erstaunlich, wie viele Erfindungen in ben Mainrwiffenichaften in ben lehten Jahrzehnten gemacht worben find. Eine folche Erfindung, die mehr und mehr ihre Wohlhaten ent eine joiche Ernndung, die mehr und mehr ihre Asobingaten ests faltet, ist das Lanolin, welches seine weite Berbreitung dem Umstande verdankt, das die Hauthstege immer mehr in den Bordergrund des Juteresies tritt. Das Lanolin ist mit dem natürlichen Hautheit aftalog und somit in allen bensennen Jällen, in welchen der haut das Feit verstehen gegangen ist, gewissernaßen ein Ersah der Ratur. Deshalb hat sich auch das Lavolin-Tolletto-Cream-Laneiin als Schonbeitsmittel für Erwachfene und Rinder angerorbentlich raid eingeführt und unentbebrlich gemacht. Beim Antauf von Lanelin-Tollette-Cream-Laneiin, welches in allen Apotheten und Drogerien in Zonden und Dofen

welches in allen Apothefen und Drögerien in Tonben und Dofen täuflich ift, achte mun barauf, daß jede Tube und Dofe zur Garantie der Echtheit die Schutzwarte "Bfeilrine" tragen muß.

Bront=Seide v. 95 If bis 18.65 per Met. — towie Denneberg-Seide von 60 Kf. dis Mt. 18.65 per Met. — glatt geflieit, harriert, gemustert, Damaste et. (ca. 240 berich. Omal. und 2000 verich. Farben, Desfins ec.), vortes und stenerfrei ins Daus. Muster umgehend. — Lager: ca. 2 Millionen Meter.

seidenfabriken G. Henneberg (k. n. k. Hoft.) Zürich.

Große Gier 4 Bfg. größte Mrt, ital., 10@t.46, frifche Land-Gier 10@t.48, feinfte Thee Gler 1021,56 für Reconvaleszenten.

Freltag

Bruch-Gier 10 St. 37 Bf.

Große Orangen, Citronen 80 u 90 Big., Butter 27 Big. (egal), Caffet, felnichmedent, 1.30 Big., int Spater, guter Caffee 75 u. 80Big. Dafergruge 18 u. 22 Big., Salatol 40 u. 46Big. Aur im engros=Laden Marktftr. 13

bei Waltuch.

Anerfaunt vorzüglich ift Marte

Ur. 18 Saushalt-Thee per Pfd. M. 2.40 on Julius Steffelbauer, Langgaffe 32 im Abler.

Krieger- und Militär-Perein.

Die General Berfammlung im Monat Mai finbet nicht am 1., fonbern Camftag, ben 8. Dai

3778

Der Borftanb.

ententententententententententententen

Saal zum Effighaus. 7 Schwalbacherstrasse 7.

Beute Freitag: Großes Abichiede-Concert ber beliebten ungar. Damen Capelle Hunjadt. Bon Camftag, ben 1. Diai ab:

Täglich großes Concert bes erften internationalen Damen Balger : Orcheftere (Direttion E, Gaodiko),

wogu freundlich einladet 3686 Carl Wolfert, Reftaurateur.

Reichhaltige Answahl in Schmud- u. Lederwaaren (barunter ftets Reuheiten) finbet man anertannt bei 3988 Ferd. Mackeldey, Wilhelmftr. 32.

2000

Rirchliche Anzeigen.

Beraclittiche Cultusgemeinbe. (Synagoge Dichelsberg.) tag Abends 7.30 Ubr.

abbath Morgens 8.30 Uhr, Rachmittags 3 Uhr. Abende 8,30 Uhr. Bodentage Morgens 6.30 lbr. Radmittags 6 lbr. Die Gemeindebibliothef in geofinet: Sonntag von 10-101/2 lbr. Alle Boraelitifche Gultnogemeinde. Synagoge: Friedrichftr. 25. reitag Abends 7.15 Uhr.

abbath Morgens 7 Uhr. Muffaph 9.15 Uhr. Radmittags 3.30 Uhr Mbends 8.30 Hbr. Bochentage Morgens 6 Ubr. Rachmittage 7 Ubr. Abende 8.30 Ubr

Belellmaft für Verbreitung von

(Bweigverein Biesbaben.) Die Schulen bes Bereins beginnen ihr neues Schuljahr mit ber Aufnahme von Schulerinnen Dien ag, ben 4. Mai, Rachmittage 5 Uhr,

in bem Schulhaufe Schulberg 12. in ber Gilde und Rahfchule unterrichtet eine geprit te Sandarbeitstehrerin in 4 Wochenftunden im Raben, Bliden, Umandern bon Rleibern, Bufchneiben und Anfertigen von Leibmafche und einfachen Rieibungs: ftliden. Das Donotar beträgt für bas Balbiahr unt 2 Mart. Anmeldungen werden auch in ber Bietor's ichen Munftauftalt, Tannusftrafe 13, entgegen-

genommen Die Fortbildungefdule für Dabden will ebenfolle 4 Wochenstunden ihre Schülerinnen im praftifden Rechnen weiter bilben und fie mit ben fchriftlichen Arbeiten bes Beichaftslebens, fperiell auch mit ber einfachen Buchführung und der Wechfellehre bertraut

machen. Das honorar beträgt für's halbjahr 5 Mt. Anmelbungen tonnen auch bei ben Leh ern an der Schule, den herren Küster. Neroftraße 46, und Hötzel, Westendstraße 7, erfolgen. Der Ausschuff. 3767

Christidjer Arbeiterverein. Dente Mitgliederverfammlung.

Junger Mann, welcher feine Behrzeit auf einem

faufm. Bureau beenbet bat, fucht - eb. als Bolontar - gu feiner weiteren Ausbildung Offerten unter 9,30 Stellung. an bie Erped. Heizer

Maschinist

gefucht. Auf bem flabtifden Baffermert am Schlaferstopf wird jum fofortigen Gintritt ein tüchtiger Beiger u. Mafchinift ge-fucht. Gelernte Schloffer erhalt. Borgug. Bu melben bei bem Unternehmer 3. Gr. D. Brob. madden, bie perf. Baffermert b. Biesbaben. 44 Taumusftrage 2, 3.

Gin gut erhaltenes Sahrrad ift billig ju vertaufen Schwalbacherftr. 3 Beileb. Bureaus ober Bettr ...

30er, gef. Anip, beid, Offert, u. A. 29 an bie Erp. 342°

Gieg. Borgellanberd unt Rab. in ber Erpeb. b. Bl. 841 Bir mein Colonials und Belifateffen. Befcatt fuche einen

Lehrling M. Ricolat, Bietbaben, Beinburger- Köchin,

bie Sausarbeit macht, und Saus. madden, die perf. naht, gefucht

Geetige Schaften aller Art in feinfter Musführung gu billigften Breifen. Mangarbeit innerhalb 6 Stunden, bei :

Joh. Blomer, Schaftenfabrik, Rengaffe 12.

Bedarfs-Artikel für Herren u. Damen versendet Bernh. Taubert, 8126 Leipzig VI. Illustr. Preisliste gratis und freo. La 1391/27

Kirchgasse 56 2. Stod r., auftandiger Arbeiter

Ankaut

von Lumpen, Anochen, Bapter, Gifen und Metale, gable bochfte Breife. Auf Beftellungen tomme ins Saus. Georg Jager, Sirid: graben 18.

Vebenverdienit

Eine alte, folib. Samburg. Cigarren Fabrit, fucht noch einen herrn f. d. Bert. nach bef. Briv. u. Reftaur, g. bobe Bergut. Bew. u. R. 4738 an Heinrich Eisler, Samburg. 1876

Gebraucht. Serd

ju faufen gefucht. Offerten mit Breis. und Großenangabe unter W. J. 37 an bie Expedition b. Bl. erbeten.

## Sommer-Fahrplan 1897.

Der neue Sommerfahrplan des "Wiesbadener Generalanzeigers" erscheint in den ersten Tagen des Monats Mai.

Wie stets wird dem fahrplan ein Inferaten-Anhang beigegeben, in welchem bei der großen Derbreitung unseres Blattes in ca. 10,000 Eremplaren alle Unzeigen der perehrlichen Geschäftswelt von anerkannt beftem Erfolg find.

Der Cermin für die Annahme der Inserate läuft bis 30. April cr. ab und bitten wir diejenigen Inserenten, welche noch auf ein Sabrplan - Inserat reflectiren, dasselbe bis dahin in unferer Erpedition - Markiftrage 26 - aufgeben zu wollen.

Wir berechnen für 1/4 Seite 6 Mart, " 10 "

20 Die Gepedition bes "Wiesbadener Generalangeigers".

la- Rindfleisch pr. Pfd. 48 Pf., Salberfleisch pr. Pfd. 60 Pf., Schweinefleisch pr. 60 Pf., ausgelassenes Fett pr. Pfd, 40 Pf. flets Romerberg 23, Thorringang bei W. Hohmann gu haben

Coldminen-Industrie Sachgemässe Information ertheilen

& Dönitz, Schöber und LONDON E. C. Copthall House, Copthall Avenue.

Specialargt für Ohren-, Rafen- und Sale-

Rranfheiten. Taunusstrasse 29, L Wiesbaden. Sprechftunben: 9-11 Uhr Bormittage, 3-41/2 Uhr

für Wöchnerinnen, Kranke u. Kinder von M. 1.80 bis M. 5.— per Meter, sowie sämmtliche Artikel zur Krankenpflege empfiehlt

Drogerie Chr. Tauber, Kirchgasse 6.

Rönigliche Schaufpiele.

Donnerftag, ben 29. Mpril 1897. 112. Borftellung. 47. Borftellung im Abonnement C. Bum Bortheile ber biefigen Thenter-Benfions-Anftalt. 1. Benefice 1897.

Die verfunfene Glocke.

Ein beutides Marchenbrama in 5 Aften von Gerhart hauptmann, Beinricht ein Glodengiefer Dagba: fein Weib . . Frl. Willia. Grete Erufing. Rinber beiber . Lina Maller. herr Rubolph. Der Pfarrer Der Schulmeifter Derr Reich. herr Greve, Der Barbier . Brl. Wolff. Die Rachbarin Frl. Santen. Die alte Bittichen Rautenbefein: ein elbifches Wefen Gel. Lüttgens. herr Rady. Der Ridelmann: ein Glementargeift herr Schreiner. Gin Balbidrat : fannifder Balbgeift Fri. Lange. Grl. Lindner. Fri. Clever. Fri. Rubolph.

Der Mardengrund ift bas Gebirge und ein Dorf an feinem Fuße. Die neuen Decorationen find nach ben Entwürfen bes Detrn Oberinfpettore Schid, theils von ben herren Rautoft u. Rottonara in Wien, theils aus bem Atelier bes Roniglichen Theaters hervorgegangen; bie Roftume find nach ben Entwurfen bes herrn Oberinfpectors Rauph angefertigt.

Rad bem 2. und 4. Afte findet eine langere Paufe, nach bem B. überhaupt feine Baufe fatt.

Anfang 7 Uhr. - Ginfache Preife. - Enbe nach 10 Uhr. Freitag, ben 30. April 1897. 113, Borftellung. 47. Borfiellung im Mbonnement D.

Die weiße Dame. Romifche Oper in 3 Aften von A. Boielbieu. Anfang 7 Ubr. - Ginfache Breife.

Residenz-Theater.

Direttion: Dr. phil. S. Raud. Freitag, ben 30. April 1897. Abonnements-Borftellung. — Abonnementsbiffets gultig. Bum 3. Male:

Dobitat. Robitat. Marcelle. Schaufpiel in 4 Aften von B. Sarbon, beutich von B. Linbau. In Scene gefeht bon Dr. S. Rauch.

Benriette Bobe. Baronin Conturier Sans Schwarte. Rubolf Bartot. Reno Olivier beren Gohne Guftav Schulte. Barignalles . Abolf Jorban. Carla Ernft. Bhilipp Chatillac, beffen Reffe Delphine be Baltimiers Sibonie, beren Schwefter Anna Bohl. La Borbette Albuin Unger. Dartha Rubolph. Jolandje, beffen Frau . Friba Brant. Theod. Obermeher. Diana, beren Schwefter Bul Cferminta. Marcelle, Gefellichafterin ber Baronin . Abolf Stieme. Albert Billeras . . . . Meorg Bellien. Dubois ) im Saufe ber Baronin Etife Fritide.

CCC

Parl Kramer.
Rach jedem Afte Pause, die größere nach dem 2. Afte.
Fremdenloge 4,50 Mt., Loge 4 Mt., 1. Sperf. 3 M., 2. Sp. 2 M.,
Balfon 1 Mart.
Kassendssung /27 Uhr. Ansang 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.
Samstag, den 1. Mai 1897. Kean, oder Genie und Leidenschaft. Luftspiel in 5 Atten nach A. Dumas von L. Barnay. Anfang Dai: Beginn ber Operetten-Saifon.



Das Diejengebirge Raturereigniß: Die Bring Beinrich Bauoe, Bornerichlittenfahrt Badenflamm, Annaft zc. 3367

Reichshallen-Theater. Täglich große Specialitäten Borftellungen.

Anfang Abends 8 Uhr. Sonntags 4 und 8 Uhr. Alles Rabere burch bie Anschlaggettel.

## Ich bin billig und liefere gut. Hermann Stenzel, Tapetenhandlung,

Ellenbogengaffe 16. 00000000



achener Badeofen. D.R.P. 28,000 Stück in Betrieb. Original Houbens Gasöfen Grösste Gasausnutzung. — Gleichmässige Wärmevertheilung.

Prospecte gratis. — J. G. Houben Sohn Carl, Aachen.

Wiederverkäufer an fast allen Plätzen.



fo lauge Borrath per Bfund 80 Bf.

H. Zhoralski, Kömerberg 2/4.

### Silbergrauen Gartenkies

empfehlen

J. & G. Adrian.

Telephon 59.

Bahnhofftrage 6.

#### Wilh. Leimer,

Schachtstrasse 8 u.

empfiehlt sein

Lager in Holz- und Metallsärgen.

110 213 404 90 500 702 808 10 11 3004 23 10 23 1

THE COLUMN TO TH

einem Rind fucht per fofort ober 1. Juni eine

fleine Wohnung Bimmer und Ruche, am liebft. Bellripviertel. Raberes in ber Erpeb. bs. Blattes. 726

#### Firmenschild

3u taufen gesucht. Offert. unter N. 22 an die Exped, ds. Blattes. . 333\* Bademannen, transportables

eiferne Gartenbante billig ju perfaufen Michelsberg 28. 332\* 2 Flaschenzüge

#### je mit Flaschen, wie neu, 1 Geit 140 m lg., eins 50 m lg. billig ju vert. Michelsberg 28. 338\* Schwalbacherfir. 63

ift eine Dachftube nebft Reller fof gu vermiethen.

#### Bahnhofftrake 6, 1. St. r., icon mobi. Bimmer auf gleich ob. fpater ju verm. 337

Komerverg 35 heizbare Dachftube ju vermiethen Breis 6 Mt. monatlich. 780

Sohnen, 339. Lappenfraut u. Cauerfrant gu haben. Schwalbacherftr. 68. Ein neuer, weißer, eleganter Damenbut bill. ju verfaufen 338\* Felbftrage 1, 1. St.

Dotheimerstr. 62 find mehrere fleine Wohnungen auf 1. Juli ju verm.

Gin gebrauchter

#### Kinder-Sikwagen

biflig gu verfaufen, Leffingfraße 12, beim Sansmeifter.

Schachtstraße 21 ift eine große Dachftube auf gleich zu vermietben

Sehr rentabeles hans mit großem Sof u. Garten im füblichen Stabttbeil für bie Zare ju verfaufen. Offert, u. R. 23 an bie Erped. b. BL

#### Romerberg 10

3. ift eine ffeine Dachwohnung an eine einzelne Berfon auf jofort gu vermiethen.

#### Kömerberg 7,

Borberh. Bart., ein fep., großes, neu hergerichtetes Bimmer und ein Reller ju bermiethen. 696 In bubicher freier Bage Ede Gebanplas

#### Wellritiftraße 48 Borberh. 2 St. r., icon mobl., Bimmer fepar. Eingang, monatt. 15 Dit, ju vermiethen.

Sochträchtige weiße Ziege &

Frantenftr. 25

Bart., möblirtes Bimmer gu ber-



Freitag

Hunderte Neuheiten

alle Facons, prima Seide, beste Confection,

sind eingetroffen.

1 Stück 95 Pfg., 3 Stück M. 2.50.

Hermanns & Froitzheim,

Webergasse 12 u. 14.

3568

Alleinverkauf der Otto Herz u.

Co's.

Schuhwaaren.

Langgasse

Sämmtliche Frühjahrs u. Sommer-Neuheiten

eingetroffen.



J. Speier Nachf.,

Inhaber: M. u. H. Goldschmidt.

Alleinverkanf der Otto Herz u. Co's. Schuhwaaren.

anggasse

Befanntmadjung.

erhalten von jest ab meine werthen Runben jeden Monat ein Baar, eventl. mehrere Baar Schuhe. Ber bei mir tauft, empfängt jedesmal einen Coupon mit Datum, welcher gut aufzubewahren ift. Um Goluffe eines jeden Monats mache ich befannt, daß ich bie Be trage fammtlicher, an einem bon mir naber ju bezeichnenden Tage gefauften Schube, gegen

Borzeigung ber Coupons gleichen Datums, gurudzahle. Wenn ich 3. B. am 1. Mai befannt mache, daß ich die Einnahme bom 18. April gurudzahle, fo erhalt jeder Raufer, ber am 18. April ein ober mehrere Baar Schube getauft hat, feinen thatfachlich gezahlten Betrog voll gurud. 3ch bemerte noch ausbrudlich, bag ich im Intereffe bes Bublitums nur die Ginnahmen folcher Tage mablen werbe, an benen ausnahmsmeife viele Ranfer fic eingefunden haben, so daß auch stets ein großer Theil sich eines Gewinnes erfreuen tann. Es bietet fich burch bas, was ich heute meinen Runden gegenüber thue die allergrößte Chance. Wenn Jemand vom Glud fehr begunftigt ift, fo tann es ber Bufall wollen, bag, mann ber Betreffende jebesmal gerabe an bem Tag im Monat feinen Gintauf bei mir macht, beffen Ginnahme ich gurudgebe, er feinen Bedarf fur bas gange Jahr umfonft bezogen hat. Biesbaben, 1. April 1897.

Mainzer Schuh-Bazar.

Goldgasse 17. Bringip: Streng feite Preife.

Berfauf nur gegen Baar.

feld-jotterie. eseler

II. Klasse Ziehung am 6. und 7. Mai. Loes M. 5.50, Loos M. 11.-

Porto 10 Pfg., Liste incl. Porto 30 Pfg. empfiehlt und versendet gegen Nachnahme

Moritz Cassel, Haupt-Collecteur, Kirchgasse 40.

nahe den Eur-Anlagen und Wilhelmftrage, 10 Bimmer, prachtvoller Obftund Biergarten, entipricht ben neueften Un.

forderungen, fortzugshalber bill. ju verkaufen

Frankfurter Pferbeloofe. Bieb. 5. Mai. M. 1. Beimar Loofe. Ziebung 8. Mai. M. 1.

durch Schüssler, Jahnstraße 36.

Weimar Loofe. Ziehung 5. Wal. M. 1.

(Hür 2 Ziehungen gältig.)

Darmstädter Pfeedeloofe. Zieh. 10. Mai. M. 1.

Warienburg. Pfeedeloofe. Zieh. 15. Mai. M. 1.

Königsberger Pferdeloofe. Zieh. 26. Mai. M. 1.

Porto 10 Pf. Listinci. Porto 20 Pf. extra empsiehlt und versiendet gegen Nachnahme

3363

fendet gegen Radynahme Moritz Cassel, hauptcollecteur,

40 Rirchgaffe. Wiesbaden. Rirchgaffe 40.

Danksagung.

Gur bie vielen Beweife berglicher Theilnahme beim Sinfcheiben meines Mannes fage hiermit meinen innigften Dant.

Christiane Dorn, geb. Thon.

in allen Dimenfionen empfehle bligft. In Folge bebeutenber Abichtiffe mit erften Fabriten bin ich in ber Lage trob ber mefentlich geftiegenen Breife bes Robgummis gu augerft nieberen Breifen abjugeben, worauf ich aufer bie herren Garten. und Billenbefiter, besonbers bie herren Biedervertanfer, Inftallateure und Spengler 2c. aufmertsam mache. 3761

A. Stoss, Gummiwaarenhaus, Zannueftrage 2 (Bert'iches Saus).



Aronen-Bafche

ift bas befte aller gleichartigen Bafche-Fabrifate, ift blenbenb weiß, wirb im Bafchen niemals gelblich und trägt fich borguglich. Diefelbe verbindet hochfte Elegang bes Materials mit befonberem Chie ber acons, fowie gute Berarbeitung mit hervorragender Billigfeit.

stragen "Rronen-Bojde", 1 2 Dhd. Buk. 2.30.

Bermanns & Froigheim, Bebergaffe 12 n. 14.

Rotationebrud und Beriag: Biesbabener Beriagsanftalt Friedrich Dannemann. Berantwortliche Redaftion: Gur ben politischen Theil und bas Feuilleton: Chef.Rebacteur, Friedrid Sannemann; für ben lotalen und allgemeinen Theil : Otto bon Bebren; fur ben Inferatentheil Aug. Beiter.